



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Hakenkreuzbanner. 1931-1945 4 (1934)

398 (30.8.1934) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-264395

, 8.30 Uhr

ufführungen

erfolgs-

Eggerth

Hörbiger

r Tag!

biger

npers

ilitär-Schwank

Bertag und Schriftleitung: Monnheim g 3, 14/16. Hernruft 204 86 314 71, 333 61-62. Tas "hafenfreudhanner" erscheint 12wal wöchentl, und foster monatt, 2.20 MR. bei Tedgerzustellung austiglich 0.50 AN. bei Petkeltellung austiglich 0.72 AN. Einzehreis 10 Pla. beitellungen nehmen die Träger sowie die Boldwiere enzagen. Ich die Zeitung am Erscheinungen (auch durch bedere Gewalt) berhindert, bestehr sein Anspruch auf Enschädigung. Regelmäßig erscheinende Beilagen aus allen Wissenschuserten.

Iahrgang 4 — Nr. 398

Arganisteribre wird seine Veranswortung übernommen.

Abend-Ausgabe A

Anseigen: Die 12gespatiene Millimeterzeile 10 Pfg. Die 4gespatiene Millimeterzeile im Terbieil 45 Bfg. Für fleine Anzeigen: Die lagespatiene Millimeterzeile 7 Bfg. Bet Weberbolung Nabati nach aufliegendem Tarif. — Schun der Anzeigen-Annabame: Mannabeim, 23, 14/16 und p. 4, 12 am Gredenatt. Hernrichten 204 86, 314 71, 335 61 62. Jahrungs- und Erfüllungsort Mannbeim. Anstoliebe Gerichtende: Kannbeim, Bottidectenis: Tas dafungsbaten 4960 Berlacebort Maundeim Donnersfag, 30. August 1934

Donnerstag, 30. August 1934

# Der Austausch der Arbeitskräfte

Eine Anordnung über die Verteilung der jüngeren Arbeitnehmer / Zuweisung der Arbeiter und Angestellten unter 25 Jahren an den Arbeitsdienst und die Landhilfe

Berlin, 30. Mug. (BB-Funt.) Rachbem ber Reichswirtichaftsminifter im Ginbernehmen mit bem Reichsarbeitsminifter und bem Stellvertreter bes Guhrers ber REDMB burch Berordnung bom 10. Auguft 1934 bestimmt bat, baf ber Brafibent ber Reichsanftalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitelofenverficherung allein ermachtigt ift, die Berteilung von Arbeitstraf. ten, insbefonbere ihren Mustaufd, gu regeln und jebe Arbeit anberer Stellen auf biefem Glebiete verboten und mit Strafe bebroht bat, ift nunmehr von bem Brafibenten ber Reichsanftalt auf Grund ber ihm erteilten Grmadtigung eine Anorbnung unter bem 28. Muguft 1934 erlaffen und im Reichonnzeiger bom 30. Muguft veröffentlicht morben. Leit. gebante biefer Berordnungen ift, Die alteremaßige Glieberung ber in ben Betrieben und Bermaltungen Befchaftigten unter Berüd. fichtigung betriebstechnifder und wirtichaftlider Erforberniffe fo gu gestalten, daß fie ben ftaatspolitifden Erforberniffen nach bevorzugter Befchaftigung ar. beitelofer alterer Arbeiter und Angestellten, insbefonbere fin berreicher Fa. milienväter, Rechnung tragt. hiervon betroffen werben alle privaten und öffentlichen Betriebe und Bermaltungen, Die Arbeiter und Angestellte beichaftigen, mit Ausnahme ber Land., Forft. und hauswirtichaft und ber

Die Gubrer ber Betriche und Bermaltungen find verpflichtet, erftmalig im Laufe bes Septembers ihre Gefolgichaft auf bie altersmäßige Bufammenfetjung bin burdauprüfen

Schiffe ber See., Binnen- und Luftfahrt.

und bas Ergebnis für eine Rachprufung burch Die Arbeitoamter fcriftlich nieber. gulegen. Darüber hinaus haben bie Gührer größerer Betriche formularmagig bis jum Oftober 1934 bem guftanbigen Arbeitsamt gu iben, miebiel Arbeiter und Un. geftellte über und unter 25 3ahren bei ihnen tätig find, und in welchem Umfange und Beitraum die Muswechflung Jugenb. licher mit alteren Arbeitetraften porgenommen werben foll. Bu bem Berfonenfreis ber jungeren Arbeiter und Angeftellten, Die von einem folden Austaufch ausguneb. men find, gehören berheiratete Dan. ner, Unterhaltsverpflichtete, Lehrlinge, ehemalige Wehrmachtangehörige,

"alte Rampfer" ber REDMB,

ferner Berfonen, Die im Mrbeitebienft ober in ber Landhilfe mindeftens ein 3ahr tatig gewesen find. Die Guhrer ber Betriebe haben fich mit ben Arbeitsamtern barüber ins Benehmen gu feben, bag bie gur Entlaffung Rommenben andere Arbeiteplage in ber Land - und Sauswirtschaft, im Ar. beitebienft ober in ber Landhilfe erhalten. Die durch die Entlaffungen freigemorbenen Arbeitsplate find burch bie bei ben Arbeiteamtern anguforbernben alteren Arbeitelofen gu befeben.

Abgefehen von biefem Arbeitsplanaus. taufch durfen in Bufunft Berfonen unter 25 Jahren nur noch mit Ginwilligung ber Arbeiteamter in ben bon ber An. ordnung betroffenen Betrieben und Bermaltungen eingestellt werben; ausgenommen hierbon find lediglich Lehrlinge, mit benen ein Lehrvertrag über minbeftens zwei Jahre abgeichloffen wirb.

Bei ber Ginftellung von Arbeits. fraften unter 25 Jahren hat ber Guhrer bes (Fortfetung fiebe Gette 2)

# Scharfe südslawische Angriffe auf Italien

Schwere Beschuldigungen gegen Oesterreich / Amtliche Stellen des Massenmordes besichtigt

Belgrad, 30. Mug. (&B. Funt.) Die halb. amtliche "Breme" bringt am Donnerstag einen Artifel gur Abwehr ber Angriffe ber italienifden und öfterreichifden Breffe, Gleichzeitig antwortet bas Blatt mit neuen fcharfen Gegenangriffen. Es führt u. a. aus: Gubflamien fei jener Staat, ber mit vollem Recht ber Untlager 3taliens fein fonne.

Belgrab habe hinreichenbes Beweismaterial und fei in ber Lage, bor ber Weltoffentlichfeit bie Frage aufgurollen, ob nicht alle Rote und Leiben, Die in ben leiten Jahren bas öfterreidiffe Bolt ertragen habe, Die Folge ber auf. bringlichen Ginmifdung Italiens in bie öfterreichifde Innenpolitit feien.

Rom verfolge eben bas Biel, aus Defter. reich eine Rolonie gu machen, ebenfo, wie es bas ichon mit Albanien berfucht habe. Der neuefte Feldgug gegen Gubilawien, bei bem bie Wiener "Reichspoft" borgefcoben worden fei, gebe nur auf ben Ginflug Staliens jurud, bas bor ben Guigen feiner neuen Ginmifchung in frembe innenpolitifche Angelegenheiten gu gittern fcheine. Ge fei eine außerorbentlich bezeichnenbe Zatfache, fübflamifde triegerifdeBerfdwo. ber Reidspoff". (!!)

rung im Gange fei, am Tage ber Rudfehr bes Ranglere Edufdning aus Gloreng veröffentlicht worben fei. Es zeige fich namtich baburd, bag Wien nuch biesmal Rom gegenüber fehr untertanig gewesen ift.

Bum Schluft fpricht bie "Breme" bon ita. lienischen Rriegebrohungen und fahrt bann fort, Gubfiamien babe fich ben öfterreichifden Glüchtlingen ge. genüber freng farrett verhalten, als es ihnen das Afpl gewährt habe. Defterreich fann aber basfelbe hinfichtlich ber fübflamifchen Emigranten nidrt bon fich behaupten. Gerade die "Reichspoft" wiffe beffer als itgenbein anderer, wieviele Attentater bon Defterreich nach Gubflawien gegangen feien. mietiele Sollenmafdinen in Bugen nach Gubflawien gefdmuggelt worden feien, bamit fie bort unfculbige Reifenbe in Stude Gur viele biefer Berbrecher fei Defterreich nicht nur ein Afpl, fonbern viele hatten auch die Unterftubung und Dittatet. fonft fogar amtlider Bertreter gefunben, (!) Go fei ber Sauptattemater, burch beffen Bomben und Sollenmafchinen in baf bie Radridt bes halbamtliden Organs ben feien, ber ehemalige Oberft Berticheber Wiener Regierung, wonach eine beutfd. witfd, gugleich ber befte Mitarbeiter

## Sommer-Manover der dinefifden Truppen



Chinefische Infanteriften mabrend ber Manover an einem Fluggeng-Abwehrgeschith. Bum Schut gegen die Sicht bon Fliegern haben fich die Solbaten Grasbufchel ange-hestet. Die Manover finden in der Gegend von Ranfing flatt

#### Wir Barbaren!

Die italienifde Breffe bewegt fich nun fcon feit Wochen in ben bemmungs. lofesten Ausbrüchen gegen Deutschland. Es ift ichon ein gutes Stud, was bieber geleiftet wurde und mas man allem Anfcein nach auch weiter vorzuweifen beabsichtigt. Man bat es fich nicht nehmen laffen, une mit ber einigermaßen feltfamen Bezeichnung "Barbaren" gu beehren und wie es ber römische "Ottobre" noch gestern fertig brachte, unfere Armee ju besubeln. Man bat es für richtig gehalten, une in unferer nationalen Chre ju treffen und babet unfere Geschichte in ben Schmut ju gerren. Bei allem ichien es ein naives Bergnugen gu fein, die am meiften verlebende Form und bie gewählteften Schimpfworte gu finben.

Es wird ben für biefe Rampagne in Rom Berantwortlichen obne Zweifel ich wer fallen, ein beutsches Blatt gu finden, in biefe Rieberungen einer übelften Breffepolemit gefolgt mare. Das ift aber gegenüber anderen Dingen, die heute ernfilich auf bem Spiele fteben, unwichtig.

Es fcheint uns nämlich an ber Beif gu fein, bag man fich in Rom barüber flar wird, bag bie Folgen biefer Methode ber Berausforberung und ber fianbigen Provotation unter Umftanben nicht fo leicht gu überwinden fein werben wie die Regie biefes ploplichen Meinungsumschwungs fich als intalt erwiefen bat.

Bir fagen nicht gu biel, wenn wir befürchten, daß ein fo gugellofer Angriff auf unfere Chre als Ration und Bolt lange nachhallen wird und bag beute vielleicht fcon Monate, wenn nicht Jahre notwenbig find, um die Bunden gu beilen, bie nun einmal aufgeriffen find. Richt une trifft bie Schuld bafur und nicht wir werben auf gang anderen Webieten Die Rolgen tragen.

Die Angriffe, die in diefen Tagen gegen und gerichtet wurden, haben nicht an unfere Guffoblen gereicht! Bir haben lachenb jur Renntnis genommen, bag alle Rultur und Bibilifation, ber wir und bie Welt une erfreuen, bon Rom und bon bem Rulturtreis tommen, ben fich einige phantafie. begabte Schreiber in füblicher Commerfonne ausgemalt haben. Richt wir baben etwa nach einer genauen Definition biefer etwas merfwürdigen Borfiellungen bon Rultur und Bivilisation gefragt, Die etwa barauf ausgebehnt werben mußte, ob man bie bor zwei Jahrtaufenden gwangeweife nach Rom transportierten griechifden Deifterwerte bochfter fultureller Bollenbung als ben Anbruch biefes beroifchen Beitaltere romifcher Segnungen für bie Welt nehmen will.

Bir haben nur bie Sintergranbe ber italienifden Breffepolemit gur Renntnie genommen und fie find, unter uns gejagt, fcabig, bes tralienifchen Bolles und feiner Geichichte unwürdig und im Intereffe ber Belange, Die über allem fieben, gefabr-Itd. Denn mas bier betrieben wirb, ift bie inftematifde Bergiftung einer At-mofphäre bes Griebens, bie fich nicht juleht auch aus einigen gemeinfamen Grund. anschauungen beraus über bas italienische wie über bas deutsche Bolt gelegt bat und bie bas beutiche Boll nicht mit einer folden bes Un. friebens und ber Wegenfaulichfeit vertaufden will. Es gibt nichts Entideibenbes - auch nicht bie öfterreichische Grage - was swifden bem nationalfogialiftifden Deutschland unb

bem fafchiftifden Stallen fteben tonnte als uniberbrudbare Mauer.

Barum also biese Politit ber Nabelftiche, die notwendigerweise im Gegenteil bes gewollten Erfolges enben nuß?

Riemand in Deutschland wird dem tialienischen Staatsches, dem das nationalsozialistische Deutschland beute wie früder Bewunderung zollt, den gesunden Sinn für die gegebenen Realitäten absprechen. Die saschistische Politik ist ebenso wie die nationalsozialistische, so darf man in Rom argumentieren, die Politik der eigenen Existenzsicherung. Das in sogar eine Selbswerständlichteit, überflüssig, sie zu betonen.

Was aber tauscht bas saschistische Italien gegen die Freundschaft des nationalsozialistischen Deutschlands ein? Diese Frage muß heute immer deinglicher erhoben werden angesichts einer Entwicklung, die zu einer weitgebenden Entstembung südren kann. Wir wünschen diese Entwicklung nicht, aber wir jürchten sie, wie einmal offen gesagt werden muß, eben sowen ig. Es sällt allerdingssichwer, ihre Ursachen zu begreisen. Wir sehen heute nur die Folgen und hossen Bir sehen konteile und Letter Et und enoch einmal genaussiens abgewogen werden.

In biefen Tagen find unfere italienifchen Freunde, Manner, beren Ramen in ber fafchiftifchen Revolution ihren Rlang erhalten baben, bet uns gewesen und baben uns gejagt, ba & fie es nicht begreifen. Gie baben uns gefragt, ob wir fie angefichte ber Unwürfe ibrer eigenen Breffe meiter bei uns feben wollen. Wir baben ihnen geantwortet, bag Das für uns felbfiverftanblich fet, wobet wir allerdings - wir haben alfo boch gelernt! fo "jivilifiert" maren, bie Wegenfrage ju fiellen ob ber Ilmgang mit ben "mobernen Barbaren" ber neueften italienifchen Gleichichteforschung für fie noch tragbar fel. Gine Ginigung ift auf ber Bafis guftanbegefommen, bag alle geiftige Bermirrung einmal ein Enbe bat. Soffen wir nun - che nur noch Ederben am Boben liegen!

## Der Austaufch der Arbeitskräfte

(Fortfegung von Seite 1)

Betriebes bernntworflich zu prufen und barzulegen, daß diese den Rotweudigfeiten des Betriebes und den finatspolitischen Erfordernissen entspricht. Zu bevorzugter Bermittlung ift hierbei im wesentlichen der gleiche Bersonentreis zugelassen, der auch bei einem Arbeitsplatzaustausch ausgenommen ift.

Gur altere Ungeftellte über 40 Bahre, Die nach langerer Arbeitolofigfeit infolge Austaufches eingestellt werben, find jum Ausgleich bon Minberleiftungen Leiftungs. gufchuffe bis gur bobe von 50 Reichsmart und Rindergulagen aus Mitteln ber Reichs. anftalt vorgesehen. Befonbere Bestimmungen find baneben für Die Land. und Forftwirtichaft getroffen. Die Bermittlung bon Berfonen unter 25 Jahren fann burch nichtgewerbemaftige Arbeitovermittlungeeinrichtungen und fonftige Stellen nur im Auftrage und nach Weifungen bes Brafibenten ber Reichsanftalt erfolgen. Much bier wird bei Reneinstellungen von arbeitelofen verheirateten mannlichen Angeftellten über 40 3ahre ein Leiftung ausgleich gemährt.

Um die Dehreinftellung berheitateter land. und forftwirtschaftlicher Arbeiter gu fortoern, gewährt die Reichsanftalt vorerst bei der Erstellung von Familienwohnungen für die Dauer von 6 Jahren einen jährlichen Bu- ich us bis zu 300 Reichsmart.

Die Ginhaltung und Durchführung ber fo-

# Das Blutsystem in Oesterreich

## Wieder eine finrichtung / Schon 13 finrichtungen seit dem Juli

Wien, 30. Mug. Das Gnabengefuch für den zum Tode verurteilten Franz Ebner ift zurüdgewiesen worden. Das Urteil wurde am Mittwoch um 23,30 Uhr durch den Strang vollzogen. Es ift dies die 13. hinrichtung im Busammenhang mit den Juli-Greignissen.

## Schuschnigg stellt vage Behauptungen auf

Bien, 30. Mug. Bunbestangler Dr. Coufdnigg hielt am Mittwoch bei einer Tagung von fatholifchen Religionolehrern in Mariagell, bem befannten fleirifchen Ballfahrteort, eine Rebe, in ber er auch auf bas Berhaltnis zwischen ber fatholifden und ber protestantifden Ronfeffion gu fprechen tam. Dr. Ecufchnigg fagte u. a, man babe mehr ale einmal versucht, bas tatholische und bas evangelische Glaubenebetenninie gegeneinanber auszufpielen und versuche es beute wieder. Wirklich pofitibe Chriften wurden ihr Befenntnis, bas ihnen eben Befenntnisfache fei, nicht gegeneinander ausspielen laffen. "Bir werden alles baranfegen, daß es feinen tonfeffionellen 3wift swiften benen gibt, benen ihr Befenntnie Glaubens und Bergenefache ift. Die fteben gleichen Rechts bor une,

aber man verichone und mit bem Bor-

wurf, baft ber Ratholigismus in Defterreich politifiere." (!!!)

Beiter erflärte ber Rangler, es wurde eine nationale Miffetat sein, einen Fußbreit österreichischen Bodens irgendwann und irgendjemand preiszugeben. Das sei der "rechte deutsche Rurs", der in der fatholischen Religionsstunde in Oesterreich gelehrt werde.

#### Seit-Dolackfohn im Sanatorium

Gerüchte um ben ehemaligen Wiener Bürgermeifter

Bien, 30. Mug. Am Mittwoch wurben in Bien und auch in ber ausländischen Breffe Gerüchte berbreitet, bag ber ebemalige Burgermeifter von Wien, Geit, aus ber polizeilichen Ueberwachung entlaffen worben ei. Dieje Radricht entfpricht, wie man bon verläglicher Beite erfahrt, nicht ben Zatfachen, Geit befindet fich nach wie bor unter polizeilicher Bewachung in einem Sanatorium in Bien. (!!) Er mußte, um bie Erlaubnis jum Aufenthalt im Canatorium gu erhalten, eine Raution von 3000 Edilling für bie Roften ber Ueberwachung binterlegen. (!) Diefer Betrag ift nabeju aufgebraucht. Bargermeifter Geit erflatt fich augerftande, weitere Gelber für ben leberwachungebienft aufzubringen, und verlangt bie lleberführung in bas Lanbesgericht fowie Durchführung eines Pro-

# Um die Schweizer "Saarmiliz"

Eine völlig falfche Ansicht des "Berner Bund"

Bund" bom Mitnodabend, ber bie Ent. fenbung ichweigerifcher Diligen ins Saargebiet als "Ginmifdung in frembe banbel" ablebnt, gibt fich aber boch ber Taufdung bin, daß eine freie Unwerbung bon Caarpoligiften in ber Echweig biefe in teiner Beife belaften und perpflichten tonne (?!). Jeber Angeworbene murbe für fich allein die bolle Berantwortung tragen, ba ber Gintritt in biefes Ordnungsforpe einen gang perfonlichen, flaatlich unbeeinflußten Billeneatt bebeuten marbe (?). Benn alfo ber Bollerbund gur Erfüllung feiner Aufgabe biefe Anwerbung auch in ber Echweis wünfchen wurde, fo mußte man in aller Lopalität prufen, ob bies ermog. licht werben fonne (!). Allerdings feien porläufig im Bunbeshaus nach feiner Richtung

"Der Bund" gibt fich bier bopbelten Täufchungen bin. Erftens wurde gegebenenfalls boch bom Bolferbund gewünscht werben, bag die Schweizer Regierung aus bruchlich ibre Genehmigung zu biefer Anwerbung erteilt und fie bamit begünstigt, zweitens ware es taum möglich.

baft bie Saarbevolferung einen ffaren Unterichieb zwifchen freiwillig angeworbenen Boli-

Gen f, 30. Mug. (5B.-Funt.) Der "Berner giften und foldfen, Die von Staats wegen geun b" vom Mitmodabend, ber Die Ent. fcbidt werben, macht,

And eine Zuschrift an die "Neue Bafler Zeitung" gibt diesem Gedanten Raum. Es beift darin sebr offen: Bir find nicht bie Buttel ber die Großmächte regierenden Hochsinanz. Es gibt aber auch noch einen sachlichen hinderungsgrund: Wer in der Schweiz täglich mit vielen Leuten zu tun habe, der wisse, wie salich unterrichtet die Bevölferung gerade in den bei der Zaarabstimmung mitspielenden Fragen sei. Schon aus diesem Grunde sei die Schweiz gar nicht lähig, diesen Auftrag auszusühren, ganz abgesehen von dem Eindruck, den Schweizer Polizisten bei der Zaardevölferung machen würden.

#### 11 Chinefen hingerichtet

Mutben, 30. Aug. Wie bie japanifche Agentur "Rofugu" melbet, wurden 11 chinefifche Staatsangeborige hingerichtet. Ste batten einen Anschlag auf den Chef ber mandfchurischen Armee, General Tichanfintui, geplant. Bor ber Polizei hatten fie ein Geständnis abgelegt.

gialpolitich außerorbentlich wichtigen Dagnahmen werben burch Strafbeftimmungen gegen Richtbefolgung fichergeftellt. Es wird baber allen Gubrern von Betrieben. Borftanden von Berwaltungen fowie Leitern fonftiger Stellen bringend angeraten, fich mit bem Inhalt biefer wichtigen Anordnung eingehend gu befaffen.

## Briefe an die Blauen Jungens Das Postbüro der Deutschen Marine

Benn Mutichen ben liebevoll bebachten Brief an ihren großen Jungen in den Kaften wirft, ziehen ihre Gedanken mit dem Brief hinaus zu ihrem seefahrenden Liebling, der vielleicht zur Mannschaft eines deutschen Kreuzers gehört und sich sern von der Deimat. Gott weiß in welchem fremden Lande, oder auch mitten auf dem Ozean schwimmt. Sie macht sich aber sicher teine Gedanken darüber, auf welchen Begen der Brief in die hande ihres Jungen gesangt.

Es gibt einen von ber Deutschen Reichspost forgialtig ausgearbeiteten Blan über bie Ueberscepostverbindungen der der ganzen Belt. Und nicht nur diese zahllosen Berbindungen laffen fich aus dem Plan erseben. Es find baraus auch die Daten ber letten Absendemöglichkeiten sesten bis in die fleinsten Einzelheiten berechneten Berbindungsmittel gewährleiften.

Ein freundlicher Beamter gib ein anschauliches Bild von ber Pragifion, mit ber fich viele Sande regen, um einen Brief feiner Bestimmung guguführen.

"Bom 12. bis jum 22. Mai beispielsweise besand fich ber beuische Kreuzer "Rarls-rube" in Bost on 11294", so berichtet er, "und die lette Post nach diesem Lafen ging am 11. Mal vom Marinepostbuto ab. An biesem Lage ging ber Beutel von Babnhol Friedrichstiraße mit D 24 über hannober nach Koln, von dort weiter über Jeumont-Paris nach Cherbourg. In diesem hafen er-

bielt am 12. Mai ber Dampfer "Aquitania" ben Beutel jur Weiterbeförberung. Die lieberjahrt nach Reubort dauerte fechs Tage, alfo fam unfer Beutel in diesem hafen am 18. Mai an. Einen Tag brauchte er, um mit der Eisenbahn nach Bofton ju gelangen, und am 20. Rai, länger als einen Tag vor der Absabrt, erhielt die Mannschaft an Bord noch einmal ihre Post aus der heimat ausgehändigt."

In bem feefesten Beutel, ber bagu befrimmt ift, die in Bundel gepadte Briefpost aufzunehmen, werden gewöhnliche Briefe, Bostfarten und Drudsachen beforbert, und zwar zu den Intanbofaben bes Fernver-

Um die Sendungen gegen unerwünschte Reugter zu schithen, wird die Briefpost doppelt "ber sa die, das beiht, ber Beutel wird in einen zweiten, ebenso wettersesten gestecht. An beiden Beuteln besinder sich je ein rotes holztäseichen, auf dem der Rame des Schiffes und der Weg angegeben ift. Ausberdem trägt er in englischer und französischer Sprache noch ben Vermert: "Fost für Kriegsichiffe des Deutschen Reiches".

"Durch ben Berfailler Bertrag ift ber Aufgabenfreis bes Marineposiburos auf einen Bruchteil gurudgegangen. Seinen höchften Betrieb hatte es naturgemäß während bes Weltfrieges, wo über bundert Beamte in ihm tätig waren und bafur Sorge trugen, daß unfere blanen Jungen die beihersebnten Rachrichten aus ber heimat auf dem schnellften Wege er bielten.

Damale burfte ja niemand wiffen, wo unfere Schiffe fich aufhielten."

"Rommt es nicht auch bor, baß einmal Boft berloren geht oder verfpatet in die Sand bes Empfangers gelangt?"

"Sebr feiten und nur, wenn Machte am Berte sind, gegen die wir nichts ausrichten tonnen. Gin bei Aus bruch des Arieges auf langer fabrt besindliches Schiff war nach bestigem Kampf gesunken, und nur ein kleiner Teil der Manuschaft tonnte gerettet werden und sab die heimat später wieder. Iwei Jahre nach Friedensschluß schiff didte eine amerikanische Posibeborde mehrere damals vor dem Kriege für dieses Schiff bestimmt gewesene Beutel zurück,

bie Ueberlebenden erhielten ihre Briefe und bie hinterbliebenen ber Gefallenen ihre Boft gurud."

Sendungen, wie eingeschriebene Briefe. Gelbbriefe, Telegramme, Pafete, Padden, Rachnahmen werden burch bas Marineposiblito nicht beforbert.

Da bas Gewicht ber Bentel beschränft ift, muffen Patete burch eine Firma in Samburg jur Beiterleitung gefandt werben.

Bentel und holgschilder werden bom Bordgablmeister wieder in die heimat guruchgeschift und verrichten viele Jahre hindurch ihren Dienst, bevor sie wegen Altersschwäche in den Rubestand versetzt werden. Und dem Phantasiebegabten erzählen diese alten Zeichen von Leid und Freud, von Mut und Tapserfeit, Ausbauer und banger Erwartung, Tranen und Ausgelassenheit; die sie einst in ihrem langen Leben durch aller herren Länder trugen.

#### Bemerkungen

Was Frau Sinclair Lewis erzählt

Die Gattin bes Nobeipreisträgers Ginclatr Lewis ift eine fantafiebegabte

Dame, die leiber ibre Begabung in ben Dienft bentichfeindlicher Bropaganda fiellt und Greuelmarden gufammenbichtet, bie an Schauerlichteit nichts ju wünfchen übrig laffen. 3bre Tätigfeit begann bereite im Jahre 1931, ale ibr ber & a brer ein Interview ge-mabrte, bas biefe Dame bagu benubte, in auslandifden Beitungen Unwahrheiten gu verbreiten und ichlieflich ihrer febr perfonlichen Meinung Ausbrud gab: Aboli hitler fonne niemals der Gubrer von Deutschland werben. - Die weitere Tatigfeit bon Frau Lewis bestand bann in einem bauernben weben gegen bas nationalfogiali. fifde Deutfcland, fo baß fie fich eigentlich nicht ju wundern brauchte, als ihr biefer Tage ein Schreiben ber beutichen Staatspolizei juging, bağ ibr ein weiteres Gaftredt in Dentichland nicht gewährt werben tonne, und bat fie jur Bermeibung einer Andweifung freiwillig Deutschland verlaffen folle.

Benn man gegen biefes Schreiben etwas einwenden tonnte, fo ware es, bag es biel gu boflich gehalten war. Frau Lewis aber war anderer Anficht. Sie juhr nach Paris und erflärte bereits nach ihrer Anfunft auf dem Gard du Rord ben dort versammelten Journaliften,

bağ "Dentichland ein entgudenbes Ge-

Man fet teinen Mugenblid ficher bor Berfolgung, ba in Deutschland ein Ueberfluß an Spionen fel. Bor allem die Beitungebericht. erftatter, ju benen fie fich auch rechnete, burf. ten niemals glauben, unbeauffichtigt arbeiten ju tonnen, auch fei es nicht ungefahrlich, mit Beitungeberichterfiattern Umgang gu baben. Frau Bemis erflatte weiter, baft fie fich nach furgem Aufenthalt nach bem Caargebiet begeben wurde. Es ift flar, bag biefe Gran auch bort ibre begereien weiter fortfegen wird, benn befanntlich ift nichts fo albern, ale bag es nicht von bem une feindlichen Austand geglaubt murbe. baben jeboch bie hoffnung, bag Frau Lewis im beimattreuen beutiden Saargebiet auf Denichen ftogen wird, bie fich ihre unverfcham. ten Bügen gang energifch berbitten werben.

## Die "Unparteilichkeit" der Saarregierung

Geschlossene kommunistische Deranstaltungen im Saargebiet wieder gestattet

Saarbruden, 30. Aug. Die fommunifische "Arbeiterzeitung" melbet beute triumphierenb, baft bie Regierungstommission bes Saargebietes bas am 19. April 1933 ausgesprochene Berbot ber geschlossenen tommuniftischen Beranstaltungen ausgehoben babe. (!!)

Die Regierungstommiffion ift somit gewillt, ber fiblen Sebe, bie gerade bon feparatiftischer Seite ausgebt und bie unter allen Umftanben eine gewaltsame Aenberung ber Berbaltniffe im Saargebiet erftrebt, Tur und Tor zu offnen.

#### Die Abstimmungsgerichte im Saargebiet

Genf, 30. Aug. Das Bollerbundsfetretariat gab Mittwochabend die Ramen ber für die Abftimmungsgerichte ernannten Richter befannt mit bem binweis, bag bie Richter ihre Tätigfeit icon am 1. Zebrember beginnen.

Für bas Abftimmung sobergericht find ernannt worden: als Brafibent ber Italiener Bindo Galli, Erfer Brafibent bes Apellationsgerichts in Genna. als Bige-prafibent ber Irlander James Merebith, Richter am Oberften Gerichtsbof Irlands.

#### Schmuggler mißbrauchen SA-Uniform

In Münster sind die Zollbeamten einer Schmugglerasiäre auf die Spur getommen, die sich einer disher noch nicht dage-wesen en Tarnung bedienten. Schon lange war den an der deutsch-bolländischen Grenze Dienst tuenden Beamten ein Su-Dienstwagen aufgefallen, in dem sich Männer in Su-Unissenen nach Holland sahren lieben. Auf eine Insormation aus Holland ber entschlossen sie sich, diesen vermeintlichen Dienstwagen anzubalten und eingehend zu untersuchen. Und siebe da, es war gar tein SU-Dienstwagelerbande, die auf diese Weise ihr Handwert ungestört zu betreiben hossen.

## Saardeutsche

sichert euer Stimmrecht

Am 31. August ist Meldeschluß

D

Reichsja Staatsje Stant

Berlin ber Mach Reiches hat Bert ber rechts minehmen. I berusene a fion hat burfnissen t

ansgearbeit
lleber be
rechtsernens minifter
abend bei
justigministe
tig ften G
ber nationa
Robeller
men, insbest
wohn bei
hochverrat
feien bie
Etrafgeseth
ben.
Das nene E

Bemeinfchn Der Reid gelnen die neuen S

neuen Siftandem bie Arbeitsfried Besonders Gürtner er dt. Da ter, ben Biber zu beftr Dieser Bicht nicht Bing gegen wenn der i jang seit Der Berfud

Die Frage,

tonne aller Rolle Spiele anbrobung fdon bann. len burch berige Gru ben fonne, Glefebes eri es bem ger Durch bie 9 Es fei nati immer Gall bon erfabre ges nicht ar bon ber Gir fiabe bes (8 ber Rom fländlich un briidlich für lide Tat ift diefer @ ju Grun? ben gefu bewußten 6 tenben Rech

> Die fetite fi normale Die Unfreih feltigt, daß bann eine

feitigt, daß bann eine ber Buchta fetes erst lediglich vo werben, ba Bolfes ibringen. aber feien amission hat Form bes gen und ih

Staats bon ben be bie in ber gemacht wo recht zu sch



MARCHIVUM

tin bes noigers Ginc. is ift eine ebegabte

n ben Dienft anda fiellt

ifchen übrig

ite im Jahre

nterview ge-

hie, in aud-

er febr ber-

Mooli Sitter

bauernben

Ifogiali.

e fich eigent-

Staatepolizet

Gaftrecht rt werben

iben etwas ift es biel

grau Lewis

nach Baris

infunft auf

erfammelten

bor Berfol-

berfluß an

ungebericht.

bnete, burf.

igt arbeiten

ährlich, mit

3u haben.

oak fie fich

Caargebiet

ich ist nichts

n bem uns

Frau Bemis

et auf Men-

erich a m.

et wieder

fommuni-

Regierunga.

m 19. April

eichloffenen

aufgehoben

mit gewillt.

i fepara.

Menbernng

Saargebiet

unbefefreig.

ber ffir bie Richter be-

Richter ibre

als Bise.

mes Meres

of Irlands.

-Uniform

beamten

pur gefom-

tt baae-

chon lange

en Grenge

ienfiwagen

n Gil-Uni-

chloffen fie

ngen angu-

. Und fiehe

ft wagen,

agierbanbe,

ngeftört gu

echt 🔳 eschluß

ginnen.

iirbe.

bc8 Ge-

# Das kommende Strafrecht

## Uebereinstimmung des Rechtsempfindens mit der nationalsozialistischen Weltanschauung

Reichsjuftigminifter Dr. Gurtner und Staatsfehretar Dr. Freisler über den Stand der Strafrechtserneuerung

Jahrgang 4 - A Rr. 398 - Geite 3

Berlin, 30. Mug. Die Uebernahme ber Macht burch bie Regierung bes Dritten Reiches bat bie Grundlagen geschaffen, um bas Bert ber Erneuerung bes Straf. rechte mit Ausficht auf Erfolg in Angriff gu nehmen. Die im Auftrage bes Reichsfanglers berufene amtliche Strafrectifommif. fion bat einen ben Aufchauungen und Deburfniffen bes neuen Staates entfprechenben

Entwurf eines Strafgefetbuches

ausgearbeitet.

lleber ben gegenwärtigen Stanb ber Straf. rechtserneuerung berichtete Reichejuftig. minifter Dr. Guriner am Mittwoch. abend bei einem Breffeempfang im Reiche. juftigminifterium, Die bringenbften und wich . tigften Glieber ber Gefamtreform feien von ber nationalfogialiftifchen Regierung burch bie Robellengefengebung bormeggenommen, insbefondere ber Rampf gegen bie Bewohnheiteberbrecher fowie gegen hochverrat und Landesberrat, Gleichzeitig feien Die Borarbeiten fur bie Reform bes Strafgefebbuches in Angriff genommen mor-

Das neue Strafrecht habe bom Standpuntt ber Gemeinschaft aus orientiert werben muffen.

Der Reichsjuftigminifter entwidelte im eingelnen bie wichtigften Grunbfage bes neuen Strafrechte. Mm Musgangepunft ftanben bie Lebensrechte, ber Rechtsfriebe, bet Arbeitefriebe und bas Bobl bes Bolles. Befondere ausführlich verbreitete fich Dr. Burtner über bas Billens. Straf. recht. Das geltenbe Recht gwinge ben Rich. ter, ben Berfuch unter allen Umftanben milber ju bestrafen ale bas vollenbete Berbrechen. Diefer Grundfan finde fich im tommenben Medt nicht mehr. Es werbe bie Gegenwirfung gegen ben Berbrecher ichon eintreten, wenn ber verbrecherische Bille fich im Mn. fang feiner Zat offenbare.

Der Berfuch fei grundfattlich fo gu beftrafen wie die Bollenbung.

Die Frage, ob ber Berfuch gelungen fet, tonne allerdings bei ber Strafbemeffung eine Nolle fpielen. In ben Bereid ber vollen Straf. androhung trete ber Berbrecher jebenfalls icon bann, wenn er ben verbrecherifchen Billen burch Sandlungen ausbrude. Der bieberige Grundfat, bag niemand bestraft merben fonne, ce fei benn, daß ber Buchftabe bes Gefebes erfüllt werbe, babe bagu geführt, baß es bem geriffenen Berbrecher gelingen fonnte, burch bie Mafchen bes Gefeges gu folüpfen. Ge fei natürlich nicht möglich, alles borber gu bebenten, mas gescheben fonne, und es werbe immer Ralle geben, auf bie ber Buchftabe bes bon erfahrerenen Braftitern gemachten Gefetges nicht anwendbar fei. Deshalb mußte man bon ber Ginengung wegtommen, bag ber Buchftabe bes Befetes erfüllt fei, Der Borichlag ber Rommiffion fei vollig gemeinver-ftanblich und ein fach : 3ft bie Zat nicht ausbrudlich für ftraffret erflart, aber eine abn. liche Zat im Gefes mit Etrafe bedroht, fo ift biefer Grundfat angumenben, wenn ber ju Grunde liegende Rechtegebante ben gefunben Bolfeanichauungen bewußten Gegenfat ju bem gefchriebenen geltenben Recht.

Gie feiste fich aber nicht in Gegenfat mit bem normalen Rechtoempfinben bes Bolfes.

Die Unfreiheit bes Richtere werbe baburch befeltigt, daß man ihm die Möglichfeit gebe, auch bann eine Strafe ju berhangen, wenn nicht ber Buchftabe, fonbern ber Ginn bes Ge. fenes erfüllt werbe. Das Strafrecht tonne lediglich von bem Standpunkt aus betrachtet werben, bas Gemeinichafterecht bes Boltes in eine gewiffe Orbnung gu bringen. Die Forberungen ber Gittlichfeit aber feien anbere als bie bes Rechts. Die Rommiffion habe bas Beftreben gehabt, auch bie Form bes Gefebes bem Boife naber gu bringen und ihm verftandlich gu machen.

Stantefetretar Dr. Freisler fprach bon ben verschiedenen vergeblichen Berfuchen, Die in ber berfloffenen parlamentarifchen Beit gemacht worben feien, um ein neues Strajrecht ju ichaffen. Er fchilberte bie umfang-

reichen Arbeiten, Die in ber Rommiffion, Die er Die Wertstatt bes Rechts nannte, festgebalten worden feien, in ber Biffenichafiler, Brattifer und Theoretifer, Monner mit revolutionaren Gebanten und Manner, Die mit Recht ftolg auf ihre in Jahrgehnten gefammelten Erfahrungen feien, gufammenarbeiteten. Er bob mit befonberer Anerfennung bie Arbeit des Reichsjuftigminiftere Dr. Guriner und bes Reichsminifte.s Rerri bei ben Rommiffiondarbeiten bervor. Das neue Strafrecht biene bem 3wed, einer Untat bie Subne folgen gu laffen, Die Grundlagen bes völftifchen Gemeinschaftslebens gu

Linie ber Bertelbigung weit portreiben gegenüber bem bisberigen Recht und fo ein Ausbrud ber bewußt fampferifchen Beit fein.

Um ber Deffentlichfeit einen Ginblid in bie bisberigen Arbeiten ber amilichen Strafrechtstommiffion ju gewähren, bat ber Reiche. minifter ber Juftig bor furgem im Berlage Grang Bablen unter Mitwirfung einiger an ber Rommiffionsarbeit Beteiligter einen ausführlichen Bericht "Das tommenbe beut-iche Strafrecht", allgemeiner Zeil, erfcbeinen laffen, in bem bie wichtigften Gragen erörieri merben.

# Ein geschichtliches Dokument

## "findenburg bittet um seine Derwendung im Weltkrieg!"

Berlin, 30. Muguft. Der "Boltifche Beobachter" beröffentlicht am Donnerstag im Gallimile gwei Briefe bom 12. Muguft 1914 und vom 9. Robember 1914, Die ber bama. lige General ber Infanterie, General bon hinbenburg, an ben Generalleutnant und Generalquartiermeifter bon Stein gerichtet bat. Die Briefe, Die Baftor bon Stein in Quedlindurg, ber Cobn bes ebemaligen Generalquartiermeiftere, bem "Bottifchen Beobachter" jur Berifigung geftellt bat, baben folgenden Wortlaut:

> Oannover, 12, Muguft 1914, Bebetinbftrage 15.

Cebr verehrter berr bon Stein! 3m Bertrauen auf unfere alle Befannt.

fcaft tura eine Bitte: Denfen Gie meiner, wenn noch im Laufe

ber Dinge irgendmo ein hoberer Gubrer ge. 3ch bin forperlich und geiftig burchaus frifch und mar baber auch bis vorigen berbft

trot meiner Berabichiebung befigniert. Fa. bed tann Ihnen barüber Raberes berichten. Mit welchen Gefühlen ich jent meine 21-

teregenoffen ins Gelb gieben febe, mabrend

Sie haben Wichtigeres gu tun. 3bre Rudfehr in ben Generalftab babe ich mit aufrichtiger Freude begrüßt. Gott fet mit 3hnen! Stete in alter, treuer Ramerabichaft

Guerer Eggelleng febr ergebener bon Benedendorf und bon hindenburg, General ber Infanterle à la suite bes britten Garberegiments gu Buf.

Abfenber: Generaloberft bon hinbenburg, Oftheer.

Guerer Erzelleng

bante ich berglichft für Ihre freundlichen Beilen bom 5. Rovember, ble mich beute et-

3d bin Ihnen aufrichtig bantbar bafür,

Guerer Eggelleng aufrichtig ergebener won hinbenburg.

ich unverfdulbet gu Saufe figen muß, fonnen Gie fich benten. 3ch fcame mich, über bie

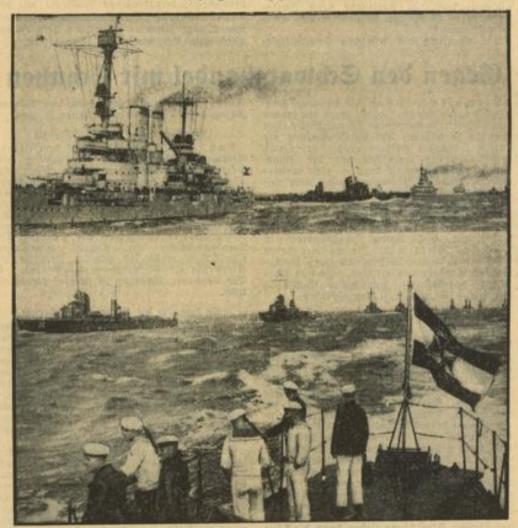
Antwort auf Diefe Beilen erwarte ich nicht.

9. 11. 14.

reichten.

bağ Sie mich ausgegraben haben und gludlich barüber, wieber erwas leiften gu tonnen. Ihnen bon Bergen alles Gute munichenb, in alter treuer Ramerabicaft

#### Die deutsche Flottenschau in der Offfee



Oben: Torpeboboote burchbrechen bie Rette ber Linienschiffe. Im Borbergrund bas Linienschiff "Schlesien". Unten: Die Auffahrt ber Torpeboboote. Die Uebungen ber Reichsmarine, verbunden mit ber Flottenschau, sanden zwischen Warnemunde und Riel ftatt. Rach ihrer Beendigung lief bie beutiche Flotte in ben Rieler Safen ein.

#### Der neue Polizeipräfident von München



Der Reichsgeschäftsführer ber RODAB, Reichsfeiter Philipp Bouhler, wurde durch den Reiche-ftatthalter in Bapern auf Borschlag der babert-schen Landesregierung mit Wirfung dom 1. September 1934 zum Präsidenten der Polizei-direktion München ernannt

#### Schwere Jusammenstöße zwischen Sarmern und Polizei in Irland

London. 30. Mug. Bei Rill in ber Graffchaft Baterford im irifchen Freiftaat tam es am Mittwoch wegen ber Befolagnabme bon Bieb bei Steuerichulbnern ju einem Zusammenftog gwifden 200 Farmern und 100 Boligiften. Die Farmer, bon benen viele blaue bemben trugen, batten bie Strafe, auf ber bas beichlagnahmte Bieb fortgefchafft werben follte, mit Eteinbarri. faben und gefällten Baumen ber fperet. Mis die Poliziften noch die Barrifaben wegraumten, wurde ploglich eine berbe von mehreren bunbert Stud Bieb berangetrieben. Die garmer wollten offenbar, daß Die beichlagnahmten Tiere fich unter bie große Berbe mifchen und für die ungeübten Hugen ber Beamten unerfennbar werben follten-Boligiften gingen aber mit ihren Anüp. pein auf bie Berbe los und trieben fie bavon. Bei ben nun folgenden Schlägereien mit ben Farmern, Die Stode mit fich führten. wurden auch mebrere Revolvericuffe abgefeuert. Anschliegend hatten bie Farmer mehrere Berlebte, bie fie mit fich nahmen. Spater fam es an ber Gifenbabnbalteftelle, anf ber bas Bieb verlaben werben follte, ju einer neuen Echlagerei, wobei mehrere Berhaftungen porgenommen murben.

#### Tragisches Ende eines Menschenfreundes

Reubort. 30. Hug. Der 50 3abre alte John Comner, ber Gefreiar ber berühmten Bowern, eines Obbachlofen-Afols bes Chriftlichen Bereins junger Manner, bas eine Bufluchteftatte für Zaufenbe von obbachlofen Renportern bilbet, ift in tragifder Beije ums Le-ben gefommen. Gin Reftaurationsangeftellter namens John Gaig, ber für bie Racht Unterfunft fuchte, batte an Comner einen Dollar bezahlt. Er behauptete, er habe 5 Cente Bechfelgelb ju wenig guruderbalten. Es gab einen Bortwechfel, ber in Tatlichfeiten überging, und ploglich frachten zwei Revolverichuffe. Comner brach tot gufammen. Die Boligei erffart, baß Gaig jugegeben bat, bie Echuffe abge-

## fiagel und Windstöße über Mannheim

Gin heftiger "Aprilbuten" mit Gewitter im Ceptember

Seute nachmittag, fury nach 3 Uhr, gingen nach einigen gewaltigen Donnerfchlagen pornehmlid an ben Ortsausgangen nach Reuoft. heim Redarau ftarte hagelichlage nieder. 3m Mugenblid waren bie Strafen bededt mit fleinen Gistornern, mabrent ftarte Windfiche baberbrauften. Die Antomobiliften, beren Edutifcheiben beangstigend flirrten, - noch mehr aber die Radfahrer -, waren verd ... wenig erbaut von biefer "reigenben" Heberrafdjung. Bon ber heftigfeit bes Sturmes tann man fich erft einen Begriff machen, wenn man erfahrt, baß beifpielemeife mehrere banbtarren einige Deter weggeschleubert murben. Das Intermeggo, bas nur furge Beit - etwa 10 Minuten bauerte, hatte auch gur Folge, bag bie Dann. heimer Rundfuntfendung mabrend bes Unmettere paufierte. Ob und in welchen Ausmagen Schaden entftand, fonnten wir noch nicht er-



Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstraße 26

Mannheim, O 4, 7 (am Strohmarkt)

Ramerabichaftsgeift fchafft Urlaubereife

Sorrenberg, 30. Aug. Die Arbeiter ber Birma Friedrich Erbarb. Leimen, brachten buich eine Sammlung innerbalb bes Betriebes ben Betrag bon 81 MM auf, ber es ben brei alteffen Betriebsangeborigen ermöglichte, mit ber 91201 "Rraft Durch Freude" eine Gabrt nach Oberbabern mitzumachen.

Reue Berabfebung ber Raffenbeitrage bei ber MCR Ratiorube

Rarlorube, 30. Aug. Die Allgemeine Oriofranfentaffe fur ben Amisbegirt Rarlorube nimmt ab 1. Geptember b. 3. eine abermalige Berabfehung ber Arantenberficherunge-beitrage bon 5 auf 4,75 b. D. vor. Damit ift bant ber fparfamen und gewiffenhaften Auf-rung ber Raffe eine weitere fühlbare Erleichtefür bie Berficherten und zugleich eine Starfung ber Rauffraft jugunften ber Biri-ichaft eingetreten. Die Gubrung ber babifchen Rrantentaffen wird fortlaufend, ber ju erwartenden junedmenden Beledung der Birticait und Biedereinschaltung von Arbeitelofen in ben Arbeitsprozeh folgend, weiter bemüht sein, die Beitragefabe zu senten und badurch ben breiten Schichten bes ardeitenden Bolles fogiale Erleichterungen gu berichaffen,

#### Dr. Wader eröffnet bie Muöftellung banerifder Rünftler in Baben Baben

Baben Baben, 30. Mug. Gemäß ben Mbmachungen über bie Durchführung von Austaufchausftellungen babifcher und baverifcher Runft wird am Donnerstag, ben 30, Auguft, nachmittage 5,30 Uhr in Baben Baben in ben Raumen ber Standlich Aunftausstellung in ber Lichtentaler Allee eine Ausstellung von Berten baverifcher Rünftler burch Unterrichts-minifter Dr. Bader eröffnet werben. Es hanbelt fich um 190 Gemalbe, 45 Plaftifen unb 120 Mquarelle und Beichnungen. Die Ausfteller-gruppen find Manchener Runftlergenoffenicait, Zezeffion und neue Zezeffion.

#### Seffen

Doppelfelbitmorb ober Ungindsfall auf ben Edlenen

Lambertbeim, 30. Aug. In ber Racht jum Mittwoch wurden auf bem Bahnforper ber Strede Lampertheim-Worms zwei fart berftlimmelte Leichen aufgefunden. Ge banbelt fich tim ein Mabchen und einen jungen Mann im Rifer bon etwa 18 bis 20 Jahren. Da auch legliche Babiere feblen, ift bie Geftleffung ber Berionalien ber Toten augerft erichwert.

#### Der Doppelfelbfimorb bei Lampertheim Die Toten erfannt

Lampertheim, 30. Hug. Die Berfona-lien ber beiben jungen Leute, bie fich in ber Racht jum Mittwoch auf ber Babnftrede Lameribeim-Borme vermutlich von dem um 23.23 Ubr ben Babnbof Lampertbelm paffterenben Gliterzug fiberfahren liegen, tonnten inzwifden Sabre alte Gertrube Edrinner aus horchbeim bei Borms und ben 21 Jahre alten Dienftfnecht Gleorg Silben beutel aus Burth i. D. Die beiben unterhielten ein Lie besverhaltnis mit einander, bas von bem Bater bes jungen Mabchens nicht gebulbet murbe. daß die jungen Leute ben Entichluß fahten, gemeinfam aus bem Leben gu icheiben.

#### Gine leichtfinnige Rabfahrerin

Lampertheim, 30. Aug. Gine Rabfaberin findt auf ber Strafe nach Burfabt inem italienischen Bersonenfrastwagen, ber uf bem Weg nach Malland begriffen war, birett in bie fabrbabn, to bas fic ber Bagen-lenter, wollte er bas Mabeen nicht gefabrben. genotigt fab, feinen Bogen unter Bremlen gur Gelte gu reihen. Der Bagen fiberiding fich breimal. Der Benfer erlitt glufflicherweise nur Schnittwunden im Ofesicht, dagegen wurde ber Bacen frart beierabigt und munte abgeschlepbt werben. Das Mabchen machte fich angesichte bez Bolgen ibred Leichtfinne unbemerft babon.

#### Gegen bie Brudenmauer gerannt.

30. 9110 Am Dienstag Motorrabfabrer aus Dolebeim bei Monebeim oegen bie Mauer einer Brude und blieb famerberlebt liegen. Der Berlebte murbe in bas Ctabtifche Rrantenbaus gebracht.

#### Arbeit fuchte ber Biebermann, aber ....

23 orms, 30. Aug. Ginem biefigen Welchafts. mann wurde aus feinem Rod, ber im Buro eine ichwarge Brieftalde geltoblen. ber fich neben anderen Bapieren ein Jagobaft, ein Abbrerfcein und 110 Mart befanden, Ale Tater femmt ein Mann in Frage, ber an bem fragliden Tage bas Bitro unbemerft betreten und beim Singufommen bes Beftobienen um Arbeit fragte. Der Titter wird wir folgt be-idrieben: etwa 35 Jabre alt, etwa 1,70 Meier grob, fcfante Geftalt; er trug blane Mube

#### Württembera

#### Antounfall bes Oberprafibenten von Oftpreußen im Schwarzwald

Freubenftabt, 30. Mug. Bon einem oludlicherweife noch glimbilich abgelaufenen Antouniall murbe am Dienetagnachmittag ber Cherprafibent von Ditpreugen. Ba. Roch, auf einer Ferienfahrt burch ben Echwarzwaib be-Der von einem Montrollchauffeur gefteuerte Bagen, in welchem fich ber Oberprafi henerie Wagen, in welchem sich ber Oberptap-bent besand, wurde swischen Freudenstadt und Ternsteiten von einem aus Nichtung Freuden-jadt sommenden, mit jünf Bersonen besehten Krasttwagen aus Mehlingen gestreist. Beibe Vahrzeuge wurden an den Achsen so schwer be-ichädigt, daß sie abgeschledpt werden mußten. Wie verkautet, bielt der Mehlinger Wagen nicht genigend die rechte Strasenseite ein. Per-sonen wurden bei dem Jusammenstof nicht verlent.

## Saardeutsche! Die Pflicht ruft!

Sichert das Stimmrecht! - Aufruf zur Unmeldung für die Boltsabstimmung im Saargebiet

Berlin, 27. Hug. (DB Junt.) Die Re-gierungstommiffton bes Saargebiete bat am 8. Jult 1934 bie Borfchriften über bie Aufftellung ber Stimmliften für die Bolfeabftimmung im Zaargebiet am Januar 1935 erlaffen. Beiterbin bat Die Bolleabftimmungetommiffion bes Bolferbunbes am 20. 3uli 1934 eine Befanntmachung veröffentlicht, Die nabere Botfortiften über bie Abftimmungeberechtigung und über die Anmelbung ber Stimmberechtig. ten gur Mufnabme in Die Stimmliften entbalt.

hiernach muffen Stimmberechtigte, bie außerbalb bes Caargebietes mobnen, einen befonberen Antrag auf Gintragung in bie Stimmliften

#### Wer nicht in Die Stimmliften eingetragen ift, fann fein Stimmrecht nicht ausüben.

Es liegt baber im eigenen Intereffe aller im Reich wohnenben Stimmberechtigten, biefen Antrag mit unlichfter Beichteunigung einzureichen. Die Antragefrift lauft mit bem 31. Япапр 1934 ав.

Der Antrag, ber an ben "Gemeinbeaud. fouß" bes Begirfes gerichtet ift, in bem ber Abftimmungsberechtigte am 28. Juni 1919 bie Ginwohnereigenschaft batte, muß folgen be Mngaben enthalten:

1. Die Ramen, Bornamen, bas Geburisbatum, ben Geburteort und ben Beruf bes Antranftellere (im Ralle einer Berufeanberung benjenigen, ben er am 28. Juni 1919 ausübte), fowie die Bornamen feines Baters und jerner, falls es fich um eine verheiratete Frau banbelt, bie Ramen und Bornamen ihres Chemannes im Jalle einer Beranberung bes Familienfrandes nach bem 28. Juni 1919 ben Familiennamen, ben fie an biefem Beitpuntt trug);

2. bie Gemeinbe, in ber er bie Ginmobnereigenschaff am 28. Juni 1919 batte;

3. ben gewöhnlichen Aufenthalt gur Beit bes

4. bie Anfchrift im Caargebiet, an bie Mitteilungen gu richten find.

Die vorbandenen Beweisstude fur bie Ginwohnereigenschaft im Caargebiet find bem Untrag beigufügen; befinden fich folde Beweisfrude nicht in ben banben bes Antragftellere, fo ift in bem Antrag anzugeben, bet welcher Stelle bes Caargebietes biefe Unterlagen erhaltlich find,

Abftimmungsberech. Samtliche tigten im Reich werben biermit aufgeforbert, ibren Antrag auf Gintragung in Die Stimmlifte bis fpateftens gum 31. Mugnft 1934 an ben guftanbigen Gemeinbe-Angust 1934 an den zuständigen Gemeindeausschußt im Saargediet gelangen zu lassen. Jur Austlärung über alle, bei der Anmetdung zu berücksichtigenden Geschäbzuntte stehen den Stimmberechtigten die Saarmeldestellen ihres jehigen Wohnortes (das Einwohneren eines bedamt, in den Städten die zuständigen Polizeirediere) sowie die Geschäftsstelsen des "Bundes der Saardereine"
— in Berlin besindet sich diese Silv 11, Stresemanustraße 62, zur Berstigung. Es wird jedem Abstimmungsberechtigten der naen dem bis de bien, vor Absendung seiner Anmelempfoblen, vor Abjenbung feiner Anmeldung die vorgenannten Stellen jum Zwede ber Beratung in Anspruch ju nehmen.

## Ministerialrat Dr. Fehrle zum Führer der Verwaltungsakademie Baden ernannt

Rarlerube, 30. Mug. Der Staatefefreiar in ber Reichefanglei, Dr. Lammere, bat mit Buftimmung bes herrn Reichefanglere bie Subrung bes Reicheverbanbes beatifder Ber-waltungsafabemien übernommen, Der Mini-fter bes Rufins, bes Unterrichis und ber Inftis - Abteilung Rultus und Unterricht - bat biervon bie ibm unterfiellten Beborben mit Berwaltungebetrieb verftandigt und fie auf Die Bebentung ber Einrichtung ber Berwaltungs-afabemien für bie fachwiffenschaftliche und nationalpolitische Fortbilbung ber Beamten bingewiefen.

Mit Birfung vom 1. August 1934 bat Staatsfetretar Dr. Lammers ben Sochicul-referenten im Ministerium bes Aultus, bes Unterrichte und ber Juftig -- Abieilung Auftus und Unterricht - Minifterialrat Brojeffor Dr. Gehrle, jum Gibrer ber Bermaltungs-Minifterialrat Brofeffor alabemie Baden in Rariorube nebft 3weiganftalten in Beibelberg, Maunheim und Frei-

Die Berufung bes babifchen Sochichulrefe-

renten jum Gubrer ber Berwaltungsatademie Baden fiellt eine neue Anerfennung bes um bie nationalfoglaliftifche Gestaltung ber Sochichulen verbienten Barteigenoffen Dr. Febrie Gie foll bie norwendige Bufammenarbeit ber Dochfchulen mit ber Berwaltungsafabemie fichern und gewährleiften, daß bie Arbeit ber Bermaltungsalademie in weit größerem Mage als bisber jur fachwiffenschaftlichen und nationalpolitischen Fortbildung der Beamten bient. In den Beranstaltungen der Berwaltungeafabemien foll ben Beamten und Angeftellten, benen ber Befuch burch bie vornejen'e Beborbe empfoblen ift, für ihre berufliche Hrbeit und auch für ihre Tatigteit als Diener ber Gefamtheit bes Bolfes wertvolle Anregung und Huebilbungemöglichfeit gegeben werben. Der neue Gubrer ber Berwaltungentabemie beabiichtigt, bervorragenbe Sachleute mit ber Durchführung ber Beranftaltungen gu beauf. tragen; eine genauere Mitteilung über bie beabfichtigten Beranftaltungen wird folgen.

## Gegen den Schwarzhandel mit Schuhen

Birmafens, 29. Mug. Die biefigen Schub-banbler haben fich feit Jahren gegen ben immer mehr überhandnehmenben Schwarzbandel mit Schuben ju wehren. Bei Berudfichtigung ber Tatfache, bag ber weitaus großte Brogentfat ber Bevolferung irgendwie mit ber Goubindustrie verbunden ift, fann es nicht wunder nehmen, wenn in Birmalens nicht mehr viel Labentaufer für Schube übrig bleiben. Die Schubbandler webren sich bagegen, daß mit biefen Schuben ein schwunghafter Sandel getrieben wird, was nach und nach jum ficheren Ruin auch bes letten Schubbandlers in Birmafens fübren muß. Die Sandler hoben fich jebt mit einem hilferuf an ihren Reichsverband gewandt und erflaren, nunmehr jedes Mittel anzuwenden, um diefer Unfitte in Birmafens einen Riegel borgufchieben.

#### Die Birmafenfer Bafferverforgung gefichert

Birmafens, 20. Mug. Um bie Birmafenfer Bafferverforgung, die in den letten Mona-ten in Glefahr geriet, ju fichern, mußte mon fich entichliehen, von Robalben, wober befanntlich bas Birmafenfer Baffer ben Berg berauf-gebungt wird, eine neue Bafferleitungsanlage in erftellen, mit ber man ausenblidtlich besichäftigt ift. Daburch wird bie Wassernot einfür allemal behoben. Zugleich sindet eine gröftere Angabl von Arbeitolofen Beschättigung. Das Gleib geflant und ben Ofen gertrummert Dabn. 24. Ring. In ber borfebten Racht brangen bis jeht noch unbefannte Diebe in bas Anweien ber Zanitätotolonne in Tabn ein und erbrachen bie auf bem Tifch fiebenbe Cammel-buchfe. Die Burichen nahmen ben gefamten Inhalt bon eima 50 Mart mit. Am Dien und ber übrigen Ginrichtung ließen bann bie Tater

#### Der Gubrer gratuliert

ibre Berftorungewut aus.

3 welbruden, 29. Mug, Mus Anlag feines 92. Geburistage erhielt ber penfionierte Gifenbahner Beimrich Schmitting, ber in beideibenen Berbaltniffen lebt, bom Aubrer und Reichstangler ein in berglichen Borten gebaltenes Gludwunichtelegramm und ein Chrengefchent bon 50 Mart.

#### Gin Schwachfinniger vermift

3 weibrfiden, 30. Aug. Abgangig ift feit Conntagmittag ber Itjabrige nerventrante Gerbinand Schneiber von bier. Der Nervenleibenbe, ber langere gett in einer Anftalt war, gibt beim Unfprechen feine Antwort. Er

ift 1.80 Meter groß, trug neuen bunfelblauen Angug, braune Schube und grauen Gilghut.

#### Wertfiedlungen in ber Gubpfalg

Lanban, 28. Mug. Die aus bem Claud-Reichebeimfiattenamtee unb bee Bfaigifchen Ziedlungsamtes berborgegangenen Wertfieblungen werben in nachfter Beit in bericbiebenen Orten ber Gubpfals erbaut. In Rutybeim find bereite gebn Werfflediungen begonnen worben. 3m Laufe bee Berbites werben in einer Reibe anderer Gemeinden ber Cabpfalg die Ciedlungebaufer in Angriff genommen. Queichbeim erbalt 14 Saufer, Belbeim 16, Kirrweiler 6, Mechterebeim 4, Bobingen 4. Die Landauer Liedlung ift noch in Borbereitung.

#### Ge tam um bie Entmannung herum

Mandweiler a. R. 29. Mug. Gin Berbrechen, bas im Geptember 1928 unfere Wegenb in Aufregung verfest batte, bilbete ben hintergrund ju einer geftern vormittag burchgeführten Berhandlung bor ber 3weibriider Straf-tammer. Um 19. Geptember 1928 batte ber 27jabrige Biftor Bolfamer aus Minchweiler feine Braut Elfe Guthwein burch Mefferftiche

getotet, weil fie ibn auf einem Spaziergang nicht zu Willen war. Auch am Leichnam felbst suchte fich ber Bursche noch zu vergeben. Das Urteil bes Zweibrücker Schwurgerichts lautete bamals auf zwölf Jahre Zuchtbaus, wobon ber Berbrecher die halfte im Zuchtbaus Erbach bereits verbugt bat. Runmehr wurde ein Berfahren auf Entmannung eingeleitet. Die örzilichen Gutachten lauteten aber nicht bestimmt genug, um nachträglich bie Entman-nung gerichtlich auszusprechen, so bag ber Intrag abgelebnt murbe.

#### Beften Dant für folde Gafte

Ranichweiler, 30. Aug. Wabrend ber Baftwirt Daag furje Beit außerhalb bes Lofale weilte, wurde bie Raffe mit etwa 15 RM Inbalt vollständig geplündert. Als Tater tommen gwei Motorradfabrer in Brage, die in ber fraglichen Beit die einzigen Gafte waren.

#### Gr tonnte Die Mutter nicht überfeben

Rufel. 30. Hug. In Oberweiler Tiefen-bach brachte fich ein Bjabriger lediger Landwirt mit einem Revolver einen Schuft in ben Kobi bei, was ben soloritigen Tob gut Folge batte. Ein schweres unbeilbares Leiben batte ibn gu ber Tat veranlagt. Am Tage zuvor wurde bie Mutter des Lebensmuden ju Grabe getragen.

Bor ber Berhanblung gegen bie frühere Sefreidrin Coll

Frantentbal, 28. Mug. Bor ber givel. ten Bertenftraffammer bes Landgerichts Fran-fentbal findet am 14. Geptember Die Berband-lung gegen die frübere Sefretarin einer biele gen Groffirma, Margot & o.l.f. flatt. Die feit Anfang April in Unterluchungebaft befindliche Ungefragte batte befanntlich in ben lebten Jabren umfangreiche Unterfcblagungen begangen, in bem fie Berficherungsmarfen ber Angefielltenversicherung nicht einstebne und Falfcbuchungen vornabm. Die veruntrente Zumme befäuft sich auf 110 000 RR, Die Anklage fautet auf Betrug, Unterschlagung, Untreue und gewinnsuchige Privaturfundensussung.

#### Gin unfittlicher Mutter

Reuftabt, 29. Mug. In ber letten Beit treibt ein Sittlichfeitsverleber in ber Borberpfalj und Umgebung fein Unmefen. Er batt in ber Regel mit feinem Sabrzeng in ber Rabe bon babenben Rinbern, benen er fich unfittlich jeigt. Der Tater wirb auf 35 Jahre geschäht, ift 1,75 Meier groß, bon fraftiger Gestalt und bat buntelbiondes, welliges baar. Er war mit einem buntelgrunen Angug (Aniderboder) und bem Berfonenfraftwagen banbelt es fich um einen bunfelblauen Bierfiper (Cabriolet) mit bellem Berbed.

#### Die Freilichifpiele Queibersbach üben immer größere Angiehungstraft aus

Queibersbach, 29. August. Am tommenben Conntag (2. Tept.) werben fich bier ber Bfalgerwald-Berein und bie pfalgifche Turner-icaft ein Stellbichein geben. hierzu ift mieberum folgender Sonderzug vorgesen, deffen ge-um folgender Sonderzug vorgesehen, dessen ge-nauer Fabrylan noch befannt gegeben wird: von Ludwigsbasen mit Anschluß von Speher, Frankenthal, Edenkoben, Grünftadt über Reu-stadt und Kaiserslautern nach Gelterswoog und jurud. - Es barf mit Recht erwartet werben, bag bie Turner und Banberer ber Beftmart bas berrliche Wetter benuben werben, um an ber Caargrenge burch bie Aufführung "Das neue Reich" fich ein erbebenbes volltisches Theatererfebnis ju berichaffen und bei biefer Ge-legenheit erneut ihre unlösliche Berbunbenheit mit ber beutiden Gaar befunden werben.

#### Bom hund überfallen und fdwer verleut

Dammbeim, 30. Mug. Das neunjabrige Rind bee Landwirte Friedrich Schneiber wurde bom eigenen hund angefallen und im Gieficht fowie am forper ichwer gebiffen. Der Buftanb bes Rinbes ift bebentlich

## Wie wird bas Wetter?



Owelkenles, @ neiter @ narb peperkt, @wartig @pezerkt, affegen # Schnee & Staupern # Neder & Gewitter Quindstrite -Q- Self feichter Ost. 

— massioer Sudsudwest — Stationarder Hordwest Die Hein Begen mit dem uninde Die on den Stationen stehenden Eables gebei der Femperatur an Die Jumen verbinden Grae Esit gleichem auf meeresniveau ungetrechneten Luftdruis

Bericht ber öffentlichen Wetterbienftftelle Franffurt a. Die in weftöftlicher Richtung erfolgenbe Berbrangung ber fubtropifden Barmluft burch faltere maritime Luftmaffen gab auch in Deutschland Unlag ju verbreiteten Rieberschlägen. Gie nahmen im allgemeinen nur in ben nördlichen Gebieten bes Reiches und an ben Gebirgeranbern ftarfere Ausmaße an. Im Bereich biefer tolleren Luftmaffen fommt es gunachft noch zu einzelnen Schauern.

Die Ansfidten für Freitag. Bielfach aufbei-ternb und nur noch bereinzelte Schauer, nachte febr frifd, mittage nur magig warm, weftliche

... und für Samstag, Junadit noch bielfach aufheiternd und Zags über wieber etwas

#### Rheinwasserstand

TOTAL STATE DESCRIPTION OF THE PARTY NAMED IN COLUMN	20, D. OR	1007 07 04
Waldshut	258	285
Rheinfelden	251	268
Breisach	167	178
Kehl	270	282
Maxan	412	428
Mannhelm	303	294
Caub	184	176
Köln	147	100

#### Neckarwasserstand

	29. 8. 84	30, 8, 84
Jagstfeld	-	- 40
Heilbronn	-	-
Plochingen	7	277
Diedesheim	41	85
Mannheim	294	285

Motor i 30. d. M. fenerwehr Dort war Schluß im Leltung u feitigt. Dichftah

Bahrgang

amelfibiger Polizei-Re Swei 20 hat fich in o baf ber unbeilbare biefer Zat Nachmittag ift ertrunfe nicht gelar ber Beweg

77 Jahr Rüftigfeit guft, Frau Im Sill hochzeit b guft. Berr

friage 98.

Muf gum (Es ift not) Arbeiter e tft ber erfte au fallen ! Mngeftellte ber fläbtife fämtlichen. pezeichnete beitstamer Die Ramer fennen, tre fengarten.

Die 3u toeben fibe nuten bie borigen be Das ift to nütt aber nur bei T Unenflwegt Draden m bie Geichie glaubt, ta brilde bab Mannheim

Bift bi Dann 1 gur beutfe Diefes

beine Mi

Gin Gol Beiches. Reiches. bes Solba Decresstar mied Bahl fie animan Bichtig ge ibre Erlau Es entftan gefchichte, geift; es tionen, un

tifc un ber geh menich. I bie allein tig überfe Rriegeriid ebenfo fli fagt fo b Saltung: lichteiten niffes alle laut an ethische G tft noch gu

**MARCHIVUM** 

or ber giveierichte Graneiner bieft ft befindliche ben letten maen beganen ber Hingeund Salfchente Eumme Unflage lan. Untreue unb dung.

letten Beit ber Borber. en. Er balt in ber Rabe fich unfittlich ibre geschäht, Geftalt unb Er war mit erboder) unb fleibet. Bei es fich um ibriolet) mit

üben immer ans

Mm tommen. fich bier ber ifche Turner. u ift wieberneben wirb: bon Speper, t fiber Reuerewoog und er Weftmart rben, um an brung fifthes Theaerbunbenbeit verben.

er verlett neunjährige Schneiber llen und im

ebiffen. Der



mother morewest en stenenden Zall-Gete eit gierchem

terbienftftelle ger Richtung abtropifchen perbreiteten allgemeinen bes Reiches re Ausmaße Luftmaffen in Schauern. liach aufbeiauer, nachte em, westliche

noch vielfach eber etwas

nd 1 30, 8, 34

Bahrgang 4 - A Nr. 398 - Seite 5

# Sokales: MANNHEIM

#### Was alles geschehen ist

Motor in Brand. Seute, Donnerstag, ben 30. d. M., um 0.45 tihr, wurde die Berufs-seuerwehr nach der Werberstraße 17 gerufen. Dort war an einem Elektromotor insolge Schluß im Motor die Widlung in Brand gera-ten. Die Sesahr wurde durch Ausschalten der Leitung und Entsernen der Sicherungen be-feisten

Diebftahl-Chronit. Entwendet wurde: Am 28. August gwifchen N 6 und 7 hier ein zweifibiger Bersonentrastwogen, Marte Opel, beigesarbig mit schwarzem Segeliuchverbed, Polizei-Stennzeichen 4 B 27993.

Bwei Lebensmübe. Am Mittwochnachmittag bat sich in Nedarau in seiner Wohnung ein 52 Jahre alter Alann die Kehle durchgeschnitten, so daß der Zod nach kurzer Zeit eintrat. Ein unbeildares Leiden dürste deit eintrat. Ein unbeildares Leiden dürste den Ledensmüden zu dieser Tat bewogen daden. — Am gleichen Rachmittag dat sich beim Rheinkasse dier eine 24 Jahre alte ledige Frau aus Essen in selbstmörderscher Absicht in den Abein gestürzt und ist ertrunken. Die Leiche sonnte die zeit noch nicht geländet werden. Unglückliche Liebe soll der Beweggrund sein. ber Beweggrund fein.

77 Jahre alt. In geistiger und forperlicher Ruftigleit begeht am Donnerstag, bem 31. August, Frau Ratharina Lutige, geb. Achtsteter, Traitieurstraße 18. ihren 77. Geburistag.

3m Sifberfrang. Das Seft ber Silbernen Sochzeit begeht morgen, Freitag, ben 31. August, herr Anton Burfbarbt mit feiner Chefrau Martha, geb. Ullmann, Untermühlauftrale 22

Auf sum Familienabend der ftabt. Betriebe. Es ift notwendig, daß fich den Zeit zu Seir die Arbeiter eines Betriebes zu einem gemitlichen Abeiter eines Betriebes zu einem gemitlichen Wendend zusammenfinden. Der gemeinsame Tiich ist der erste Plat, an dem seber Standesdünktel zu fallen dat, dier gidt es seine Beamte, teine Angestellte und teine Arbeiter mehr, dier gidt es nur noch Arbeitstameraden, Am Tamstagabend 8 Udr erleben die Arbeitstameraden der kädtischen Betriebe und Verwaltungen in Edmitschen Betweichen des Molendartens ein aus. famtlichen Raumen bes Rofengartens ein ausgezeichnetes Boriragsbrogramm mit einer An-prache unferes Oberdürgermeifters. Alle Ar-beitstameraben ber fährlichen Betriebe, alle, die Kamerabicaft nicht nur mit den Lidben be-fennen, treffen fich am Samstagabend im Ro-

Die Jugend ist erfinderischt herbstwinde weben über das Land. Jungens und Mödels nüben diese Gelegendeit, um den mit diel Mise und unter Mitbilse aller Familienangedörigen dergestellen Tracken steigen zu lassen. Das ist tagsüber ein bunies Treiben. Was nübt aber der schönste Dracken, wenn man ihn nur dei Tag verwenden fann? Da find zwei Unenswegte auf die Idee gedommen, den Tracken mit einem Lampton zu bersehen und die Eschichte kladpt boristelle. Wer es nicht glaubt, kann fich abends an der Friedricksbrücke dabon überzeugen. Roch einige Wende, und wir Mannbeimer baden eine neue Sensation: "Italienische Racht der Tracken". Mannbeimer Augend swischen 3 und 70 Jahren zeige beine Kunft!

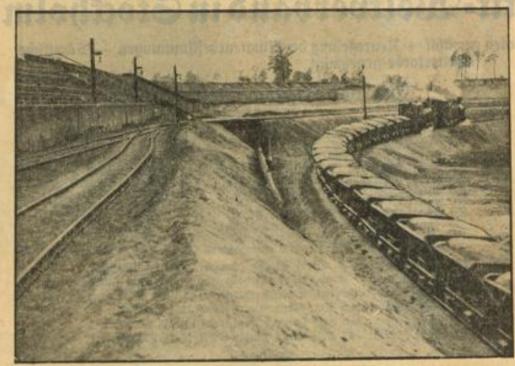
Bift bu ein guter Deutscher?

Dann beweise es burch bein Befenntnis gur bentichen Boltsgemeinschaft.

Diefes Befenntnis legft bu ab burch beine Mitgliebichaft in ber

MS-Bolfswohlfahrt.

### Der Bau ber olhmpischen Rampfbahn



Der Umbau bes früheren Deutschen Stadions in Berlin jum Olympiaftadion ichreitet ruftig vorwärts. hier treffen sich die besten Sportler ber Welt zu ben Olympischen Spielen 1936 in Berlin

## Gang über den Markt

Mun fann ber Bodenmarte nichts Ueberraidendes mehr bieten. Der Muguft, ber uns bie grobte Bulle aus Belb und Garten beidert bat, neigt feinem Ende ju, und ber September wird aufer einigen foaten Sorten faum mehr Reues ju bieten haben. Jaft alle Spezies ber Gemufepflanzen, bes Obfies und ber Blumen find ichon bageweien ober noch ba, bom frubesind ichon dagewesen oder noch da, vom früdeften Talat bis jum spätesten Svinat, von den
ersten Atrschen dis zu den Abetreisen Tranben,
von den zarien Schneglöden bis zu den
spröden Immortellen — alles! Das einzige,
das noch Abetraschen kann, ist. daß die Tomaten von Wal zu Mal noch dieter, die Gursen
noch länger, die Kraunföple noch hätter, und
die Jwetschgen noch weicher werden. Fast
scheint es, daß auch die gerubsten Höhner und
Enten, die an den Ständen rings um das
Brunnendensmal daumeln, seiter find als sonst,
und daß die Aale und Dechte in den Bottichen
lustiger din und der schnalzen. Jeht muß man lustiger bin und ber ichnalzen. Jehr muß man zupacken, wenn man die Früchte bes Sommers in ibrer gangen lleppigseit gewinnen will. Aur nicht lange überlegen, benn wer weiß, wiewiele Markitage noch bergeben, und ber gange Segen wird icon wieber fparlicher und bunner, feitener und auch ieurer!

ner und auch teuter!
Daft die Ferien nun endglitig zu Ende find, das tann man auch am Markt beutlich merken. Das Gebrunge in den Giangen ist wieder fictter geworden, und auch die Menge des Eingefauften füllt wieder die Taichen dis zum Rand.
Die Familie fibt nun wieder bollzähig am Mittagstild und berlangt die gewohnte Por-tion, und auch die Kleinften, die dom Land-aufentbalt gurudgefebrt find, zeigen, daß fie felbst in Puntto Appetit gelernt baben. Aber nur feine Bange! Der Mannbeimer Martt ift geriftet, und selbst ein verdielsfachter Berbrauch tonnte ibn nicht ericopfen. Bas nicht icon in

ben früheften Morgenftunben angeliefert werben fann, bas tommt fo nach und nach auf fubrwerfen und Sandtvagen angerudt, und bis in die Mittageftunden ift man eifrig babet, bie leerwerbenben Rorbe wieber nachguffillen. Der Regen, ber geitweise auf bie Marticbirme nieberbraffeite, tonnte bas Geichaft nicht auf-balten. Man rudte nur etwas naber unter bie Schirme gusammen, und wenn es wieber borbei war, griff man mit neuem Mui in Die Saufen frifc feuchtenben Grans.

#### hans Goded gurudgetrefen

Reuer fünftlerifcher Leiter bes Lanbestheaters für Bfalg und Saargebiet

für Pfalz und Saargebiet

Nachdem Direktor Hande Gobed, früher an der Schillerdühne Mannheim tätig, der im Vorjahre zum kinstlertschen Leiter des Landestheaters sur Pfalz und Saargediet berusen worden war, aus Gesundheitsrücksichtichten sich von der Leitung zurückzezogen hat, ist eine neue Besehung dieses Postens deim Landestheater notwendig geworden. Dans Godeck ist nach Szähriger Tätigkeit als Schauspieler am Nationaliheater Mannheim nach dem nationalen Umbruch zum Landestheater sur Pfalz und Saargediet gerusen worden und hat sich hier der schweren Ausgade unterzogen, ein Grenzlandtbeater zu einer Zeit zu leiten, in der die doppelte Ausgade zu lösen war, das neue völssische Kulturwollen fünstlerisch auf der Bühne zu gestalten und in der Bestmart des Reiches das Bollwert gegen fremde Kultureinstlisse zu bilden. Die Tätigkeit hans Godeck in diesem Sinne wurde sichtbar durch die Instenierungen der "Germannsschlacht" von Kleist und der "Dunkeln Stadt" von Bacmeister.

Aus Erund seiner Beziehungen zu dem am

Bodense sebenden Dichter des sehteren Stücks hat sich dans Godeck dorthin juruckgezogen und widmet sich jurzeit der Ausslegungen der Werfe dieses die seht zu Unrecht derkannten Dichters. Damit ersährt ein Schauspielerleben seine Krönung, das von seinem Ansang an sür die Bühnensausschaft weie vordessimmt war. Schon die Eltern Hans Godeck waren beide Meininger Schauspieler. Nach dem Abschluß seiner Wandersahre dat haus Godeck in Mann dei m die Stätte gesunden, die seinem schauspielerischen Können den würdigen Rahmen gedoten dat. Das Landestheater sir Psalz und Saargebiet rechnet es sich zur Ehre an, die Mitarbeit des ansgezeichneten Mannes und wohlbewanderten Kenners der Bidwenfunst genossen zu haden.

Bon der Leitung des Landestheaters wurde nunmehr als neuer sünftlerischer Leiter der dieberige Oberspielseitet des Stadttheaters Bieleselb Karl Theodor Wagner verpflichtet. Wagners Weg sichne nach Bieleseld. In den Kründungszeiten des Kampsbundes sür deutsche Kultur war er, der von Ansang an in der nationalsozialistischen Kulturbewegung intig geweschen Lätigkeit in Rieleseld ist Wagner besonders durch die Anssitischen Leiser des Kampsbundes sür Theaterwesen in München. Dei seiner letten Täligkeit in Wieleseld ist Wagner besonders durch die Anssitischen Lustipiels "Des Königs süngster Refrut" (Kopf und Schwert) in der Beardeitung den Kantscholien Andermann besannt geworden.

Man fann es natürlich auch anbers machen -Gefcheiter aber ift es - Gie geben mit Ihrer Rleinangeige gleich gum "hatentreugbanner" wenn Sie Erfolg haben wollen

### Berein ebem. 169er Mannheim

Begen bringenben Bereinsangelegenbeiten in Organisationsfragen mubte am 23. August eine auherorbentliche Monatebersammung abgehalten werben, Die erfreulicherweife febr gut

Der Beriammlung gebachte burd ben Bereinsführer hilbebrand in würdiger Form bes verftorbenen Reichsprafibenten und bulbigte bem Gubrer.

bem Fibrer.
Rach wei Stunden war die arbeitsreiche Tagesordnung erledigt.
Zu Edren der Kirchbeimer Regimentskametaden, die eingeladen werden, wird die nächtie Monatsberfammlung am Samstag, 15. Sebtember, abends 8.15 libr, im "Roter Hahn", U 5, 13, abgebalten.

Die Parole wird im Lofal befanntgegeben. Unfere alten Ranonen, Die bom Binter bet noch gelaben find, werben in Stellung gebracht. Es wird nichts feblen. Alle Mannemer Rameraben werben ericheinen.

#### Aus Ludwigshafen

Sonderzug zum Pioniertag. Die Reichsbahnbireftion teilt mit: Ans Anlah des Deutschen Biomiertages in Heidelberg am Sonntag, dem 2. September, berfehrt an diesem Tage ein Sonderzug von Kaiserstautern nach Heidelberg und zurück. Hinsabet: Kaiserstautern His, ab 7.20 Uhr. Beidenthal ab 7.38, Lambrecht 7.47, Neusiadt-Haardt 7.57, Hasloch 8.06, Schiferstadt 8.16, Seidelberg an 8.55 Uhr. — Rückjahrt: Heidelberg ab 23.42 Uhr. Schissert von an 0.17, Hassioch an 0.25, Keussab-Paardt 0.35, Lambrecht 0.45, Beidenthal 0.55, Kaisert 0.35, Lambrecht 0.45, Beidenthal 0.55, Kaisertautern an 1.16 Uhr. In Schisserstautern.

## Wehrpolitik und Friedenspolitik

Vortrag Generalleutnant von Metzsch

Gin Golbat fland am Rednerpult und fprach Ein Soldat fland am Rednerhult und fprach zu politischen Leitern, zu Soldaten des Dritten Reiches. Er sprach nicht bom handwerkszeug des Soldaten, stellte keine Aergleiche an über heeresstätzten und Bewassnungsarten, er der mied Zahlen mit Absicht und rückte sie, wo er sie anwandte, in den Bereich des "Ungefähr". Wichtig genug für einen abendfüllenden Bortrag war aber die Klärung don Begriffen und ihre Erläuterung am allen gelänsigen Beispiel. Es entstand so in neuem Licht europäische Zeit-Es entftanb fo in neuem Licht europaifche Beitgeschichte, es wurde Englands Desensibpolitit fo flar wie Frankreichs ungebeurer Offensibgeist; es entstanden die "Gesichter" der Rationen, und immer flarer wurde Deutschlands Lage inmitten Diefer Umwelt.

"Ber ben Unterschied von folda-tifch und militarifch nicht berfieht, ber geht am Sinn bes Dritten Rei-ches borüber." Go formulierte herr bon ches vorüber." So formulierte herr von Metisch. Und er ging aus von der Berwirrung, die allein die Sprache anzurichten vermag, wenn sie die Ausdrücke nicht begriffigerecht übersett. Wehrhaft heißt im Englischen slichtig übersett warlike und hat den Sinn des Ariegerischen. Soldatisch beift auf französisch, edenso flüchtig übersett, woldatesque, und besaltung: auf englisch beißt es woldierlike und meint wieder nur den Militär. Welche Möglichteiten der Berwirrung, des Migberständies allein im Sprachlichen! Uebersetter Wortlant an Stelle übersetten Wortsinnes. Der laut an Stelle überfetten Bortfinnes. Der ethifche Gehalt bes beutichen Bortes folbatifch tft noch ju überfegen! Bir Deutsche unterfcheiben swiften folbatifch und feige, und nicht

ben zwischen foldatisch und jeige, und nicht zwischen soldatisch und zwilistisch.
Seist die Frage beim Willitär in jeder Aufgabe: gegen wen?, so beift sie in: Soldatischen: für wen? Steht bort ber Fachbegriff, ber Fachmann, so steht bier ber ethische Begriff, ber Bivilift, gleich welcher Art.

Wehrpolitische Fragen sind nicht solche bes Rafernenhofs; die gibt es in Schule, Kirche, Familie ebenso. Der Krieg prüft uns nicht nur militärisch, sondern auch wehrpolitisch, er prüft die alles umsassen Ruftung.

"Bir werben niemals wieber Arieg führen, außer aus Rotwehr." Diese hitter-Bort lätt herr von Metsch unt Achse seines Bortrags werben. Er erflärt unser Bebryolitit als Rotwebryolitit, bie teine Borbebalte tennt, die in bedingungslofer Aufrichtigfeit bekennt, daß die Sorgen Europas durch alles andere eher geheilt werden konnen als durch Krieg. Wehrholitik, wie wir Nationalfozialiften fie bertehen, ift gleich Friedenspolitik.

In wiebiel fich biese Begriffe bei ben an-beren europäischen Staaten beden, untersuchte ber Rebner. England und Franfreich waren bie nächftliegenden Objette. Die besenstve Bolitit Englands und ihr Bewirken ber europäischen Untlarbeiten wurde so flar, wie die ungebeure Gefahr, die das gang und gar militärische Frankreich für Europa darftellt. Englands Doppelrolle als Mutterland und als Imperium wurden erhellt, sein vielsaches Intereste berständig gemacht.

Als ungeheure Drobung wirfte bie Dar-

ftellung bes frangofifchen Begemoniebeftrebens, berforbert in Ruftungsausgaben, Die über ein Drittel bes gefamten Saushaltes ausmachen. Drittel des gesamten Haushaltes ausmachen. Berkörpert im Ausgeben der rassischen Selbstehauptung, in der militärischen Maschinerie, zu der die Ostarenze wurde. Eine Einsaldereitschaft tut sich kund, die täglich den Frieden bedroht, obwohl das französische Bolt den Krieg so wenig will, wie die Bölker der übrigen Rationen. Aber Frankreichs Militärmacht ist losgelöst von der Boltsmeinung, ist der Wilsensausdruck einer Klasse von Menschen, die als Rüftungsindustrielle dinter dieser Politissehen. Dier wurden einem Ablen genannt, wie sie authentisch berausgegeben wurden: 75 Milsionen Franken auch die französische Rüstungsauthentisch berausgegeben wurden: 75 Mil-lionen Franten gab die frangofische Ruftungs-induftrie in einem Jahre für Propaganda aus, bie Dibidenben schwantten zwischen 25 und 90 bom Sunbert. Als "Untermenschentum im Frad" bezeichnese bon Mehich biese gewissenfose Clique, die Kulturvöller zum Gegenstand bon Raubritterzügen machen möchte. Die Dinge wuchsen in biesem Bortrag in eine Belligfeit, die uns die Lage Deutschlands als

außerft bart und bebrangt erscheinen lagt. Ge ift bitter, aber es muß gefagt werben, bag twir allein fteben, bag wir ohne Sentimentalitat Polittt machen muffen und in diefem Sinne bas Zun ber anderen ju beobachten haben, bag wir feine hoffnung haben, als die auf unfere eigene

Kraft.

Bergleiche auf bem Gebiet ber Birtschaft bienten jur Klärung bes Begriffes ber Wehrhaftigkeit. Dort erleben wir bas gleiche, was wir auf allen Gebieten bes Lebens erreichen müffen: Erweden ber eigenen Kraft von innen nach außen; dazu bedarf es soldatischer Haltung, und am Ende dieser Bemidungen sieht ein starkes Reich, dessen Werthaftigkeit seinen Frieden und den Frieden der Welt schüpt. Im Sinne des Kationalsozialismus, der der Sinn Sinne bes Rationalfogialismus, ber ber Sinn

bes beutichen Bolfes und feines Gubrere ift, Friedenspolitit gleich fest. -

Schulungsleiter Dr. Greulich eröffnete und beschloft ben Bortragsabend, ber als zweiter Schulungsabend im Rahmen ber hiefigen boch-schule für Politit gilt. Der Dant an ben Rebner wurde nicht allein ausgesprochen, er geigte sich auch in der gespannten Ausmerkamleit, mit der dem spannenden Bortrag gesauscht wurde. Mit einer Mahnung zu soldatischer Haltung Hang der Bortrag aus, der in seinem gangen Weien soldatisch war und statt Bissensballaft ethische Berte vermittelte.

#### Rundfunf-Drogramm

Mühlader: 5.45 Choral, 6.40 Frühmelbungen, Webterbetick, 7.25 Frühlennert, 8.10 Wetterberick, 10.00 Rackischen, 10.35 Unterboltungsmuß, 11.55 Wetterberick, 12.00 Mittagsfonzert, 13.00 Caardienk, 13.05 Rackischen, 13.20 Dockseit machen, das ih wundericken, 13.20 Dockseit machen, das ih wundericken, 15.30 Sonate e-Wolf von Sans Plipper, 16.00 Rackmittagskonzert, 17.30 Biokinnuskt, 18.00 Sieler-Jugend-Kunt, 18.25 Deitere Wußisterkunde, 19.00 Officines Liederskapen, 19.30 Giliefer Kurzberick, 20.00 Rackischen, 20.15 "Etimbe der Ration", Orchekterfonzert, 21.00 "Echiwarzwald, o Deimai". Sin vante Liederfrans, 22.20 Seit, Rackischen, 28eiter- und Sporiberick, 22.45 Bunie Wußt, 24.00 Rachinuskt.

Deutschaublender: 6.20 Morgenmußt, 9.00 Bolfs-

24.00 Nachtmust.
Teurschlaublender: 6.20 Morgenmust, 9.00 Kolfstiedingen, 12.00 Wittaskongert des Kunfordesters, 13.00 Kuf der Sennbütte (Schallplatten), 15.15 Kleines Tang-Infermeszo, 16.00 Kelperfongert, 17.45 Ein Reise und Weitsid von Afrika, 18.10 Konsantliche Kanunermuskt, 19.15 Kunfderlich vom Großen Pris in Ilfesbeim, 19.30 Kolarforscher Max Großenab spricht über Grönland und seine Menschen, 21.20 Orchesterfonzert, 22.30 Der Kampf der Meisträder in Partenkirchen, 23.00 Rachtmuskt,

Rach ber feierlichen Eröffnung bes Ron-

greffes bes Internationalen Leichtathletit-Ber-

banbes (32126) am Dienstagvormittag fanb

banbes (IANF) am Dienstagvormittag fand am Rachmittag die erste Arbeitstagung im Stockholmer Rathaus statt. Die Prototolle bes letzen Rongresses 1932 in Cos Angeles wurden nach der Berlesung gutgeheißen. In den Borstand wurde Dr. Ritter von Halt als Bizeprösident himzugewählt.
Ein wichtiger Bunkt der Tagesordnung war die Anertennung der neuen Beltresorde seit der letzen Tagung. Man machte hier gründliche Arbeit und bestätigte sogar die erst vor wenigen Bochen bzw. Tagen in Schweden und Norwegen von den Amerikanern Eastman, hardin und Beard sowie von dem Schweden harald Andersson im Diskuswersen ausgestellten Weltschaften im Diskuswersen ausgestellten Weltschaften im Diskuswersen ausgestellten Weltschaften im Diskuswersen ausgestellten Weltschaften.

Unberffon im Distusmerfen aufgestellten Belt-

Gine lange Debatte entfpann fich über bie Reuregelung ber Statuten in bezug auf bie Berftohe gegen die Amateurbestimmungen. Der Borftand bes Berbandes und ber Leichtathletit-

Borftand des Berbandes und der Leichtathletit-Ausschuft hatten folgenden Zusatz zu den Sta-tuten vorgelegt: "Der Borftand der Federation ist berechtigt, auf eine bestimmte Zeit oder für immer ein Witglied (Landesderband) der IMAJ oder auch einzelne Sportsleute zu sus-pendieren, die gegen die Regeln der IMAJ ver-stoßen haben. Jedes Witglied oder jeder Leicht-athlet dat ein Einsprucksrecht dein nächsten Kongreh." Rachdem ein Borschlag des trischen Bertreters Moore und ein sinnischer Antrag, der die Suspendierung des einzelnen Athleten ausschließen wollte, der Ablehnung verfellen, schritt man zur Abstimmung über den weit-gebendsten Antrag des Borsandes. Mit 12:6 Stimmen wurde die Statutenänderung in vor-stebendem Sinne vorgenommen. Für den An-

Stimmen wurde die Statutenänderung in vorstebendem Sinne vorgenommen. Für den Antrag stimmten Deutschland, Belgien, Tschechosliowafei, Dänemart, Frankreich, Eriehenland, Ungarn, Italien, Rorwegen, Polen, Schweden und USA. Mit der Aenderung nicht einverstanden waren: Finnland, England, Irland, Holland, Südafrika und die Schweiz, während Chile und Iapan sich der Stimme enthielten. Ueder die seldsfändige Zugedörigkeit eines Berbandes wurde sessgelegt, daß die Rechtsgrenzen eines Mitgliedes den politischen Grenzen des Staates oder der Ration entsprechen. Dieser Borstandsantrag wurde mit 12:0 Stimmen angenommen.

In der Liste der neu anerkannten Reforde ist auch Deutschland wieder einmal vertreten. Hans heinz Siedert wurde mit seiner hamburger Leistung im Zehnkampf bestätigt und ziert mit dem Reford im höchsen Bettbewerb der Leichtathleten die Liste, in der meist Amerikaner zu sinden sind. Sonst sind aus Europa nur noch der Italiener Beccali, die Finnen Isohollo und Matti Jaervinen, der Däne henri Rielsen und der Schwede h. Anderson eingetragen, England vor allem im Gehen und im Zweistundenlaufen. Zu den Refordinhabern gehören auch der Lette Dahlin und der in Berlin lebende Schweizer Schwad.

Die Radrundfahrt durch

die Schweiz

Beber Gtappenfieger auch am 4. Tag

Die vierte Tagesstrede ber Schweiger Rabrundfabrt bon Lugern nach Laufanne über 235,4 Rilometer ftanb gan; im Beichen bes Schweinfurters Ludwig Geber, ber nach einer interessanten Berfolgungsfahrt

ben fast fianbig führenben Frangofen Bebel furz bor bem Biel überholte und in 7:11.18 Stunden noch einen überlegenen Sieg berausfuhr. Bon ben weiteren beutschen Jahrern famen Bufe und Thierbach in einer bon

bem Belgier Jean Merts angeführten Gruppe

gemeinfam auf ben 5. Blat. Altenburget

und Rutichbach belegten ben 19. bgm. 20.

Am Rubetag in Augern bat bas Renngericht wegen berichtebener Berfiohe gegen bie Wett-fabrbestimmungen bie Schweizer Schubma-

der und Gilgen bon ber weiteren Teil-nahme ausgeschloffen. Der Schweiger Freb gab bas Rennen wegen einer Anieberlepung

gab das Rennen wegen einer kinleverlegung auf, so daß in Luzern nur noch 43 Bewerber am Start erschienen. Gleich zu Beginn der Fabrt schlugen die Kabrer ein scharfes Tempo an. Geher suhr taktisch klug und hielt sich immer im Hintergrund, ohne jedoch den Anschluß zu verlieren. Kach kaum 100 Kilometer begann der schwere Anstieg zum 1650 Meter hoben Collegue eine jeden Verei und der Schweizer

be Billon, Dier jagten Level und ber Schweiger

der Gelben, der jagien Level und der Schweizer Gebmann bor dem Kelde ber in einem ziemlichen Abstand folgt Bossord (Schweiz) am Hinterrad Gever. In dem 15 Kilometer vor dem Ziel gelegenen Montreux traf Level mit sast die Allegenen Montreux traf Level mit sast die Allegenen Montreux traf Level mit sast die Geber führ ein großes Kennen und machte nicht nur den Vorsprung des Kranzosen weit, sondern überholte ihn noch und seierte den einer begeisterten Auschauermenge begrüßt

einen weiteren Etappenfleg.
Mit seinem Ersolg auf ber zweiten Etappe hat ber Schweinfurter seine führende Position im Gesamikassement nicht unerheblich ber-

In ber Lifte ber neu anertannten Retorbe ift

Stimmen angenommen,



## Der Leichtathletik-Weltverband in Stockholm

Dr. Riffer v. half zum Bizepräfidenten gewählt - Neuregelung der Umateurbeftimmungen - Sämfliche Weltreforde genehmigt

## Die beftätigten Weltreforde:

100 Meter: 10,3 Set., Ralf Metcalfe-USA
200 Meter: 20,6 Set., Ralf Metcalfe-USA
440 Parbs: 46,6 Set., Ben Casman-USA
500 Meter: 1:02 Min., Ben Casman-USA
600 Meter: 1:09,2 Min., Ben Casman-USA
600 Meter: 1:18,4 Min., Ben Casman-USA
800 Meter: 1:19,8 Min., Ben Gasman-USA
880 Parbs: 1:49,8 Min., Ben Gasman-USA
1000 Parbs: 2:10,0 Min., Luigi Beccasi-Italien
1500 Meter: 3:48,8 Min., Jim Bonthron-USA
1 engl. Meter: 3:48,8 Min., Glenn Cunningdam 1933 in Bubapeft 1933 in Budapeft 1933 in Amerifa 1934 in O810 1933 in Amerifa 1934 in Stodholm 1934 in Stodholm 1934 in Stodholm 1933 in Italien 1 engl. Meile: 4:06,8 Min., Glenn Cunningham -USA

3000 Meter: 8:18,4 Min., Benri Rielfen-Dane mart 1934 in Stodholm 4 engl. Meilen: 19:01 Min., Bolmar Ifobollo Finnland 1933 in Finnland 2 Stunden: 33,653 Rilometer, Erneft harper-England 1933 in England 110-Meter-Burben: 14,2 Gef., Berch Bearb-USA 1934 in Delo 220-Pards burben: 23,0 Get., Rorman Paul-II SA 1933 in Amerita 400-Meter.Burben: 50,6 Get., Glenn harbin-U SA 1934 in Stodholm

#### Springen:

Dochfprung: 2,06 Meter, Balter Marth-USA 1934 in Amerita

#### Berfen:

Rugelftoffen: 17,40 Meter, Jad Torrance-USA beibarmig: 28,68 Meter, Jad Torrance-USA (rechts 16,73 Meter, fints 11,95 Meter) 1934 in Oslo Distus: 52,42 Meter, Barald Unberffon-Schweben 1934 in Oslo Speer: 76,10 Meter, Matti Jaervinen-Finnland 1933 in Finnland

#### Behnfampf:

8790,46 B., Sans Being Giebert-Deutschland 1934 in Samburg

#### Beben:

5000 Meter: 21:59, Arthur Schwab-Schweig 10 Rilometer: 44:42,4, Bope-England 1932 in England 5 Meilen: 35:47,2, Bope-England 1932 in England 6 Meilen: 43:07, Pope-England 7 Meilen: 50:28, Pope-England 8 Meilen: 58:04,6, Pope-England 1 Stunde: 13,308 Kilometer, Pope-England 1932 in England 1932 in England 1932 in England 1932 in England 15 Meilen: 1:56:09,8, Dahlin-Lettland 1933 in Lettland 20 Kilometer: 1:34:28, Dablin-Lettland 1933 in Lettland 25 Kilometer: 2:46:00, Dahlin-Lettland 1933 in Lettland 2 Stunden: 24,843 Kilometer, Dahlin-Lettland 1933 in Lettland

## Internationale Motorrad-Sechstagefahrt

#### Die deutsche Mannichaft ohne Strafpuntte - Elf Ausfälle am Mittwoch 3wei Deutsche verunglückt

Mit bem britten Fahrtag ber Internationalen Sechstagefahrt für Motorraber die über die lange Strecke von
437 Kilometer ging, war die ersie halfte blefes
motorsporisichen Ereignisses erledigt. Der
Meg jührte bei verhältnismäßig guter Bitterung und tellweise sehr guten Straßen vom
Giartplat in Partentirchen über Bad Tolz nach
Altenmarkt. Nett im Binkel, über Neichenhall.
Endorf nach Bad Tolz und zurüc zum Biel in
Partentirchen. Dort batte sich auch Staatsminijer Eiser eingefunden. Bon den am Mitiwoch 143 ohne Straspuntte gestarteten Fahrern
ichteben wieder 11 aus. Inngesamt sind nun Dit bem britten Sahrtag ber Interfchieben wieber 11 aus. Insgefamt find nun Mittwoch auch einen toblichen Unfall. Barth (Deutschland) tam auf ber geraden Strede bei Reit im Bintel ju Gall und erfitt einen boppelien Schabelbruch. Im Traunsteiner Krantenbaus ist Barth feinen Berlehungen erlegen. Ausgeschieben find serner Relly (England). Opeffi (Jialien), Ebfint (Holland), Les-lie (England) und Dirts (Deutschland). Die Gründe für diese ausgeschiedenen Fahrer sind noch nicht befannt. Realb (Irland) und Guidice (Italien) schloben wegen Rubbe-lungoschäden am Ettaler Berg aus. Dazu tam noch Leb (Teutschland), der sich bei einem

schweren Sturz in der Jachenau einen Andcelbruch zuzog. Richt gestartet sind am Mittivoch White (Frand) und Jurto wift (Bolen). Fror. von Eglofftein, der Präsident des DMC, der bereits am Bormittag die Kahrer begleitete, suhr mit dis ins Ziel. Am Rachmittag pab es lediglich auf der Strecke Jachenau — Berglapelle — Walchensee noch ein schwieriges Stud zu überwinden, sonst ging die Kahre glatt bonstatten. Insgesamt wurden 14 Habrer mit Minuspunkten belegt. In erwähnen wäre noch dah am Etister Berg sechs Fahrer mit Minusbunften belegt. Zu erwähnen ware noch bag am Stafer Berg soch Fahrtiellnehmer frembe hilfe in Anspruch nahmen und biefe mit 50 Strafpunften belegt

3m Rampi um bie internationale Trophae find Deutschland und Sta-Spipe vor England, das mit einem Strafpunft ebenfalls noch aussichtsreich im Bettbewerb liegt. An vierter Stelle liegt die Tschechoflowafet, die am Mittwoch zu weiteren Strafpunften fam, so daß sie nun mit 110 Minuspunften weiter zurücksel. Um die Silbers base find von 12 Mannschaften noch acht ohne Strafpunfte, Tentschland bat 300, Italien 200, Holland 150 und Desterreich 7 Strafpunfte,

## Der Reichshandballehrer in Baden

30 Turner als begeifterte Schuler Raundinyas

Wer in ber Beit bom 21. bis 26. August Gelegenheit hatte, bas Sochiculfiabion in Karlsrube ju besuchen, ber fonnte bie aus bem Bau Baben gufammengezogenen breibig Tur-ner beim Sandball-Ofbmpia.Borbereitungs febrgang beobachten. Die Beitung bat Reichs-handballebrer Raundinba (Berlin) felbft icher-nommen: Steinbach (Mannhelm) war gu feiner Unterfithpung ebenfalls nach Rarisrube beor-

bert worben. Strenge Difziplin ftanb an erfter Stelle. Den Teilnebmern wurbe Orbnung, Ramerabicafieund Gemeinichaftegeift gur Pflicht gemacht. Die Unterbringung erfolgte im Ramerabicafiebaus bes Rarisrufer Stubentenbienftes, mabrend bie Berpflegung im Stubentenbaus erfolgte. Beibes gang ausgezeichnet.

Die Tagesarbeit wickeite fich nach genau seingesegtem Blan ab. 6.30 uhr Weden, 7-7.30 uhr Morgenbienst, ber aus Marich und Ordnungsübungen und gelegentlich aus einem Balblauf besteht; 7.45 uhr Frühstich; 8.15 bis

11.15 Ubr prattifche Uebungen, bestebenb aus Laufichule, technifchen Borbereitungelibungen und tatrischer Schulung. 12 Uhr Mittageffen. 13—14 Uhr Beitrube. 15—16.45 Uhr Weitrube. 15—16.45 Uhr Uedungsspiel. 16.45 Uhr Kaffeepaufe. Ab 17 Uhr Borträge über alle wesenslichen Buntte. 19 Uhr Rachtesten. 22 Uhr Beitrube.

Ein jum "Innendienft" ernannter Teilnehmer ift für alle Borfommniffe im Saus berantwortlich. Der "Außendlenft" bat die Truppe in geordneter Form zu allen Stellen zu jubren und für den Morgendienst wurde das Kom-

und fur ben Morgenbienst wurde das Kommando ben bekannten Karlöruber Bolizisten Derb und Sink übergeben.
Die Teilnebmer waren durchschnittlich zwantig Jahre alt und brachten mehr ober weniger Borfenntniffe mit: auffallend die schlochte Spielauffassung der aus dem Schwarzwafd gefommenen Teilnedmer, Kaundinda dat es aber in meistendier Weise verftanden, jeden einstellen Mort for und dereiffe gestender. geinen Buntt flar und beutlich auseinanbergufeben und gu erffaren. Auf welch fruchtbaren

Boben aber der Samen gesallen ift, betweisen die ersten gemeinsamen Spiele. Bald zeigten sich die Frückte. Die Spielweise, zuerst geballt, wird aufgelodert und anseinandergezogen. Das Ballgestihl der einzelnen ist ausgebrägter und gegen tattisch durchgestihrte Angrisse der Stürmer, dat die sehr oft ebenfalls mit tattischen Mitteln ausgehattete hintermannschaft einen schweren Ziand. Die Generalprobe erfolgte in zwei Tressen gegen Turmerschaft Beiertbeim und eine Karlseuber Ausstwallmannschaft am vorledien Tage des interspahlmannschaft am vorledien Tage des interspahlmannschaft am vorledien Tage des inters toablmannicaft am bortesten Tage bes intereffanten Bebrganges, Die Ergebniffe lauteten: 12:4 und 17:6 fur bie Rurfiften.

Erwahnt fet noch, bat ber gefamte Lebrgang mit feinem Leiter an ber am Freitag burch teiligt mar.

Die Stimmung unter ben Teifnehmern wat eine gang ausgezeichnete.

ring und insbesondere Gauftleterma und insbesondere Gauftletwart Kenderth für das Juftandetommen die'es Ledrganges zu besonderem Dant verdflichtet. Weiterer Dant gebührt Staff (Manndelm) und Längin (Karlsrude-Beiertdelm), die fich in geradezu bäterlicher Weise um das Wohl der Teilnedmer sorgten, Auch Reichs-Handballebrer Kaundinda ift mit dem Ergebnis fehr zufrieden. Wir hosse wieder in unserem Gau an der Arbeit zu seben. Die Zurner Babens aber find ibrer Gauffich an ber Arbeit gut feben.

## Wieder Berufsbortampfe in Mannheim

Revandetampf Gelle - Rreimes

Bie wir aus erster Quelle in Ersahrung bringen konnien, sinden am 16. Septem ber erneut Berussbortampse hier statt. Den Bemisbungen der verantwortlichen Stellen in Mannheim ist es gelungen, einen Redanche in Mannheim ist es gelungen, einen Redanche fam pf zwischen dem borenden Primaner Werner Gelle und dem Blannheimer Kreimes zustanden, obwohl beim ersten Kamps Kreimes dedauerlicherweise ein Tiefschlag unterlausen war. Man ist demüht, wie bei der ersten Beranstaltung, erstlassige Borer für die Rabmenkampse zu erhalten. Darüber hinaus trägt man sich mit der halten. Darüber binaus tragt man fich mit ber Abficht, Die nachften Rampfe vorausfichtlich im Rofengarten burchzuführen, was ficherlich all-gemein begrüßt werben wirb.

#### Eder — Benfuri

Richt alle beutiden Bortampf-Beranftalter Nicht alle beutschen Borfampj-Beranstalter sind so wagemutig wie der Hamburger W. Nothen burg, und so ist der Kampf um die Europameisterschaft im Weltergewicht zwischen unserem Titelhalter Gustade Eder und dem Italiener Bittorio Benturi ins Ausland gewandert. Die Begegnung gelangt am kommenden Samstag. 1. September, in Jürich zum Austrag. Bielbeiwist hat sich Eder vordereitet, so daß es dem Italiener sehr schwer jallen wird, den vor Monaten in Rom davongetragenen Auslitsie zu wiederholen, der ihm von den nen Bunftfleg zu wieberholen, ber ihm von ben einseitig eingestellten italienischen Richtern so-zusagen geschenft worben ift.

MIS Ringrichter bestimmte bie 3BU für ben Kampf ben Frangofen Robert Weisberg. Das Bunftgericht fest fich aus Mar Bippoto (Ber-lin) und bem Italiener E. Maggia gusammen.

#### Tennis

#### Marieluife Born flegt in Polen

Bolens Tennis-Meifterfchaften brachten ber ein. Zunächt gewann fie bas Damenein-zel und dann zusammen mit bem Wiener Artens das Gemischte Doppel. Auch Artens war zweimal erfolgreich, er bolte fich außer bem Gemischten Doppel noch mit Metara bas Doppel ber herren. Im herren-Einzel trium-phierte ber Bole Tloczynsti.

#### **Iferdesport**

Borausfagen für Freitag

Baben-Baben: 1. Granbfeigneur— In-land; 2. Origenes — Hanfeat; 3. Siegfried — Helbfoldat; 4. (Grober Breis) Travertin — Blingen — Régundo; 5. Silberfireif — Her-zog; 6. Eisach — Liebesseuer.

#### Leichtathletik

Finanzielle Gründe ...?

3mifchen Defterreich und ber Tiche. doflowatei follte am Sonntag in Bub. weis ein Leichtathletil-Lanbertampf burchgeführt werben. Augeblich aus finangiellen Erünben ift bas Treffen plopfich abge-fagt und auf bas nächfte Jahr verschoben

#### Stuttgarter SC — Sparta Brag Rofire 6:4 (3:1)

Bor 1500 Bufchauern, barunter auch bem Lanbessportbeauftragten Dr. R lett, fianben fich am Mittwochabend in Stuttgart ber tiche-wische Amateurmeister Sparta Prag Kofire und ber Stuttgarter CC gegenfiber. In einem über-legen geführten Spiel tomen bie Stuttgarter ju einem überzeugenben 6:4 (3:1) Gieg.

Deuffd

eroffnet. De

folgenbe Entholdlu

gelnen E toertung. Bei ber fe flug-Trophae Bertreter bes unter allgemi bag man bie ausichreibung geftellt worber fen hatte, fin nicht Tifch fallen li einzige Mafd tet. Diesmal beren Beerger fteigt. Ren if teilnehmenber bern als T muffen, Auch mahrend es bemertenswer bağ man ber alten Charaft

Der Wettbe August mit e fcau, bie bis eigentlich Rilometer be Berlin, Roln über Norba Tichecho llowa Abichlug wir der Höchfiges

Diefer Bettb

bei bem bie ichlag geben i foll. Aufgab

fein, jum Bar recen, mit b

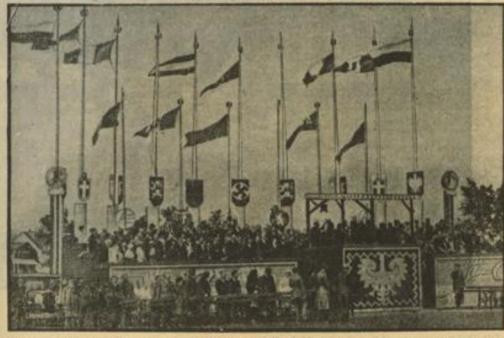
laffig und bei



# Europa-Rundflug 1934

Deutschland, Ifalien, Tichechoflowakei und Polen am Start — Frankreich haf abgesagt — 9500 Kilometer Flugstrede — Schwierige Prüfungen im kechnischen Wettbewerb — Höchstgeschwindigkeitsprüfung zum Abschluß

Feierliche Eröffnung des Europa-Rundfluges



Mit einem Fesiaft auf bem Flugbafen Mototow bei Baricau wurde ber "Europaflug 1934" eröffnet. Der Flugplat war mit ben Fabnen ber teilnehmenden Rationen festlich geschmuck, Auf ber Chrentribune ber polnische Staatsprafibent Moscicti

Dem "Bolflichen Beobachter" eninehmen wir folgende hochinterestante Abbandlung über die Entwicklung des Guropa-Nundfluges, die einzelnen Prüfungen, die Starter und ibre Bewertung. (Schriftleitung.)

Bei ber feierlichen Uebergabe ber Europa-flug-Trophae im vergangenen 3ahr an ben Bertreter bes polnischen Aeroelubs batte biefer unter allgemeinem Beifall bamals versprochen, bag man die inzwischen ftarf überholie Grund-ausschreibung, die im Jahre 1928 bon der Fédération Aéronautique Internationale (F. A. I.) aus-gestellt worden war und sich beim leuten Euro-da-Filma als recht erneuerungsbedirftig erwiegestellt worden war und sich beim letten Europa-King als recht erneuerungsbedürstig erwieien hatte, sinngemäß modernisieren wolle. Wie
weit dies geschehen ist, läht sich augenblickich
noch nicht übersehen. Ersreulich ist aber die
Zatsache, daß man die Klasssisterung nach
"leinen" und "arohen" Maschinen unter den
Tisch sallen ließ, denn im Jahre 1932 war eine
einzige Blaschine der kleinen Kategorie gestariet. Diesmal sind alle Flugzeuge zugelassen,
deren Leergewicht 560 Kilogramm nicht übersteigt. Keu ist serner die Bestimmung, daß die
teilnehmenden Flugzeuge in ihren Seimatlandern als Tourissensluzeuge zugelassen,
missen Auch die Höherwertung der Ausrüstung
— es sind dierfür 550 Gutpunkte zu erlangen,
während es 1932 nur 107 waren — erscheint
bemerkenswert. Ist sie doch ein Beweis dasür,
daß man dem Europarundsug wieder seinen
alten Charaster geden will, der im Laufe der
Jahre fast ganz in Bergessendigt dern Rennen,
dei dem die größte Geschwindigkeit den Ausicklag geden und die Siegermaschine bestimmen
soll. Ausgabe des Europarundsluges soll es
sein, zum Ban von Tourisit-Alugueugen anzutegen, mit denen jeder schnell, sicher, zuverlössig und bequem reisen kann.

Die Kundssussen

#### Die Runbflugftrede

Der Weitbewerb begann befanntsich am 28. August mit einer technischen Brüsung in Warschau, die dis zum 7. September dauert. Dieran schlieht sich vom 8, dis 15. September der eigenisst che Rund flug, der mit 9500 Kisometer von Barschau über Königsberg, Berlin, Köln durch Frankreich und Spanien über Rordafrika, Italien, Desterreich und Tschechoslowakei nach Polen zurücksicht. Alls Abschließ wird am 16. September die Prüsung der höchstgeschwindigkeit in Warschau abgehalten.

Die Wertung

berichiebt fich biesmal, wie erwähnt, gang er-beblich. Go bat bie technische Borprujung einen

bebeutenden Fattor in der Endbewertung des Wettbewerds erbalten. Diese technische Prüsung besteht zum ersten aus der Prüsung der Geringsgeschwindigsteit, die dem Radweis der Möglichteiten des Flugzeuges erdringen soll, sich mit geringer Geschwindigkeigt noch in der Luft zu balten. Dierbei ist als Höchsgerige 75 km/h gescht geleht. Weiterhin werden des sollngzeuges. Dierzu werden auch die nicht zur Aufgausses. Dierzu werden Einrichtungen, die zur Sicherheit der Bedienung und Bequenlichseit der Bestendin der nicht zur Aufgausschlitung gehörenden Einrichtungen, die zur Sicherheit der Bedienung und Bequenlichseit der Besteung beitragen, in Bestracht gezogen. Beiterdin haben wir wieder die Starte und Landerprüsung, die als eine der wichtigsten aller technischen Prüsungen betrachtet werden. Denn gerade von einem Touristischten und undequemen Gelände starten und landen und undequemen Gelände starten und landen zu können. Die Startprüsung erfost in der Weise, daß die Flugzeuge über ein 8 Meter hohes Hindernis starten. De näher dem Hindernis das Flugzeug farten fann, desid vorteilbaster wird es bewertet, jedoch ist dier eine döchsentsernung don 250 Meter sessen Prüsung abgedalten. Die Motoren ersahren eine besondere Arüfung durch Kestlestung ihres Brennstossperauches und eine besondere Anlasprüsung. Als 7. Prüsung des technischen Wettbewerbes wird die Dauer des Auf- und Abrüstens der Flugzeuge mit eigenen Krästen Bettbewerbes wird bie Dauer bes Auf- und Abruftens ber Fluggeuge mit eigenen Rraften ber Befatung und bie Ausmaße bes abgerufteten Fluggenges bewertet. Die nach bem Rundflug gur Mustragung gelangenbe Bochftgefcwinbigteitsprüfung foll ben endgilltigen Sieger bes Wettbewerbs gutage forbern. Auf einer breiedigen Strede von girta 300 Rilometer Gefant-

lange werben bie Wettbewerber mit Bunttjab-

Ien für feben Rilometer Gefdwindigfeit über

len für seben Kilometer Geschwindigteit über 210 km/h bewertet.

Der ersie von Frankreich ausgeschriedene Internationale Rundslug 1929 sührte noch über eine Strecke von 5500 Kilometer, in den daraussolgenden Wettbewerden wurden sodann die Ansorberungen in den technischen Prüsungen und in den Streckenslugen händig verscharft und die Maloreter und umfaßt die Route: Warschungen und in den Streckenslugen händig verscharft und die Maloreter und umfaßt die Route: Warschungen, Königsberg, Berlin, Köln, Paris, Porbeaux, Bau, Radrid, Berlin, Köln, Galablanca, Metnes, Sidies Abdes, Algier, Viskra, Tunis, Patermo, Rom, Rimini, Agram, Wien, Brünn, Prag, Kattenwig, Lemberg, Wilna, Parschan, Besonders schweizig dürste sich dadei die Uedersliegung der Porenäen, dann auch die ganze Route in Rordafrika gestalten. Richt weniger als viermal müssen die Zeilnehmer die ossene See viermal muffen Die Teilnehmer Die offene See

Deutschland, Tichechoflawolei, Italien und Bolen geben an den Start, Frankreich bat bestanntlich im letten Augenblid noch abgefagt. Auch diesmal sehlt England wieder. Leider, dem England ist das Land, desten Tourisite Fliegerei der aller anderen Kalionen weit voraus ist. Schon 1932 hatten sich die Engländer ausgeschlossen, weil die Aussichreibungen ihren ausgeschlossen, Die tun dies im tommenden Ichancen boten. Sie tun dies im tommenden Ichancen erneut, obwohl man ihren Bunschen entsgegengesommen ist.

gegengelommen ist. Die Organisation der beutschen Teilnehmer liegt in den Händen des Aero-Klubs von Deutschland. Die Rennungslifte der deutschen Teilnehmer liegt noch nicht endgültig seit. Die Führung unserer Mannschaft bat auf teden Fall der bekannte Pour-se-merite-Flieger Ofterkamp inne. Leider ist von Dungern, einer der aussichtsreichsten Teilnehmer, einem Flugunsall bei Erprobung der neuen Maschine zum Opfer gefallen. Opfer gefallen.

Opfer gefallen.
Bas die technische Seite betrifft, so dürsen wir auf die neuen deutschen Flugzeuge und Motoren gespannt sein, da es sich durchwegs um Reutonkruttionen handelt. Italien dat die Breda 39 verbessert zur Breda 42. Die polnische RBD 9 wurde aus der RBD 16 von 1932 entwicklit und ist ein viersitztes Alugzeug mit dem 9-Iblinder lustgefühlten Balter- und Stoasternmotor. Auch die Tschecket sliegt neden zwei Eigensabrikaten zwei volnische RBD 9. Die P32 B der Nationalen Flugwertstätten ist ein dreisitzter Tiesbeder, der aus P32 19 entwicklit wurde. Der eingebaute Menasco-Motorist einer der bekanntesten amerikanischen Sportslugmotoren, der besonders beim "nationalen Lusternnen" große Ersolae erringen konnie, Unter polnischer Flagge sliegen auch ein Engländer (Nac Berson) auf Buth. Noth und der Oesterreicher Banneck auf Reindl A VIII mit Stemens Sh-14a-Motor.

Der Europarunbilug 1934 wird affo nach gweifabriger Paufe wieder einmal ber Glite ber Sportfliegerei und ben Konftrutteuren ber tellnehmenben Lanber Gelegenheit geben, das flie-gerifche Ronnen unter harteften Anforderungen miteinander im friedlichen Bettbewerb zu mei-fen. Und gerade die deutschen Teilnehmer werben alles baran fegen, um biesmal ben Sonberpreis jum brittenmal und bamit enbaultig an Deutschland zu bringen. Der innigften An-teilnahme bes gesamten beutschen Bolfes, als beffen Bertreter fie burch Europa fliegen, bur-

Walter Zuerl, München.

#### fen fie gewiß fein.

Deutsche Kanusahrer in Wien? Mur eine auf bem Donau-Ranal in Bien ftatifinbenbe internationale Ranu - Regatta am 8. Geptember find einige beutiche Ranufahrer gemelbet worden, und zwar die Mann-heimer Zahn und Kleiber sowie die Münchner Krebs und Resch. Die Berkiner Europameister Horn-Haulsch

werben fich am 16. September an ber auf ber Molbau auszutragenben tichechischen Zweier-Faltbootmeisterschaft beteiligen.

Lifte der zum Europa-Rundflug 1934 genannten Flugzeuge						
Ljb. Nr.	Wetth. Nr.	Flugzeugmufter	Motoren-Thp	Flugzengführer		
Deutschland						
1 2 3 4 5 6 7 8	11 12 18 14 15 16 17 18 19	BFW-M 108 BFW-M 108 BFW-M 108 BFW-M 108 BFW-M 108 BFW-M 108 FFW-M 108 Ffector F 97 Ffector F 97	Sirth HM 8 Argus AS 17 Sirth HM 8 Sirth HM 8 Argus AS 17 Sirth HM 8 Sirth HM 8 Sirth HM 8 Sirth HM 8	Baber, Eberhardt France, Dirth, Arüger, Luffer, Worzick, Ofier- tamp, Pafewaldt, Polie, Seibemann, Stein, Rodig, Tamm.		
10 11 12 18 14 15	91 92 93 94 95 96	Piefeler F 97 Piefeler F 97 Piefeler F 97 Klemm Kl 36 Klemm Kl 36 Klemm Kl 36 Klemm Kl 36	Argus AS 17	Die Berteilung ber ge- nannten Biloten auf bie einzelnen Fluggeu- ge ift noch unbestimmt		
1 35 6		31	alien			
94 25 26 27 28 29	41 42 48 44 45 48	Bergamos PS 1 Bergamos PS 1 Breba 42 Breba 39 Breba 39 Breba 39	Fiat A 80 S Fiat A 80 S Fiat A 80 S Fiat A 80 S Colombo S 63	Colombo P. be Angeli Herrarin Lombardei		
-		The state of the s	-Clowatel			
80 81 82 88	51 52 58 54	Mero A 200—1 Mero A 200—2 RWD 9 RWD 9	Balter-Bora Balter-Bora Balter-Bora Balter-Bora	Zacek, Bojtech Ambrus, Jan Pochop, Pavel Anderle, Jan		
		d.	olen			
34 85 36 87 38 89 40 41 42 43 44 45 46	61 62 68 64 65 71 72 73 74 75 76 81 82	PZL—26 PZL—26 PZL—26 PZL—26 PZL—26 RWD 9 RWD 10 RWD 9 RWD 10	Menasto B 6 S 3 M.Buccaneer B 6 M.Buccaneer B 6 M.Buccaneer B 6 M.Buccaneer B 6 Ofoda GR 760 Ofoda GR 760 Walter-Bora Walter-Bora Gloda GR 760 Ofoda GR 760	Dudzinstl, Plotr Gedgowd, Janach Grzefzcut, Szczepan Wieczoret, Wojciechz Wiodarfiewicz, Andr. Bajan, Jerzh Buczynstl, Jan Morjanowicz, Stefn Karpinstl, Tadeusz Blonczdnisti, Stanis Strzypinstl u. Genrht Mac Pherson, Walter Wanned, Ress.		

Unser grinstiges Angebot 3 Reklame-Kaffees d. Pfd. M 2.80 % Pfd. M -.70 @ d. Pfd. M 2.40 1/4 Pfd. M -.60 6 d. Pfd. M 2. -4 Pfd. M -.50 Weitere beliebte Sorten in anderen Preislagen. Kalser's Tee kräftig und aromatisch, Mischungen für jeden Geschmack. Kaiser's Kakao garantiert rein, ab M 0.66 das Pfund. Kaiser's Schokoladen 100 gr Ess-, Milch-, Milch-Nuss Tfl. M -. 19
Alte Kultur . . . 3 Tfln. M -. 75

Pralinen in allen Preislagen. Erfrischende Bonbons Kaiser's Wein Rhein-, Mosel-, Saar- u. Südweine Gute Qualitäten, günstige Preise. 3º/o Rabatt in Marken.





1 Fahrrad f. Mk. 39.80 fompi, mit et.
4-B.-Bei, stinber, mit Gebäckträdi, m. Gar.
Großinger
M o n n e n.
N 4, 18, feinGaft.
And Jabi-Grteicht. Stanbia.
2ager 300 Rab.
u. 600 Rabmen

Treppenreinigung ch fiber bie Ferienzeit Steinigungstriffur

Lorenz

Kl. Latinum or f Glementar Fahrräder

Presto Torpedo Hachnel Herkules Sun Ersatztelle nur bei Martin

Waldhofstr. 7

PHANOMEN

Wühler Lange Milterstr. 68 Tel. 529 47 Reparatures

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen herzensguten Mann, unseren treubesorgten Vater. Schwieger-vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn Franz Josef Selfz

nach längerem, schwerem Leiden, wohlvorbereitet. Im Alter von nahezu 72 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Sein gu es Herz hat aufgenört zu schlagen. Mannheim (Augartenstr. 35), den 30. August 1934. In tiefer Traver:

Franziska Seltz pt. Indiana und Kinder

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. September, nachm. 2 Uh von der Friedbolkspelle aus s att.

Todesanzeige

Mein Heber herzensguter Mann, Bruder, Schwager und, Onkel

## Philipp Schuberi

Baumelsier wurde unerwartet im 53. Lebensjahre in die ewige Helmat

Mannhelm, den 29. August 1934

Mannneim, der Obere Gligneistz. 14 In tiefem Schmerz:

Frau Karoline Schubert Wwe.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 1. September 1934 13½ Uhr von der Leichenhalte aus statt.

# greift ins Wirtschaftsleben ein

Ferlig betonierte Strecken bei Frankfurt — Neuartige Maschinen, Anregung der Maschinen-Industrie — Rückwirkungen auf Mannheimer Industrie — Dem Erfindergeist gehen wieder Anregungen zu

Eine Autofahrt mit Maschinen-Ingenieuren an die Baustelle der Autobahn bei Frantsurt gab die Beranlassung zu diesem Bericht. Dabei gingen die Anregungen durchweg von den Maschinen-Ingenieuren aus, die eine hoffnungösreudige Perspettive eröffneten für eine nahe Zufunft.

Ueber holprige fcmale Baibwege fcaufelte ber Wagen an berichiebene Stellen ber Autobahn. Es wurbe wohl genugen, fabe man nur eine Stelle ber Bahn, benn fiber biele Rilometer Lange hinweg wieberholt fich bas Bilb ftandig: Fertige Streifen ber Stragen mit Cand überbedt als Schubmittel, bann Streffen, die erft bor furgem, bor Tagen ober Stunben fertig murben und bie bon fabrbaren Belten jum Schut gegen die Sonnenhibe abgebedt find, ba ber Beion nicht zu raich "abbinben" barf, wie ber Fachausbrud fur ben chemifchen Borgang ber Berbinbung von Bement, Ries und Baffer lautet. 3m Anfchlug an biefe geltüberbachten Strafen fteben Dafcbinen bicht bintereinanbergereibt. Rach einis gem Aufdauen werben ibre Munftionen ffar, Die an ber Spipe bes Mafchinenparts arbeitenbe bat bie Aufgabe, ben Beton ju berteilen. Der Arbeitsborgang im gefamten verbient gefcilbert ju werben. Rollwagen, fogenannte Loren, bringen Material wie Bement, Ries und Cand jum Banabichnitt. Der Betonmifcher verarbeitet junachft bas Material. In ber Mifdertrommel wird ben Bauftoffen Baffer gugeführt, burch mechanische Mischung entfieht bie gabffuffige Beionmaffe. Gur bas Laben, Mifchen und Entfeeren werben zwei Minuten benötigt. Die fertig gemifchte Betonmaffe manbert nun ebenfalls auf mechanischem Bege in ben "Berteiler". Gine Majchine, bie bas mubfame Auftragen ber gleichmäßigen Schicht bon Band überfluffig macht. Der Berteiler beftebt aus einem Rarren, der fiber eine Sahrbahn in bestimmtem Tempo läuft und gleichmäßig ben Beton über bie Strafenflache verteilt. Die nachfte Mafchine tritt in Tatigfeit, ber Strafenfertiger, er ftreicht ble Strafe in ihrer gangen Broite bon 7,50 Meter junadit eben, eine Schlagboble an ber gleichen Mafchine frampft mit 280 Schlägen in ber Minute ben Beton feft. Diefe Borgange finden fur jede Strede stveimal ftatt. Bunachft fur ben fogenannten Unterbeton, ber 17 Bentimeter ftart auf bem natürlichen Untergrund aufgebracht wird und bann auf bem Oberbeton, ber eigentlichen Strafenbede. Bwifden beiben Betonlagen liegen negartig Gifeneinlagen fiber bie gange Strafenbreite, fie nehmen in Berbinbung mit bem Beton bie Bugipannungen auf, fie berhindern fo ein Reifen ber Strafen. Gine lette, bollig neuartige Majchine tritt als Lehte in Zärigfeit: Die Fugenichneibemafdine. Grobe Beionflachen erhalten fogenannte Dobnungefugen, um ben in fich homogenen Rorpern Die Möglichfeit des "Arbeitens" ungehindert gu belaffen.

Die Autobahnen haben in gang Deutschland in der Mitte jeder Bahn eine Längsfuge, außers bem in bestimmten Abständen Querfugen. Diese

Bugen berguftellen, erforbert forgfame Arbeit, es murben und werben beute noch Bolger ober Gifen an ben Stellen eingelegt, bie fpater bie Fugen barftellen. Die Befertigung biefer Silfemittel erforbert mehrere Arbeitsvorgange und fie erfordert Genauigfeit. Beim fpaieren herausgieben bes Solges ober bes Gifens ift außerbem die Gefahr gegeben, bag bie Betontanten ber Oberfläche brechen. Die Jugenfcneibmafdine bebebt min biefe bielen Corgen. Balb nachbem bie fertige Beionbede flegt, fcmeibet bie Dafcine mittels eines langen Meffere die Suge haarscharf in ben Beton ein. Das Bringip biefes Borgangs ift auch für Laten einigermaßen berftanblich. Das Meffer wird in Sochfrequengichwingungen verfest. Die Schwingung überfrägt fich auf ben Beton, ber bem Deffer bas Einbringen in bas bichte Gefüge gestattet. (Die Schwingungegabt betragt 3600 Umbrebungen in ber Minute.) Auf biefe Art werben nun bie Ranten bes Betons febr fiart verbichtet. Rach Beendigung bes Arbeitsborganges wird bas Meffer wieber berausgezogen. Eine Beife fpater, nachbem ber



Betonmischmaschine mit bem "Berteiler", ber über bie Fahrbahn rollt und ben Beton gleichmäßig verteilt

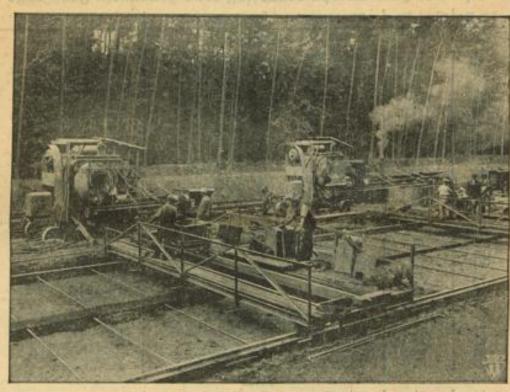
felt Jahren angewandt, uns war diese Möglichfeit noch nicht gegeben. Run ist sie da. Sofort begriffen unsere Ingenteure, daß hier ein Betätigungsjeld sich eröffnet, das dem Erfinbergeist Spielraum gibt.

Das Bertrauen jur nationalfogialistischen Regierung besiärfte biefen Angriffsgeift. Brufftande und Berfuchsaustatien, die Jahre binBruffiand ber Firma Bogele fiebt ein mehrere Tonnen fcmveres Ungetum. Gine neue Konftruftion, die auf rasche Art ben aufgeschütteten Sand ber vielen Boschungen fest ft ampfen und eine Berbefferung des feltherigen Stampf. Borganges darstellen foll.

160 Meter Strafe in 7,50 Meter Breite ift bie vorgeschriebene Tagesleiftung. An ber Bauftelle Mittelbid wurden bereits eine Tagesleiftung von 200 Meter pro Tag erreicht.

Der Straßensertiger nach bem Schwingungsprinzip ift neu, die Fugenschneidmaschine ist
neu, der Stampser, an dessen Bervollkommung
lette Hand angelegt wird, ist neu, Auch Amerika hat diese Maschinen nicht. Auf der kommenden internationalen Straßenbau-Ausstellung werden diese neuen Konstruktionen wesenilicher Bestandteil sein. Und es ist im Sinne
ber Arbeitsbeschaffung zu hoffen, daß das
Austand ausmerksam wird und kaust. Für die
Stadt Mannheim wäre dies besonders zu hossen und zu wünschen.

Die Ingenieure fommen in Gifer. Gie geben auf in ihrer Arbeit, ba grobe Egiftengforgen ihr Wert nicht mehr bebroben. Und fie tonnen trop aller Cachlichfeit, die ihr Beruf mit fic bringt, nicht anbers als pathetifch werben. Ihr Dant gilt bem Gubrer, fie fprechen bas birett aus und es flingt burch ihre Reben binburd. Gie bewundern bas Wert ber Autobahnen, wie es jeber bewundern muß, ber einmal etwas babon gefeben bat. Bir befichtigen mehrere Bauftellen, obwohl eine ju feben genugen wurde. Das Bilb wieberholt fich ftete mit Wandlungen nur in ber Lanbichaft und im Stand ber Arbeiten. Aber es liegt etwas Beraufchenbes in biefe Saufung. Die Fantafie geht weiter, ben Autoftragen entlang und ftellt fich vor wie überall in Deutschland, two an hunberten bon Stellen an biefem einen granbiofen Bert gearbeitet wirb, bas in feiner Art teine Ration ber Belt aufzuweifen bermag. Bir fteben am Anfang bes Bertes, bas fo tief unb breit ins beutiche Birticafteleben einschneibet, bireft und indireft befruchtenb. Die nachfte Beit läßt Raum gur hoffnung genug. Die Ginigteit bes beutichen Bolfes laft bie Soffnung Arbeit machen aus ber Zuverficht Birflichfeiten, bie wir einft bann verbanten werben ber Entjaltung unferer inneren Rraft. H. L.



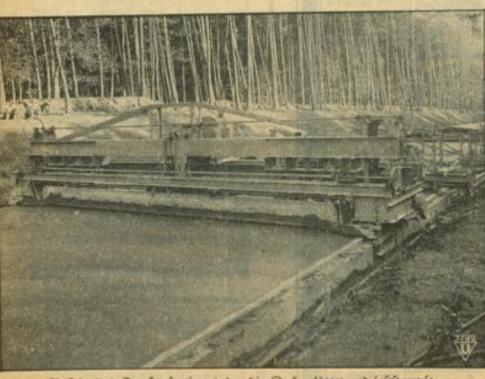
Bom Mischer wird hier mittels Förderband ber Ries in den Berteiler gebracht, Die Bauftellen find die in ihrer Einrichtung modernften ber Welt

Beton bollfommen erhartet ift, wird bie Fuge gereinigt und mit einem elaftischen Stoff aus-

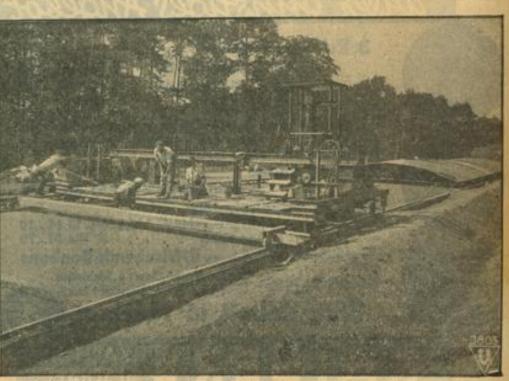
Diese Schilderungen gingen gewiß ins Fachliche und zum Teil ins einzelne. Aber fie sollen nicht der Technik wegen geschildert sein, sondern sie sollen auf eine erfreuliche Tatsache die Ausmerksamkeit lenken.

Die Mafchinen, wie fie an ber Reichsautobabn, "ber Strafe bes Führers", Berwendung finden, find neu, neu fogar in ber Konftruttion. Jum Teil murben fie in Amerika bereits

burch geschlossen waren, wurden mit einem Male wieder bom Getose der hammer und Schweisapparate ersult. Die Mannheimer Maschnensabrit Bögele stand und steht in vorderster Front. Der Segen der Arbeit erfüllte sich, erfüllte sich vor allem für eine große Anzahl von Mannheimer Arbeitern, die Beschäftigung sanden und auf lange Zeit hinaus sinden werden. Der Segen der Arbeit erfüllte sich für die sonstruierenden Ingenieure, die täglich verbessern, neu konstruieren, ersinden und ihre Ersindungen anwenden konnen. Auf dem



Unficht des Stragenfertigere, der die Dede glattet und feststampft Samtliche Anfnahmen von der Baustelle Mitteldick bei Frankfurt. BB-Klischeen



3m Borbergrund rechts, auf einer Gabrbabn montiert, Fugenschneidmaschine. 3m Sintergrund, mit fahrbaren Belten überbedt, fertige Strafenbede



Вартдана 4

Bind herübe ihr tauchten turmes aus Peauliers & Gleich dam ihm ein Tau Cuerdalten Johanna sah die Userlichte mehr. Es wins Boot zu ihn immer wentlich sah

fcwieg, Sie Boffer, Mit Johanna bar ben Anter, f Ploplich mut jornig: "Lachen Si "Beil Sie widerte Joha

"Beg. Gel wünschien ... durchrubern "Und nun es fonnie." Zchwersälli Johanna me "Aprisvassi ieht Ihre Al Borisos na Im Hause win geheiztes sah ibre Te schwieg ingr Osen. Das

Frau Querfic

nes und legt ging auch fie.

Beaulier 3

bann mit b

Stut aneftra

hanna und Glas Grog u "Wieln Bor rüdfudern. Zeemann."
"Ich hatte Peaulier un um ... So bas beiße Glitaurig an, mich florige"
"Richt meb

leicht fogar :
"Beil?"
"Beil?"
"Beil Zie
"Natürlich"
trinfen. "Zie
nur nicht, di Duchalben
mehr. Wer
ben schützt bie
er sich burch
mittag aber
Spiel getrieb
"Neben Zi
fen Zie aus
hier im hau
"3ch schlass

war bas 3h
"Ja."
"Zeben Zi
und suhr sor
Zwed versoli
ein patriotisc
shid gegen un
Zie antwo

bitte, noch ei Spiel, bon meine ich fol tag ploglich

"Ich tweiß Leutnant. "3 Grund zum nicht, benn i im "Eremer führt bat, be Engländer b fischer Agen empfohlen if "Tas ift i rubia.

"Alfo nich Schultern b Zeit hatte, und . . mi Sie, was E



CO. Maria 1934

t ein mehrere ne neue Ronaufgefdnitteten ftftampfen rigen Stampf.

Reter Breite ciftung. Un ben bereits ter pro Tag

Schwingungs. eibmaschine ist polifommmung u. Auch Ame-Muf ber tom. enbau-Ausliele tionen wefentift im Ginne en, bag bas lauft. Gur bie onbers zu hol-

er. Gie geben Existengforgen ind fie tonnen Beruf mit fich b werben. Ihr en bas bireft eben hindurch. tobahnen, wie cinmal empas tigen mehrere eben genügen fich ftets mit chaft und im egt ettvas Be-Die Fantafie lang und fiellt b, two an Sunen grandiofen iner Art feine bermag. Bir as fo tief und n einschneibet, de nachfte Beit . Die Einige bie hoffnung unermübliche

ficht Wirtlich-

anten werben

traft. H.L.





4. Fortfehung

In biefem Augenblid borte fie feine Stimme . . Johanna erfchrat. Trieb er im Baffer? Gie ruberte. Bieber tam feine Stimme burch ben Bind berüber. Gie ruberte jest ftart, Reben ihr tauchten bie ichragen Balten eines Golgturmes aus ber Ginfternis. Dorther fam Peauliers Stimme.

Bleich barauf fab fie ibn fteben und marf ihm ein Tau ju. Er ftand auf einem ber Querbalten brinnen im Solggeruft. aber Bobanna fab weiter nichte ale fein Geficht, bas bie Uferlichter matt beleuchteten. Er rief nicht mehr. Es war dann giemlich fcwer für ibn, ine Boot gu tommen, benn bas Baffer foling ibn immer wieder gurud.

Endlich faß er bor Johanna im Boot und fdwieg. Ste glitten gleich barauf in ftilleres Baffer. Dit einem letten Sieb ber Auber ließ Bobanna bas Boot ine Schiff faufen, nabm ben Anter, fprang ans Land und machte feft. Bloglich mußte fie auflachen, Beaulier fragte

"Lachen Gie mich aus?"

Beil Gie ein ichlechter Geemann find", erwiberte Johanna. "Bo ift 3hr Boot geblieben?" Beg. Gefentert. 3ch flieft gegen biefe berwünschten . . . 3ch fürchtete, bag Gie bier nicht burdenbern fonnten bei Racht, Dif Querffen."

"Und nun war es gerabe ein Dabchen, bas ce fonnte." Edwerjallig fletterte er aus bem Boot.

Johanna mertte, bag er gitterte. "Bie werben jest 3bre Rleiber trodnen, Rommen Bie!"

Bortlos nabm er bie Ruber und folgte ibr. 3m Saufe war noch Licht. Beautier murbe in ein gebeigtes Bimmer geführt. Frau Querffen ihre Tochter beforgt an. Der Breione fdwieg ingrimmig und ftellte fich bor ben Dien. Das Baffer rann bon feiner Uniform. Grau Luerffen brachte ibm Aleiber ibres Mannes und legte noch Torf aufe Teuer. Danach ging auch fie.

Beaulier jog fich eilig um und feste fich bann mit bem Ruden gegen ben Ofen, ber Glut ausftrabite. Rach einer Beile flopfte 30. banna und brachte auf einem Tablett ein Blae Grog und Randisjuder, Gie fagte:

Mein Boot befommen Gie nicht gum Burudrubern. Die find mir ein gu unficherer Ceemann."

36 hatte nur Angen für Gie", murmelte Peaulier unwillig. "Deshalb folug es mich um . . . Go ift bas, Dig Luerffen." Er bielt bas beife Glas in ber Sanb und fab Jobanna traurig an. "Saben Gie benn gar nichte für mich fibrig?" fragte er.

Richt mehr ale für andere Menfchen. Bielleicht fogar noch weniger, weil . . . "

"Beil Zie ein Frangofe find."

Raturlid", nidte Beaulier und begann gu trinfen. "Gehr natürlich. Glauben Gie aber nur nicht, bag ich ohne Gie borbin bei ben Dudbalben abgefoffen ware; bagu gebort mehr. Wer bei Trafalgar babongefommen ift, ben ichunt Die Mutter Maria, Ueberbies fann er fich burch Echwimmen retten. heute nachmittag aber haben Gie mit mir ein falfches Spiel getrieben."

"Reben Gie nicht", machte Johanna, "Trinfen Gie aus und bann ine Bett. Gie tonnen bier im Saus ichlafen."

"3d fcblafe bier nicht. Aber boren Gie mir, bitte, noch einen Augenblid gu . . . Mit bem Spiel, bon bem ich eben gefprochen habe, meine ich folgenbes: 3ch murbe beute nachmittag plotlich beim Amtmann eingelaben mar bas 3hr Gedante?"

Geben Gie, ich weiß alles." Er trant aus und fubr fort: "Damit wurde ein befonderer 3med verfolgt, und gwar ein revolutionarer, ein patriotifcher - babe ich recht? Ge richtete fich gegen und, gegen Franfreich, Stimmt bas?" Gie antwortete nicht.

"3d weiß alles, Dif Luerffen", lachelte ber Leninant. "3ch weiß namiich noch mehr, Ginen Grund jum Gingreifen aber batte ich tropbem nicht, benn biefer Mann, ber bie Begegnung im "Bremer Echluffel" angeregt und burchgeführt bat ber alfo ben gangen Zag mit bem Englander verbanbeite, bet war ein frango. fifcher Agent, ber meiner befonderen Obbut

Das ift nicht wahr", fagte Johanna un-

"Alfo nicht", machte Beaulier und jog bie Schultern bod. "Glauben Gie, baß ich fonft Beit batte, auf ber Befer fpagierengufahren und . . mich barin ju baben? Run, benten Gie, mas Gie wollen. Mir ift es gleichgultig.

3ch gebe jest. Erft trinfe ich noch aus. Coones Getrant! Aus Rum!"

Gie nidte und batte icharfe Mugen betom-Dann fagte fie: "Bitte. Beautier, ergab-Ien Gie mir etwas über biefen Agenten."

"3d bachte, es intereffiere Gie nicht", machte ber Leutnant, Er ftellie fein Glas aufs Tablett gurud, jog einen Betiel aus ber burchweichten Brieftafche und reichte ibn ihr. Er war mit frangofifden Caben bebedt. 30banna findlerte ibn lange. 3hr ichien, bag ber Inhalt genau mit bem fibereinftimme, was Beautier behauptet hatte.

So war es alfo ein richtiger Betrug!" flief fie bervor und gab ben Beitel gurud

"Gin richtiger Betrüger, ja. Denn er ift nicht nur ein Agent für und, fonbern auch für bie beutiden Patrioten."

"Bie tann bas fein?" "Beil er eben bon beiben Gelten Belb befommt, und wahricheinlich auch noch bon England."

Beaulier feerte bas Glas und ftellte es fort. Das Buderftud frachte gwifchen feinen Bab-nen. Dann ftanb er auf. Er war fo riefengroß, baß Bobanna gurudwich. Er fab gu Boben und fagte langfam:

Beshalb ich Ihnen bas berrate? Run, weil alle es wiffen. Ein Gebeimnis ift es nicht. Mur in Brate und Canbftebt icheint es unbefannt gu fein. Ihnen aber woute ich es ausbrudlich fagen, weil ich beute Achtung por Ihnen befommen babe. Außerbem babe ich ale Solbat und Seemann mit folden Gepflogenheiten nichts ju tun und Gie auch nicht. Itus wird er berraten an euch und euch an und, je nachbem, wer ibn am beften begablt ober bie ficherften Musfichten auf ben Gieg bat, Gein Rame ift Groft, Agent Groft, leicht ju behalten, Wenn Gie fich biefen ichauberhalten Ramen merten, fo baben Gie wenigftens einen Rugen bon mir gehabt. Giebt aus wie eine Ratte, inbem ibm swei Babne aus bem Mund fteben. Gine Rugel ift gu icabe für ben. Benn Gie nach Braunfdweig reifen, fo ift ee möglich, baf Gie ibn treffen, benn er bat bort ju tun. Und wenn Gie wieber gurud find, werbe ich fommen und mich nach ibm erfunbigen. Genug geichwäht."

Roch rührte er fich nicht, als ob er traurig ware. Dann nabm er fein naffes Uniformbunbel und ftampfte bie finftere Treppe hinunter. Johanna geleitete ibn bis jur Tur,

"Bis jest berftebe ich noch nichts bon blefer Belt, Beaulier", fagte fie.

"Gie werben balb mehr berfteben", gab er juriid. "Frantreich ift jeht bas Berg ber Belt. Franfreich macht Beltgefdichte, gegen bie Sanbler und Blodierer, gegen England. Große Beit und gefährliche Beit! Rechnen Gie immet und überall auf mich. Gute Racht, Dig Lucrifen!"

II.

Am folgenden Tage, bem 24. April, reiften Frau Schiffefapitan Luerften und Tochter im Poftwagen nach Braunfchweig ab. Bis Bremen fagen ihnen zwei Manner gegenüber, ein Fifchereibefiger und fein Edmiegerfobn, aus Großenfiel, Die wegen willfürlicher Befchneibung ibrer Gerechtsame burch bie frangofische Strompolizei beim Departement in Samburg vorstellig werben wollten. Gie trugen bobe braune Bute und getrante Sticfel. Gie fchienen bebrudt und liegen fich, obwobl Grau Querffen, bie recht gut mit ihnen befannt war. mehrmale bas Bort an fie richtete, nicht auf ein Gefprach ein. Draugen lag bie flache Gbene mit ihren Biefen, Gelbern und maffergefüllten Graben im Regendunft. Dann und mann fegten bie Eropjen eines Aprilfchauere über bas Wagenbach.

Prinnen bertichte eine brudenbe Luft. 30. banna fannte biefe Stimmung, Die Frangojen batten fie gebracht, bas Lachen war felten geworben in biefen ganbern . . . Gie bifnete bas Genfter, bas ber Regenfeite entgegenlag. Die Mutter machte eine ichnichterne Ginwenbung. Johanna borte nicht barauf. Gie fog Die fraftige Buft, Die bon ben Medern berfirich und bie nach ber Erbe und nach bem Deer, nach Grühling und Greibeit roch, in fich ein ... Das war ber Reifemind, ben fie liebte. hinten in biefer Gbene tamen balb bie Turme bon Bremen in Gicht, mo bie beiben traurigen Manner nach hamburg umfteigen würden.

Die Grauen blieben in Bremen im Bagen allein. Gie bofften icon, fich's bequem machen ju tonnen, als fury por ber Abfahrt ein Walthausbiener mit zwei fpiegelblanten ichwargen Roffern ericbien, bem ein furger, breitfchultriger Mann auf bem Gut folgte. Diefer übermachte, wie ber Pofimeifter feine Roffer berfraute, und fertigte ben Diener ab. Danach ftieg er mit einem fraftvollen Rud, ber ben Bagen leicht gur Seite neigte, gu ben Damen. Er verbeugte fich etwas gegiert, legte feinen Seibenbut ins Det und begann Mutter unb Zochter mit breiften Mugen gu betrachten, Miebann murmelte er etwas über ben Regen, betrachtete feine hafliche Fingernagel und fente fich jum Schlafen gurecht, Johanna merfie, baß er fie burch bie balb gefchloffenen Liber noch eine Weile beobachtete. Dann fuhr ber Bagen, und gleich barauf fcnarchte ber Fremde. Er trug enge Bantalone aus gelbem Ranfing. In feiner maffiben Golbtette bingen eine Menge Berloden, eine bavon batte bie Weftalt ber Erbfugel. (Fortfepung folgt)

## Meine merkwürdigste Operation

Von Wolfgang Kemter

"Bor fünf Jahren", begann ber noch junge Argt, "war ich erfter Affiftent bes Frofestors Rotmeter, bes befannten Chirurgen in G. 3ch batte bereits eine langere Brazis hinter mir, operierte felbstämbig und leitete auch in Ab-wesenbeit bes Chejs allein bie chirurgische Ab-

Teitung.
Da ich bamals noch ledig war, ging ich an schönen Abenden oft ins Bergschöftle zum Abendelsen. An einem warmen Juniabend hatte ich auch wieder einmal da oben zu Abend gegessen und trat gegen 10 libr den gelmweg an, da ich noch in der Klinik nach einem an jenem Tage operierten Rranten feben wollte. Als ich den Buft ber Anbobe und bamit bie breitere Fabritrage in die Giabt erreicht batte, fab ich bort am Strafenrande ein gechloffenes. buntles Automobil fieben, bas feine

Lichter abgeblendet batte. 3m nachiten Augenblid traten gwei burch fcmarge Dasten untenntlich gemachte und in weite Mantel gebillte Gestalten raich auf mich ju. Beibe batten Brownings in ben Sanden.

"Bert Dofter Beinmann", sprach eine mir ganz unbefannte Stimme, "wir baben auf Sie gewartet. Sie muffen uns sojort folgen." "Bas wollen Sie von mir?" "Sie werden das im gegebenen Augenblick ersahren. Bohin wir Sie subren, das wird

Ibnen freilich Gebeimnis bleiben. Aber bas Anto wird Gie wieder gurudbringen, obne bag Ihnen ein Saar gefrummt worden ift. Gelbitberftanblich werden 3hre Dienfte entsprechend

Bas follie ich tunt Beit und breit gerabe beute fein Menich. Bagegen fab ich nun beim Auto noch zwei weitere abnlich sermummte

Gestatten. "Gut", sagte ich, "ich lüge mich ber Gewalt". Das Auto saufte burch die Racht. 3ch habe teine Abnung, nach welcher Kichtung, ba mir eine Orientierung nicht möglich mar. fünsviertel Etunden - wir mußten nach mei-ner oberflächlichen Schapung einen Beg von ungefahr 80 Rilometern gurudgelegt haben -bielt es. Weine Begleiter ftiegen ans, ich borte Die baftige Frage: "Bit es gefungen?", dann wurde auch ich aufgeforbert, ben Wagen ju vertaffen. Bir waren in einem bunflen, vorballen-artigen Raume. Dann wurde eine Titr geöff-net, eine Sandbewegung bieg mich eintreten, eine ber Masten fam mit, woranf die Titr wieber gefchloffen wurde. Bir waren in einem mittelgroßen, mit buntelroten Polstermöbeln eingerichteten Immer, in bem ich warten follte. Blöglich wurde bie Tur jum Nebenzimmer geöffnet, und ein Wann im weißen Argt-fittel trat auf die Schwelle. Wie alle Bewohner biefes ratfelhaften und geheimnisbollen baufes trug auch er eine Daste.

"Darf ich bitten", fprach er fury, "es ift alles

Im nächsten Angenblid war ich in einem Zaale, ber burch einige Gasflammen blenbend erleuchtet war. In ber Mitte auf einem Tifch fag die regungslofe, entsteibete Gefalt eines wunderbar gebauten, geradezu berfullfchen Plannes. Auch fein Gesicht verhüllte eine ichwarze Waatfdmarge Maste.

Erftaunticherweise fant ich alles bor, mas ich ju einer Operation notig hatte, und ber Mann im weißen Rittel erflatte mir, er wurde affi-

Er ichilberie mir mit furgen Worten, aus benen ich aber unfehlbar ben Sachmarn beraud- fannte, bas Rrantheitsbild. Es maren bie toptichen Angeichen einer afuten Blinbbarmentgündung.

Es ging alles wie am Schnurchen. 20 Minu-ten fpater war es vorbei. In dem roten Zimer ftand ein Imbis für mich bereit, talter Aufschnitt und eine Flasche

Es war ein vorzüglicher Tropfen. Aber als ich einen tiefen Schlud getan, ba blieb mir ein eigentümlicher, sußlicher Geschmad auf bet

3ch erwachte um balbbier morgens auf einer Bant in bem fleinen Stabtpart, ber gerabe ge-genüber ber Rlinif lag. Wie fam ich bierber?

Ploplich tamen mir 3weifel an ber Birflich-

Rein. In meiner Rodiaiche fnifterte ein Papier, bas am Abend nicht bort gewesen war. ich jog es erftaunt beraus. Es war ein ver-

Mis ich ihn in meiner Wohnung öffnete. fand ich auf einem Zettel nur bie wenigen Borte: "In 3brem Intereffe forbern wir Gie auf, fiber bas, was Gie beute nacht erlebten. ftrengftes Stillschweigen ju bewahren. Unbei bas honorar fur Ihre Mube."

Bebn gang neue hunderimarticheine. Faft ein Jahr mar bergangen.

Da lefe ich eines Tages in ber Beitung, baf es Gebeimpoligiften gelungen fei, auf einem einfamen Landgute, bas eine bier Stunden bon unferer Stadt entfernt war, eine langgefuchte Bantnotenjaifcherbanbe ju entbeden.

Merfwürdigerweife fam mir gleich beim Be-fen biefer Rachricht ber Gebante, bag ich bamale auf diefes Landhaus entführt worben mar, und bort einen ber fallder am Blindbarnt operieren mußte. Alls ich weiter las, bag unter ben berbafteten Betrügern lauter entgleifte Griftengen, auch ein Mrgt fei, ber megen berbotener Sandlungen eine Freiheitoftrafe berbugt, baraufbin ben Doftortitel verloren und bas Recht verwirft babe, die ärztliche Brazis weiter auszuführen, ba gab es für mich teine

3d ergablie bie Beidichte einem mir befann. ten Bolizeirat, ber mich bann einlub, mit bem Bolizelauto nach jenem Lambbaus ju fahren. Es mar fo. wie ich vermutete. Ich erfannte bie Borballe, bann bie beiben Rimmer, in bem ich warten mußte, und in bem ich bie Operation ansfindrte sofort wieder. Eines will ich noch erwähnen, die hunderimartscheine, die ich als honorar in meiner Rodtasche borfand, waren

Meine Berren, bas ift bie Gefchichte meiner mertwürdigften Operation."

## Vor achtzig Jahren auf dem Semmering

Geburtstag der ersten Bergbahn

Bor einigen Jahren icon erflarte bie Schweiz, bag fie ben weiteren Ban von Berg-babnen in ihrem Gebiet nicht genehmigen wurde, bag bie Jungfraubahn nicht weiter ausgebaut werden burfe, bag man bon bem Broeft einer Matterhornbahn Abstand genommen atte. Diese Ansicht, von einem jo flugen Frembenvertebrevolt verjochten, gibt beute gu benten. Berrat fie boch, daß man es ber Mienich-beit bamit, bag man fie in Ladichuben auf Gletscher besorberte, nicht recht machte. Rur ber selbstbezwungene Berg gibt bas Gefühl ber unbegrenzten Beite und ber eigenen Leiftung. An Diefer Stelle fet jeboch von ber erften Berg-babn, die in Diefen Tagen ichon ihren achtzig-ften Geburtstag feiert, die Rebe, von ber Semmerinababn.

Schon ansange ber blergiger Jahre bee bori-gen Jahrhunberte tauchte ber Gebante an eine binaufführung bes Schienenwege in bober gelegene Belande und eine Ueberquerung ber Ge-birge burch Gifenbahnen auf. Er nahm greifbare Geftalt an, ale ber Ingenieur Gbega mit bare Gestalt an, als ber Ingenieur Gbega mit einem Projekt auftrat, ben Zemmering, einen 980 Meter hoben Sattel in ben Cetaschen Alpen, zu übergueren. Der Italiener Regrest, ber ipäter Lesiebs bei seinem Suezlanal entscheibenb unterstützte, half Gbega, mit seinen Ibeen und Planen vorwärts zu tommen. Jäbe Kämpfe tostele es bennoch, bis man bas Ministerium ber öffentlichen Arbeiten in Bien als Bauberrn für bie geplante Babn gewann,

Die Borarbeiten leitete Regrelli, ba fich Gbega auf einer Studienreife burch Amerita befand. Er übernahm fpater die Strede Bien-Trieft und bamit bie lleberquerung bes Gemmering, Schon 1844 tonnte bie Teilftrede Durgjufchlag-Brud in Betrieb genommen werben, während bie Bollenbung ber gangen Bahn noch gebn Jahre auf fich warten ließ. Die Schwierigseiten, bie fich ben Ingenieuren entgegenftellten, maren ungebener groß. Die öffentliche Meinung fagte bas Unternehmen bon born-berein tot. Beim Bau bes langften Tunnels biefer Bahn, bes Semmeringtunnels, ber eine Lange von 1430 Detern bat, ftieg Die Erwartung aufe bochfte. Bon beiben Zeiten arbeitete man fich entgegen. Birben bie Berechnungen ftimmen, wurde man fich im Innern bee Berges treffen? Bis auf eine wingige Abweichung timmten famtlide Berechnungen, ber Tunnel murbe in borichriftemaftiger Beije fertiggeitellt,

Die Bahn, beren Roften fich auf 22,5 Willio-nen Gulben bamaliger öfterreichifder Bahrung beliefen, führt in einer Lange von 55 Rilome tern auf bopbelgleifiger Strede bon Glognib über Baberbach, Gemmering nach Murggufchlag. 3bre bochfte Steigung beträgt 1:40. In ber Mitte bee Semmeringtunnele erreicht bie Bahn mit 897 Meter ihren bochften Buntt. Bon ben fechgehn Ueberführungen ift bie impofantefte ber Biabuft über bie "Ralte Rinne", ber 184 Meter lang ift und in givei Stochwerten bie gur Bobe bon 46 Meter auffteint.

Wenn in und auch die Semmeringbahn als technisches Meisterwert beute nicht mehr Ehrfurchtsschauer erwedt, so muß man sich boch vor Anaen halten, daß ein solches Wert vor achteig Jahren die fühnsten Traume ernstrunebmender Techniser übertral. Daß eine auf dem Abbafionsfoftem berubenbe Lofomotiobabn imftanbe fein follte, Die Steigungen und icharfen Aurven ju überwinden, mußte ben Zeitaeitofe fen Gibegas unglaublich und marchenbaft er-icheinen, Und erft bas fertige Wert war fabla, auch bie letten Bweifler jum Berftummen gu

Der Nationalsolialismus ist weiter von der grundlegenden Extenninis ausgegangen, daß die Ardeit des
beutschen Bauern für die Ernährung, die Ardeit des
beutschen Krbeiters der Wobisabrt des beutschen Kolles bestimmt ist. Desbaid kann es nicht mehr mäglich lein, die Nahrungsmittel aus den billialten Produftionsgedieten der Erde ju bezieden (Bolke aus Auftralien, Baumwosse aus Amerika, wett aus dem fädlichen und nördlichen Eismeer, Getreide aus Kanada), Bielmedr dandelt es sich um die Bestehung des Binnenmarkies, um die Liartung der Kanifraft des deutschen Bauern, um die Ordnung der Berteilung der Nadrungsgüter und der Ardeilspläge für den beutschen Arbeiter.

Den deutschem Arbeiter.
Die nationalszialistische Formel "Arbeit und Brot"— jeht nicht im politischen Sinne, sondern von der wirtichaftlichen Seize der detrachtet — zivingt und die Erkenntnis auf, daß deide Tinge unzertrennisch zusammengeberen. Ge much gelingen, die Ledenschaftungskolten des deutschen Arbeiters zu einem zuderläsigen und gleichbleidenden Unterdau für die Bemeffung des Arbeitsbortes zu machen. Dabei mißen die Ledensdaltungskolten einer Preiskeltsfedung für landwirtichaftliche Erzeugnisse gleichfom-

febung für landwirtichaftliche Erzeugniffe gleichfommen, die dem Bauern die Aufrechterballung der Er-

gengung ermealicht, 3wei Grundforberungen beftimmen bestalt bie Deiboben und bie Geftalt ber Marti-

Die Notwendigfeit, die Breife gleichbleibend ju geftallen und fie in Ginffang mit ben Brobuf-tionstoften ber Landivirticalt und ben Lebend-

tionstoffen der Landwirtischaft und den Ledensbei landwirtischaftliche Erzeiters in bringen,
2 die landwirtischaftliche Erzeitenung gebau zu kennen, die Jeit der Ablieferung der Menge und
der Cualität nach zu bestimmen, und, nachdem
der norausöichtliche Bedarf bekannt ift, die zur
Teckung des Bedarfs sehlenden Güter in den
Ländern zu kaufen, die uns dem Wert nach die
meisten Industriecerengnisse absoufen.
Met dem festenen Denhessbereitschaftlichen

Bei ben fritteren Sanbeisvertigen, für bie bin-ficelich bes Ginfubrbebaris genone Jablen nicht bor-

lagen, murbe meift auf Schöbungen und Angaben bes Importhandels jurildgeartiffen. Durch die Martiordmung ift oder deute eine absolut fichere Handdade gegeben, nicht nur nach Schähungen oder auf Grund den Tenden bei Gebarf die Einfuhr zu regulieren.

Das Genden der Genfuhr zu regulieren.

wünsichen Rechnung tragen fonnte, dost fozialte Un-ternebmen war. Während der tecknische Teil der Reichöbsdun genau wie ein Minutenteiger absaut, de-mitte fich die Berivolltung durch genause Andarbeitung den Bertebrödorscheiften, Kabrylänen und Tarifen auf bisligfte und licherste Art und Weise Menichen und Silier zu defordern.

Die Sabrfarten und Frachtbriefe bei ber Reicks-bebn entsprechen ben Schluficheinen und Lieferungs-bedingungen der Marktordnung. Beibe leufen abne jedesmolige lieberwachung den Berkehr in die rich-tigen Babnen. Durch die Möglichkeit ber leichten

lleberpriffung werben fie jur feibftiatigen Rontroff-einrichtung. Reben biefem regularen Geicheben fucht einrichtung. Reben biefem regularen Geicheben fucht bort bie Reich-babn, bier bie Marttregefung im Intereffe ber Magemeinbeit burch Statiftit und Pla-

rung weitere Berbefferungen und Erleichterungen ein-

Bor ber Durchführung ber Marftordnung fonnte niemand genau fagen, welche Mengen an landwirt-ichaftlichen Erzeugniffen einzuführen find. Desbald war die innere Marftordnung die Boraussehung aut Neuformung unserer Dandelsbeziehungen mit ben

Agtarftagten.
Aerbinand Fried weift in feiner Schrift "Die Jufunt bes Aufenbanbels" auf die Jusammenbange wolfden innerer Marftordnung und Außenbandels-vollrif den. 3ft der innere Marft auf Grund der Marftregelung überfebbar geworden, so ergibt ich odne weiteres die Möglichteit, den Juschuhdebarf zu übersehen, der zur Bebarfebedung eingesührt werden

Es ware eine Unmbalichfeit für Deutschland ge-wesen, obne die innere Erzeugung und ben beutschen

Bebart zu fennen, neue Sanbelsbertrage abzuschlie-fen, wenn wir nicht burch bie Martt- und Breid-

bifche Erzenaung und Ginfubr zoblenmöftig geichleuft

wird, baben wir für die Fellstellung der Erzengung und des Bedarfs eine genaue Kontrolle, für die Ein-fishr aber eine fichere handbabe, daß die bistigen Breife des einführenden Landes unfer Preisentbeau

nicht gerlidren. Gleichzeitig tonnen wir burch biefe Beniralitellen ben Berteilerhandel im Inland antwei-

fen, wo er bie auslanbifden Agrarprobutte abguleben

regelung biefes Silfemittel erhalten batten.

ben beutiden Arbeiter.

# Wirtschafts-Rundschau

# Neue Wege deutscher Handelspolitik

Die handelspolitische Bedeutung der landwirtschaftlichen Marktordnung — Die 3. Internationale Konferenz

der Ugrarmiffenschaft in Bad Gilfen

bat, fo bag fie nicht mabilos auf ben Martt geworten imerben und femit nicht ber Abfah ber eigenen Erwerben und somit nicht der Absah der eigenen Erseugnisse veringert oder unterbunden wird. Auf diese Grundlage find die neuen nationalsestalistischen Dandelsverträge ausgedaut. Zo entsprick dem Editertrem den Kabrungsmitteln und Rochtoffen, der dem Audland ind Inland flicht, ein umgescheiter Gutersfreien von Judustriertzenanissen, der ind Audand Grönt Tant besteht und Mocketsfreien. öliterfrem bon 3ubultrierzeinanisten, ber ind Austanb fremt. Damit besteht auch die Möglichfeit, die handelsbilang ausgusleichen. Tem Shstem der Kombensationsberträne, die in Wahrbeit auf eine Art Warenclearing hinauslaufen, baften im einzelnen bielsach noch Unebendeiten an. Tos Sollem beit sich aber weilerbin berseinern und daburch eine nene Art der handelspolitif ermöglichen. Auf diese Weile entfeben engere Dandelobeziehungen, insbefandere in-nerdalb bes europäischen Birrichaftsraumes mit Bolfswirtichaftstörpern, die dem Lebensstandard nach mit bem bes deutschen Bolfes in engerer Beziehung

Die Grundfane ber neuen Sanbelspolitif fonnen bier nur angebentet werben. Das eine jeigt fich aber

mit affer Deutlichteit, bag bie Marttorbnung bes Rationalfogialismus, verwirflicht im Reichenabrffant, neue Wege fur Die beutiche hanbelspolitif gewiefen 3ch ichließe mit bem Geleitwort, bas ber Reichsbauernilibrer und Reichsminifter für Ernabrung und Landwirticaft bem Buch Friebs Aber "bie Jufunft bes bentiden Aufenhandels" mit auf ben Beg ge-

"Die Remordnung des Pinnenmarftes, die einen wichtigen Leifaussichnitt aus der nationaliszlatifisien Marapolitif darftellt, dat eine Renorientierung der deutsichen Handelbestiff zur Folge. Babrend nach dem Prinzip und Soltem des Liberalismis weder die Erportindustrie noch die Landwirtschaft leden fonnte, das Bulden und Gedeiben des ichaft leden fonnte, das Blüden und Gedelben des einen Wirlichaftszweiges den Niedergang des ande-ren nach fich jog, gedoren im nationallozialitischen Ziagt Mararpolitik und Außenhandel zusammen. Es ilt dader unsere Pflicht, erk den Beinnenmarkt neu zu gehalten, um zunächt durch Gesundung der Urerzeugung allmählich eine Gesundung der Gr-portindustrie und schließlich auch des Außendandels herdeizusühhren.

## Deutsche Teerfarben gefragt

Der Welfmarft fann die deutschen Erzeugnisse nicht miffen - 20 Proz. Ausfuhrsteigerung — 50 Prozent der Broduffion gehen ins Ausland Europa Haupfabnehmer

Trop ber ftarten Biberftanbe, bie fich in ber lebten Beit bem bentiden Erport in ben Weg gestellt baben, aibt es immer noch eine flattliche Anuabl von beutiden Qualitätserzeugniffen, bie alle Bollidranten fiberftei-Sindisaterzeigniffen, die alle Assistranten übersteigen, weil sie eben in ibrer Cualität vom Austand unbedingt gedraucht werden. Sieren gederer in besonberem Masse die deutschen Teersgrößerer in desonberem Masse die deutschen Teersgrößerer in desonberem Austader sich in der ersten Soffie des
laufenden Jadres im Beraleich zu 1933 dereits wieber um 20 d. d. er docht dat. Die Entwicklung der Auskuhr im Anitinsarden, der wichtigken Genipolikan der Teersgrößen, ergibt folgendes interesante Bild:
Ausfuhr in de Beränderung

	1923	1921	gegen Moriahr
Januar	20 432	16 870	-17,3 b. D.
Aebruar	17 332	22 156	+ 33.9 b. D.
Mary	17,200	24 508	+ 42.5 b. D.
Mbril	15 229	15 937	+ 4.7 0, 8.
snat	17661	23 363	+ 32.2 b. D.
Juni	14 170	24 388	+ 71.8 0, 0.
Bufammen	102 033	127 222	+ 25 b. S.

Sitianmen 102 033 127 222 + 25 b. S. Es de alfo ben Ansfent, als ob fich die Ansfend meister durchfest, benn die Juni-Ausfrafe allein lag bereits um mehr als 70 b. h. über der Ausfuhr des gleichen Monard 1933.

Das Gelantbild des Teerfarden-Außendandels (b.

b. unter Ginichtuft bon Aligarin, Indigo ufm.) ftell

fich wie folgt bar:	
	Einfubr Ausfubr
The second second second	de in Mid. in de in Mil.
THE ROLL WHEN THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN	dr gogg in dr gogg
Nam./Numi 1933 12	
Jan./Juni 1934 14	996 5.7 166 265 72.2
Dieraus geht berbor, bag	Die beutiche Ginfubr bon
Teerfarben - wenn auch n	mer gerinaffiaia, - aeftie-
nen ift. Das banat bamit g	ufammen, baft bie beutiche
Birticatt (inebefonbere bi	e Textifinbuftete) infolge
ber ftarten fonjunfturellen	Befferung einen erbeblich
arofteren Bebarl an Garbft	toffen bat ale bor einem
Jabre. Der Mblat ber ber	utiden Garbenfabriten im
Inland ift ebenfalls febr be	
Wabrend auf ber Ginfubr	feite faft ausfichlieftlich bie

in Grage fommt, geben bie beutiden Farben anbererfeits noch allen Erbieilen. Rach fachberftanbigen Schabungen werben rund Die Sallte ber in Deutschland bergestellten Farben auf bem Beitmarft ab-

Tas Sauptfontingent der deutiden Teerfarben-Ausfubr nebmen die europäischen Länder auf. Bemer-tenswert ift für den Europaerport, das im laufenden Jabre bor allem England wieder in wachsenden Um-Nabre vor allem England wieder in wachsendem Umfange beutsche Anilinsarden bestellt, nachdem in den
tehten Jahren die Andlude nach Stohdrifannien flär
fer gedvosset vor der and Nach Echweden ist wieder
medr als im Boriadre Räufer. Einen ganz besondeten Ausschlichung dat aber neuerdings dod Chassengelchäft in Anilinsarden zu verzeichnen. Der Expert
nach Britisch-Judien dat sich deitpielsweise in den
ersten sechs Momaten 1934 gegenüber der gleichen
Vorladerigeit mehr als verdoppelt. Desgleichen ist die
Ausstude nach China den 16 139 Toppelzentner aus
26 774 Toppelzentner um rund zwei Trittel größer
gervorden. Rischlaufta zelas sich dagenen die Kusnadmerkänsseit des soponischen Kartses. Im einen
liederblich über die Anilinsarden-Ausstudigten Abnedmerstaaten ausgesüber:

Musfuhr bon Anilinfarben (in Doppelgentner)

		1933 (iemeil® 1.	1934 Halbiahr)	Beränderung gegen bas
-				montante
Belgien		. 5 145	5 099	- 46
Großbritannien	4	4 774	6 352	+ 1 578
Italien	-	. 2695	3 496	+ 801
Schiveben		. 3 151	4 639	+ 1488
Tidedollowatel		. 7011	9.861	+ 2.850
Brifffch-Inbien		. 6 455	14 972	+ 8517
China		. 16 139	26 774	+ 10 735
Japan		. 4018	2 627	- 1491
Ber. Stanten .	61	4 079	3 484	- 595

Beutiche Qualitatevare fest fich wieber burch. Bertarbeit ju leiften ift bas Biel bes Rationalfogia-lienus, und nur burch fie, nicht burch Schleubermare, wird fich bas neue Deutschland auch ben Beltmarft

Der Reichöführer bes Sanbele über bie Gintaufogenoffenichaften

Bu ber Breffenotig betr, Ginfaufegenoffenicaften, bie bon bem Teutiden Genoffenichafisverband e. 2. (2018) veranlafit wurde, gibt ber Reichsführer bes handels nachtebenbe Berichtigung:

In bem Edreiben bee herrn Reidemirtidaltaminifiers bom 25 Anguft 1934 an ben Gubrer ber Sauptgruppe 9 (Sandel) beift es in bem bier inter-effierenden Teil, "daß Ginfaufsgenoffenichaften bes Sanbels, bes Sandwerfe und ber Landwirtichaft infoden Großbandelsunternehmungen, soweit fie die in ihrem Birtichafiszweig üblichen Großbandelshinftionen ausüben". Der herr Reichominifter für Ernab.

baf bleienigen Genoffenichaften, "bie Groftbanbeis-funftionen ausliben", ben enifprechenben Groftban-beisunternehmungen gleichgeftellt werben.

Diefem Wortfaut entsprechen weber bie Ueber-ichriften ber Breffenotigen wie 3. B. "Ginfaufdarnoffen find Grognanbfer" ober "Anerfennung ber Ginlaufegenoffenichaften als Großbanblert, noch die bom DBB bingngefügte Bemerfung, baft ber Streif um bie Anerfennung ber Gin-faufegenoffenichaften ale Groftbanbelennternebmungen deingenommenen Standpurtt in vollem Umfang als berechtigt anertannt batten.

## Der deutsche Einzelhandel



Die Gingelhandelsumfage 1933.

Rach ben neuesten Schatzungen ber forschungestelle für ben handel ergibt fich für 1933 ein Gesamtumfan im Einzelhandel von 20,8 Milliarden Reichsmart. In Die-Umfanwert ift neben bem gejamten feshaften Einzelhandel auch der ambulante handel, sowie der Umfan der Bersandeneschäfte enthalten. Es fehlt der Umfan des Kraftsahrzeughandels, der bom Statistischen Reichsamt nicht als Einzelhandel betrachtet wird. Ferner der Umfan in den Gaftwirtichaften, auch ber gefamte han-mertehandel, bor allem bie nach ihrem Umfagwert besonders bedeutenden und babei bem Gingelhandel relativ nahefteben. ben Gruppen bes Bebensmittelhandwerfe, inebefondere Rleifcherei und Baderei. Die Berteilung ber Gingethanbelsausgaben ber Bevollferung auf bie berichiebenen Beburf-niffe, fowie auf bie einzelnen Betriebs-formen, ift aus bem Bilbe erfichtlich. Man ormen, ist aus bem Bilbe ersighting, wan ieht, baft beinabe die Salfte der umgesiehten Baren Bebens- und Genuhmittell sind, ein Biertel Tegtilien. Drei Biertel aller Betriebe sind Kleinbetriebe, entsmit Babengeichaft ober Markt. aller Betriebe sind Kleinbetriebe, ent-weber mit Ladengeschäft ober Markt-, Straßen- und Hausierbandel. Die Waren-hauser sesten weniger als ein Zwanzigstel bes Gesamtumsahes um, desgleichen die Konsumvereine, Man erkennt aus diesen Zahlen die Bedeutung eines gesunden Mit-telstandes für die Erhaltung des Einzel-handels als der Verteilerstelle der Waren,

#### Günftige Umfagentwidlung im Tegtileinzelhanbel

Bie ber Reichsbund bes Tertil-Gingelbanbels mib tellt, wurde im eriten Salbjabr 1934 bie ftarffte Um-fahlteigerung in Berufoffeibung erzielt. Das fennsabseigerung in Beruloffeibung erzielt. Tas fennzeichnet besonders die Wirfung des Rüchanges der Arbeitstofigfeit auf den Zertilleinselbandel. Auf diese Urlache dürfte zum Teil auch zurückzuführen sein, das die Umsahe in herren und Knadenkeidung, herrenwide und herrenausstattung beirächtliche Steigerungen aufweiten. Auch die Umsahe in Kindenselich nahmen in überdurchschuttlich startem Kahe zu. Ben fiarfem Einstein der in in berdurchschuttlich startem Kahe zu. Ben fiarfem Einstein der dienbart auch die besonders warme Biltserung. Die Umsahe im Isabeartiseln sagen im ersten das bieden 1934 fabe in Babeartifein lagen im erften Salbjabr 1934 um faft ein Biertel bober als im erften Salbjabr bes Borjabres. Dagegen gingen bie Umfabe in geftridler und gewirfter Oberfleibung um 4 Brogent junich. Sabrtere Umifabliciacrungen wurden feinerbin in Bettwaren, Gardinen fowie Teppichen und Mobel-ftoffen erzielt, was fich wohl aucher burch ben Rudgang ber Arbeitelofigfeit ju einem wefentlichen Zeil Zunabme ber Zabl ber Cheichtiefungen erflatt. Die Umiähe in Stoffen fitigen insgesamt durch-ichnittlich um reichtich 5 Brozent. Diese Junahme in alleidings ausschlichtich auf Umsaberboungen in Rieideritossen jowie Geibe und Samt gunfahrliften. In Leinen und Baumwollitossen war bagegen ein

## Frankfurter Effektenbörse

Dt Reichsant, v. 27 98,62 95,25 do. von 1927 82,75 83,00 Pr. Ctr. B. Lieu 2 90,00 90,00 Hanax 26.25 26,00 Chade	rauß Lokemet 73,00 72,00 Voltohm 36,00	30. E. 10,75 38,00 65,00
Reichanh  Sch Alth  Sch J   96,75   94,00   Reichanh  Sch Alth  Sch J   95,57   Massh Aua .   2.50   2.50   do  Goldkom   4   85,75   82,75	And wigsh   Walzmith   100,25   190,2	55,00 47,75 87,25 61,25 105,25 105,25 175,50 128,00 75,75 71,00 147,75 142,00 91,75 104,00 41,95 41,95 41,95 41,95 106,00 1

Be

34 Beginn bei in einigen Sp rung batten ! ftanbig angleb gung binfichtle nahmefure für babe, Rach b. nochmale fast inegefamt 170 batten auch 2 bober einfenter einem über be avanfend, ba einnahme abich befit felt und Unternehmunge genben Amefüh rudbaltung für um machen fein. Um Rent

tereffes, ber Ru eine weitere Ettoos Umfat bober umgefent Autfen, bie Za gebuht. Farben wie bei Eroffm w Bres. Tent Am Raffan tungen argen i minus 4, Reid minus 2 Prog. fen und Dob. 2

Brotent bober. Grobbanten ein 1948er 94-94,8 1942er 93,87-94

veranbert 4-6

Frankfi

bie Mbividiung bem Ginbrude

marte liegen e NEW etimos boi Demannen bei g lebhatier und m Brogent, Licht u

Festverzinst, We five Dr. Reichsant Dr. Ant. Abt. 1 do. ohne Aust

Ausländ, Wert

the do Zoll-Obl the do 400 Fres 4/14/16 Ung. St. 1 4/14/16 do 1914 6/16 Ung. Goldre 4/16 Ung. Kr.-Ri 4/14/16 Anatol Se oo. Ser, 11 5/16 Ten Nat. Rai

30. Huguft 1934

MEN

DID

35,00 38,00 2. 53,00 38,00 54,00 55,00 47,75 47,75 87,50 87,25 61,25 61,25 61,25 61,25 105,00 105,50 175,50 175,50 126,50 — 127,00 128,00 55,37 75,75 71,25 71,00 72,00 128,00 55,37 75,75 71,25 71,00 71,25 71,00 72,00 128,00 50,37 75,75 71,25 71,00 74,25 14,25 42,25 47,75 245,00 81,00 81,00 91,75 —

41,50 212,50 107,00 321,00 38,50 25,00 6,50 41,50 218,00 109,00 327,00 60,00 23,00 6,50

#### Berliner Börse

Berliner Börse

Wabrend fich im allgemeinen die Umläbe auf das dieder getwodnte Windestmaß deschaften, war gleich zu Geginn der Börje eine ledbaste Geschafteilatigetet in einigen Svezischspapieren zu beobachten. Die Jüdertung datten dabei die schan in den ledten Tagen kändig anziedenden Attien der Weltdentsche Kaushof KG, wodet darauf verwiesen wirten der Weltdentsche Kaushof KG, wodet darauf verwiesen wieden deschaft mit ibren amerifantschen Gläubigern eine Einigung dinkoblich des in deren Besth desindien Attien geführt neugestels getungen let, die in einem allustaeren Andnadmesturs für der in Frage stedenden Attien geführt dabe, Roch dem dereits I'. Brozent deberten Andnadmesturs für der in Fragen erzielt. Der Umsfad detrem insgesamt 170 Bilde. Einen gleichdeben Umsgabaten und Talmier aufzuweisen, die 1º. Frozent deber einsehren und debann logseich auf 50 % ansochen. Ban dieser Bewegung wurden auch BMB. ergrissen und Educannen, Als diese Hab sedenn ACC untermäßen. Die 1º. gewannen, Als diese Appier mit einem über das Mussmah der sehen Bedderen ACC untermäßen. Des seinen ACC untermäßen, die 1º. gewannen, Als die hab sedenn ACC untermäßen, mad seinem um K Prozent deberen Auch Burd. Die Abrigen Mäste hatten im Gegensch zu den genannten Zonderfällen mit geringes Geschählt. Zo samt da zu den einem um K Prozent noch deien Zeiten schaften und der den und die keit ist ist au n. f. d. d. und d. les tri ist dat. Obwool die Wirtschaft wieder mit einer Neide alsminger Kochrichten ausvorten fonnte — erwähnt in Just — dies das Friemals mit einer steinen Mehrennadme abschlieben 3istruvert der Reickond im Just — delt das Einstichaft wieder mit einer Neide alsminger Kochrichten ausvorten fonnte — erwähnt in dere Teinen Mehrennadme abschlieben Bilder sich in gut hole gar nicht an keuten Zransaftionen, so das und der kuttigen beitb sein und der Verlagen diesen Eine Auswarmschaftschaften in Wede der nicht an keuten Zransaftionen, so das nach der kuttigen der und der Verlagen diese auch in Verlagen der der der der der der der der Unternebnungslieft gedemut wurde. 3m übrigen burlie auch in Erwartung ber bente auf der Konferenz für Agrarwiffenichaften in Bod Giffen erfolgenden Ausführungen Dr. Schachts eine gewiffe Inrückslitung für bas geringe Geschäft verantwortlich zu machen fein.

ju maden sein.
Im Rentenmarkt bleiben weiter Zinsver-klunassicheine im Goebergrund bes allgemeinen In-terstes, der Kurs für die Hälligteiten 1935/39 erfuhr eine weitere Anspannung auf cs. 84 h Prozent. Eines Unide Derzeichneren auch Allbestpanleibe so-ppe Lemmungungenburgen und Allbestpanleibe so-ppe Lemmunglichen bergeichneten wie Rommunalumiduibungeanleibe, bie je 1/4 Prozent

wie Kommunalumichaibungsanleihe, die je 's Prozent höber umgelicht wurden.

Tie Borie ich in in überwiczend nachgebenden Aurlen, die Tagesysteineme wurden meist wieder eingebust. Jarden ichtosien mit 141 und Zaimier nit 50 die dei Eröffung. Tiemens vertoren 1.25 %, NOC 4, Proz. Teuride Kaushof Mieden widerstandssadia und maren um 's Proz. gedrick.

Tie Rach der fe died odne Umlah.
Am Raisam artit fallen durch größere Beränderungen gegen den Korden Retall und Triumphworrfe mit minus 4, Reichelt Retall und Triumphworrfe mit minus 4 Reichelt Retall und Triumphworrfe mit minus 2 Broz. Die der Rasse gedandelten Gedkanfen und doh. Bansen famen auf versätzte Rachfroge den doher, nachdem sie gestern gegen die anderen Großbanken eiwas jursidgebileden waren. To-Bant gedannen % Urot., Tresdener Bant is Broz. Die denstoelendansen waren um 1% die 1½ Prozent soder.

\*\* Seber. Steuergutscheine blieben mit Ausnahme ber 34er Hallafeit, die 5 Bsa. einduste, underändert, Beideschuldduchserberungen: Ausgade i: 1985er 100.12 68., 1940er 94.62—95.37, 1942—46er 94—94.87, 1948er 94—94.87, — Ausgade II: 1940er 94—94.75, 1942er 93.87—94.62, 1943—48er 93.62—94.50, Elieberansbangniehe 1944—45er und 1946—48er

#### Berliner Geldmarkt

Mm Gelbmarte ift es stemlich rubig, ba bie Mit woverdereitungen erfebigt find. Gür Bianfoigesorld wurden dei 4% die Alfe Preient delaffen.
Mas dem gleichen Grunde war auch das Geichüft in Privatdistonien recht gering, woder weiter eitwas Angebes überwiegt. Monatdgeld keite fich auf unperändert 4—6 Prouent. Der Privatdistont dielbt 36. Prazent in der Mitte.

#### Frankfurter Mittagsbörse

Die Borie war trop bes Ultimo recht freundlich, bie Abivectungen jum Monatsende florten unter bem Einderungen jum Monatsende florten unter bem Einderungen den Sonderwerten zu den Attenmarken nicht weiter. Die Känferschicht mis der Bankentundschaft der fich ziemlich verbreitet und nicht Winfagen in guten Redenwerten, Die Laupenarke liegen eitwas rubiger aber freundlich. Antomobiliprete woren inkrier denducken den Zeineren den Zeineren die Rangen den Den Gestioerfen. Baimier, die 2 Brojent anzogen. Im Freiberfebr botte man Ablertwerte mit 41 Projent, boneben auch NEU eiwas bober bis 1814, Projent, Befib, Raufbol petsannen bei größerer Rachfrage wieder I Projent. 38 Farben im Gegeniay in ben Bortagen etwas libbolier und um 11, Krozent beber, fondt Et. Erbol 12, Prozent, Metallaef, und Rütgert fe 11, Prozent beber. Gleftrowerte etwas bernachlöftlat, ROS 14, Prozent, Licht u. Kraft 14 Prozent, Siemens 1/2 Projent ichmeder, aber Schudert um 1/4 Prozent beieftigt. Wontamwerte waren gut bebandtet, Liableberein gewannen 1/4 Prozent, Kolunkahl 1/4 Brozent, Schiffabrtewerte leiche erhöut. Um Aunkleidenmarkt leibten Kin 1/4 Prozent beledtet ein, bagegen Bemberd 1/4 Brozent bolber. Im Briggen traten an den Artienmärkten jundoft keine größeren Beränderungen ein. Der Bentemarkt war wieder zwerfichtlicher gestimmt, auch für nur zu Lindeltefurfen notierten Renten fag im größeren Umbriebfurfen notierten Renten fag im größeren Umbriebfurfen aberten Umflunge Lachfrage bor. Auf Bortogeboche alngen Kommunalichuldung. Jinsbergfungschieften und Reichsbantooligationen. Umd Späle Zwildbilder unverändern, Allivellu 1/4 Prozent baber, fremde Neuten gut debalten.

Späte Zouldbilder unberändert. Alivesty 1. Prozent baber, fremde Arnien aut debalten.
Im weiteren Gertauf waren einige Elektrowerte noch ielter, so Gestützet um A Prozent. Schuktert um nochmals 116. Bei nur noch fullem Geschäft dert um nochmals 116. Bei nur noch fullem Geschäft derdelten aber die meisten Aufe wieder eine Aleinigsteit ab. Auch Automobilwerte dis 1. Prozent wieder niederen, Plandbriefe recht freundlich, 1. dis 1. Prozent deber, Liguidationsplandbriefe eber gesiedt, dagegen Kommunalodingationen rubia. Reichbanteiben dieden behauptet. Tagesgeld 3 Prozent.

#### Mannheimer Börse

144.5. Commerident 59.25. Teutsche Distonto 70.5. Dreibner Bant 73. Platt, Svb. Bant 72. Mein. Sop. Bant 104, Bad. AS für Rhein 50, Bad. Alecurana 34. Mannd-imer Reef. 40, Bütttemb, Teansport 38,

#### Perliner Devisenkurse

	_	_	_	_
THE RESERVE	Gebi	Brief	Geld	Brist
THE REAL PROPERTY.	29 A	Jawy	30, A	ogust
Agypt (Alex., Kalco) 1 keypt Pid.	12,910		12,823	12,810
Argent, (Burn Aires) 1 Pap. P. Belg. (British w. Antw.) 100 Belgn	0,687	6,556	0,676	
Brasil, (Rio de las ) 1 Milreis	0.184	0,186	0,185	0.185
Bulgaries (Solia) 100 Lews	3,0%7	3,053	3,047	3,051
Canada (Montreal) I kanad, Doll.	2,550	2.560	2,537	2,51
Dinemark (Kopenh.) 100 Kron	55,960	58,080	55,540	55,65
Danzig (Danzig) 100 Gold England (London) 1 Pfd	82,070 12,530	82,230 17,560	82,070 12,450	82,23 12,47
Estland (Rev. Tal.) 300 estn. Kr.	69,530	69,674	68,930	6. 69.070
Finnland (Heisingt.) 400 finnt-M.	5.524	5,536	5,490	5,500
Frankreich (Paris) 100 Fres.	16,500	16,590	16,500	16,54
Celechest (Athen) 100 Brachm	2,697	2,503	5,490 16,500 2,897	2,50
	169,730		163,730	sa nata
Island (Revklavik) 109 isl. Kr.	21,610	56,621 21,550	21,600	21,64
Italien (Rom u. Mail.) 100 Lire Ispan (Tokio u. Kobe) 1 Yes	0,766	0,746	0,742	0,744
Jugosl, (Beier, w Zagr.) 100 Din.	5,664	0,674	5,699	5,670
Lettland (Riga) 100 Larts	79,670	79,83.	79,670	79,83
Litauen (Kowno/Kaunas) 100 Lit.	42,110	42,19.	42,115	42,19.
Norwegen (Oslo) 100 Kronen	62,58L 68,55G		46,934	
Oesterreich (Wien) 100 Schill.	17,100	47,504	67,420	\$1,50.
Poles (Warsch., Pos.) 100 Zioty Portugal (Lissahon) 100 Escudo	11,3700	11,330	11,28.	11,314
Rumünlen (Bukarest) 100 Leil	2,488	7,432	2,458	2,444
Schweden (Stockh. s. G.) 100 Kr	64,700	51,87.	64,164	61,46.
Schweig (Zür., Bas., Bern) 100 Fr.	\$1,670	81,83.	81,673	81,851
Spanies (Mad a Barcel,) 100 Pes.	34,370	34,360		10,444
Tschechoslowakel (Prag) 100 Kr.	1,991	1,583	1,891	
Ungare (Bedapest) I türk, Pld	-	2	Cont.	Total Control
Uroguay (Montevideo) I GdPes.	0,999	1,001	0,939	1,001
V. St. v. Amerika (Newy.) 1 Doil	2,484		2,4/11	2,461
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	A PROPERTY OF			

#### Internationaler Devisen- und Effektenverkehr

Am Internationalen Debilen martt war bas Blund unbebeutenb erholt. Die Reichsmart ift mei-

tet angiebenb. An ber Lonboner Offetten borfe besteht grohered Intereffe für Goldminenstares, nachdem ber Geldpreis eine Reforbobbe erreicht bat. Aber auch für britische Staatspapiere und Rheinische Industriewerte war Rochfrage vordanden, sonst blieb bas Gefcafe giemtlich rubig.

#### Märkte

Berliner Metall Rotierungen

Berlin, 30. Mun. (Amtlich.) Gleftrefvifubler, (wicebard) prompt eil Damburg, Bremen ober Antierbam 46%, Stanbarbfupler, ieco 39%,—40%, Crisinalbattenweidblei 19—19%, Stanbarbblet v. Mun. 19—19%, Criginalbattenrobunt 19%—20, Stanbarb-3int 19—19%, Criginal-Catter-Alumintum 160, bo. in Ball- ober Trabtbarren 164, Reinnidet 270, Ett-ber in Barr., ca. 1000 fein per Rito 40%- 43%.

#### Londoner Metallborfe

Londoner Meialborfe

2 ond on, 30. Aug. (Amil. Ledinh.) Kubfer (L. P. To.): Tendent: aut Sedandtel. Thandard d. Rolle 28%, Clectrolut 31%, d. best elected 30% dis 31%, Clectrolut 31%, d. din n. (L. d. To.). Tendent: feli. Chandard d. Rolle 228—14, do. 3 Monate 28%, Clectrolut 31%, 3 in n. (L. d. To.). Tendent: feli. Chandard d. Rolle 228—14, do. 3 Monate 227%—228, do. Tetil. Preis 228%, Cleanst 228%, T. die (L. d. To.). Tendent: gut bedaudiet. Ausld. Drempt offi. Ereis 100%, do inoffi, Arcis 100%, do. conf. Eight, offi. Breis 100%, do. die 15%, do. conf. Eight, die 28%, do. die 15%, do. die 15%,

#### Berliner Gletreibegroßmarft

Die Abjahverbaltniffe am Getreibegroftmarft waren unterfcieblich. Tas Angebot bleibt allgemein mabig, andererietes seige fic auch fann eine Belebung der Rachfrage, wie fie fonft bei bem ber orfiebenden Uebernang jum neuen Monat zu verrichnen war. Die Gelbertie werden bekanntlich nur in gerindem Anderen mas erdöbt. Bom Medimarkt feblte es an Anreannam, befandere Mogaenwedt war nach der geltrigen Preiderbödung nur vorlichtig gefraat. Jür Weizen lagen vereinzeite Anfragen für erdeinliche Rechnung ver, die aber nicht zu Abschillen führten, Roggen findet in der Probing det den Rüblen glate Unterfinft. Bei deler daten fich Angedot und Nachfrage aleicherweise in engen Grenzen. Jur feine Brangerften bestrote auf ermätlatem Breisdniveau feine Ranflust. Alle Andriftete Angellen Der Grenzen und Gebote ichwer in Einflang zu bringen, Fruttergerste bei knappem Angebot weiter gesucht. Roggenausstudricheine lagen schweden.

#### Rotterbamer Getreibe

Mefferbam, 30. Maa. Weiten (in Mt. b. 100 Alfo): Sept. 3,85, Nov. 4,25, Nam 35: 4,20, Mars 35: 4,27%. Mats (in Mt. p. 2aft 2000 Allo): Sept. 79%, Nov. 82, Jan. 35: 81%, Mars 35: 83%.

#### Liverpooler Getreibefurfe

Liberpoot, 30. Ang. (Anfana.) Weisen (100 16.): Teiebens: ribig. Cfieber 5.9%, Teiember 6. Mars 6.2. Rai 6.3% (ames bes.). — Mitte I. Tenbens: ribig. Cfieber 5.8%, Dezember 5.11%, Mars 6.1%, Wat 6.3%.

#### Magbeburger Buder-Rotierungen

Maabeburg, 30, Aug. Gemabl. Mehlis: Migust 32.00 +, September 32.85, Tendent: 11989, Better: better, Migust 4.20 Br., 4.00 G., September 4.30 Br., 4.10 G., Criober 4.40 Br., 4.20 G., Ro-binder 4.40 Br., 4.30 G., Tenember 4.50 Br., 4.40 G., Mari 35: 4.50 Br., 4.50 G., Mai 35: 5,10 Br., 4.20 G. Tendent: ruble 4,90 Cf. Tenbeng: rubig.

#### Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 30. Wieg. (Amitick.) Loce 1523. Oft. 1495 Br., 1485 G., Tes. 1425 Br., 1424 G., Jan. 35: 1542 Br., 1540 G., Warrs 35: 1561 Br., 1560 G., Wai 35: 1580 Br., 1578 G., Juli 35: 1586 Br., 1585 G. Trubens: feetig.

#### Liberpooler Baumwollfurfe

Liverpool, 30. Maa. (Mufana.) Cftober 602, Januar 35: 669—690, Mart 35: 690, Mai 35: 669 bis 600, Juli 35: 688, Cftober 35: 682. Zagesimport 7500. Tendeng: firtig. — Milie I. Cftober 602, Tezember 689, Januar 35: 689, Mart 35: 690, Mai 35: 689, Juli 35: 688, Cftober 35: 682, Januar 36: 680, Mars 36: 662, Mat 36: 682, Juli 36: 683, Loco 715. Tenbeng: rubig, fielig.

#### Doftmarfte.

Belnbeim: 3weischgen 4—5, Birnen 6—10 und 2—5, Mepfel 4—5 und 2—4, Pfirkde 10—16 und 4—9, Bodnen 5—11, Tomaten 1—2, Aufe 25 dis 30. Auführ 2000 Jentner, Kachfrage gut. Hand is die 6, Aweischgen 6—7, Pfirkde 4—16, Stangendednen 10—13. Auführ und Kachfrage gut. Weisen 10—13. Auführ und Kachfrage gut. Weisen 5—7 (6), Birkde 3—12 (7), Mepfel 3—5 (4), Birnen 4—8 (6), Tranben, ichwarte 10—11,5 (11). Tranben weise 13—15 (14), Tomaten 1,5—2. Antieferung 873 Jentner.

8,00—11,00, Tomaten 1,20—2.00, Aepfel 4,00—7.00, Birnen 3,00-8,00, Ziorifchaen 4,00-6,00, Pfirfice 4,00-10,00, Tranben 11,00-13,00, Anfahr 1300 Bentner. Abjan und Rachirage gut.

#### Alottes Gefchaft am Weihblechmarft

Ploties Gelchaft am Weitholechmarkt
Die deutsche Weiholechindustrie dat einen fraktigen Aufschung genommen. Alles nur der Inlandsadels, londern auch die Andlude fonnte in den letien Jahren fandig erhöbt werden. Die Weiholichelmindt fonnte debeittend eingeschaft werden. Die deutschen Beiholechwerte find angeschts erbebticher Absolisse nach wie vor voll beschäftigt, Auf Grund des Witte nach wie vor voll beschäftigt, Auf Grund des Witte nach wie vor voll deschäftigt, auf Grund des Witte nach wie und voll der in in den Weischlech farteld ist in den Ausfahrerissen westernationalen Weischlech farteld ist in den Anglichterissen eine Gestetung ein-getreten. Allerdings kann die mengenwahrtse Onote nicht ganz betriedigen, denn sie sieht zu der Leistungs-lädigeit der deutschaftniss,

## Weiterer Rudgang ber fantfanbifchen Spar-faffeneinlagen

Die Regierungsstatistit beriffert ben Stand ber Spareinlagen bei ben offentichen Spartagen bes Saargebietes aus 1. Juli mit 707 870 mg des., gegen 800 984 808 Brs. ver Monatofrist, womit eine Rudtebt auf ben Stand bes 1. September 1933 erfolgte, gegeniber bom Suchstande von 821 500 197 Brs. am

#### Rabio MG D. S. Lowe, Betlin. - Bebeutenbe Belegichafiserhöhung

Tie Gefenichaft erzielte im Gefedickstat 1833 nach 0.22 (0.19) Bill. RD., Abschreitungen einen Neinge-winn von 9508 BR., der zur Berringerung des Actuitvortrages von 146 CH BR., auf 130.513 RD., derweichte fried. Rach dem Gefedickbericht fannte 1835 infolge der Korfen Befedung in der Aundfunktindustrie ein eröldter Umlag erzielt werden. Es gelang, an der Umlabliebarrung der Gefemtindustrie ein eröldter ein ertitungspruse, worm auch der lang, an der Umsandiengerung der Gefamtindustrie in entsprechendem Male teilinnehmen, wozu auch der Vollsombendungendem Vollsomberung der Anderderung beitrug. Die Umsandiengerung im Julandsgeschält drachte einen aeroiffen Angelicht für des erheidschaft die Unsandien Einen der Mischaften Angelicht werden. Die anochdisteichen Genwicklungaardeiten auf dem Gernschapetter nachten eine Berardberung der Angelicht Landeren eine Berardberung der Angelichten der Geschlichten der Eine Geschlichten auf der Auflaussellung geweien, vor allen auf dem Anferdandeitet. Einese Julieresse Julieresse daten der nach dem Ankeitung geweien, vor allen auf dem Ankeitung gedan-ges Ergebuls erwarten.

#### Sauprideiftleiter:

#### Dr. Bilbelm Rattermann.

Berantwortlich für Reichs und Angenpolitif: Tr. Hoide Restermann ihr Birtickafierundickan: With-Raget in Urtaub), i. E. dermann Wader; für potiticke Andricken: Karl Goebel; für Infoliticked, Lewagung und Lofates hermann Wader; ihr Rullurpolitif, Bentkeion, Beilagen: Win Karbet; für Eperti; Julius En; für den Underen. Mag hoh, jämiliche in Mondeim.

Berliner Schriftlettung: Dans Graf Reifdad, Berlin SW 68, Charlottenftr. 156. Rindbrud famtl. Original-berichte berboten.

Sprechtunben ber Edriftleitung: Taglid 16-17 Ubr (auber Cambiag und Countag).

Dafenfreuzbanner Berfag G. m. b. D. Bertaglieltert Kurt Echenwin, Mannheim, Sprechftunben ber Berfags-leitung: 10,30—12 ibr eniher Sawerag n. Comstagt. Arnibrech Kr. für Berfag und Echrifteitung: 314.71, 204.85, 233 fb.62. — Allt ben ünzeigenfeit berantwortit.: Menath Schmid, Mannheim.

Morgenausgabe A. Bannbeim . . . 19 1653 Morgenausgabe A. Edwebingen . . . 1 (10) Morgenausgabe A. Weinbeim . . . . 1 100 21 153 Musgabe B mit Angeigen ber

Ariib. u. Mbenbausg. M.bm. 12 670 Mbenbausgabe A . . . . 20 765 ant. 33 435 D.-M. = 16717

Ausgabe n. Ediweningen . . . . 2500 Musgabe n. Beinheim . . . . 1627

Gefamt.D.-A. Jult 1934 41 997 Lambabelm: Gurten 1,50-2.50, Bobnen Drud: Edmals & Safdinger, Abirifung Zeinungsbrud

#### Berliner Kassakurse 29. 8. 30. 8 29. 8. 30. 8 29. 8 30. 8. 145,00 144,75 12,62 87,00 58,50 56,25 98,00 98,05 177,00 173,00 85,37 91,00 85,37 91,00 40,00 40,00 167,75 Cehr. Groffmann Grün & Sallinger Gruschwitz Textil Gesson-Werke Gesson-Werke Hallesche Masch Hallesche Masch Hallesche Masch Hallesche Masch Harba-Gümmi-Phon Harba-Gümmi-Phon Harba-Gümmi-Phon Harba-Gümmi-Phon Hilpsen Maschinen Heilmann & Lattmann Heilmann & Lattmann Henmssoc-Portl. Hilpser Maschinen Handt, & Aullerm Hoeach Eis, u. Stahl Hoheatohe, Werke Philipse Moterman Hoeach Eis, u. Stahl Hoheatohe, Werke Philipse Moterman Hotelbetrieh Hoeach Eis, u. Stahl Hoheatohe, Werke Philipse Moterman Hotelbetrieh Hoeach Eis, u. Stahl Hoheatohe, Werke Rolling Moterman Hotelbetrieh Hotelbetri Veitt & Haefiner 11,00 11,00 Wanderer-Werke 127,50 128,00 Westerezeln Alkali 127,25 127,50 W.L Drahtind Hamm Wilke Damof 85,50 -- Wiltener Gubstahl 263,50 107,55 Wiftener Gubstahl 263,50 107,55 Wiftener Gubstahl 263,50 107,55 Obt. Ostarika 55,50 Nes. Guinez 55,50 Otavi Min z Eisenh 14,00 14,00 Freiverkehrsverse Festverzinsi, Weria o'le Dr. Reichsani. 27 95.25 95.25 Dt. Ani. Abi. 1 95.37 95.75 do. ohne Ausl. R Dr. Schutzenbiet 08 9,10 9,10 5's Grotze. Mirro. Nordd Lloyd . . 30,12 30,25 723.00 222.00 97.75 98.12 81.25 82.23 77.12 77.00 129.50 129.75 30,67 21.00 — 105.50 — 107.00 — 7.00 144,75 141,25 67,62 66,50 130,75 129,62 64,50 65,00 48,62 50,00 124,67 124,56 115,37 114,62 57,25 56,07 100,25 100,00 101,75 102,50 112,75 112,50 120,50 112,75 112,50 120,50 121,75 112,50 120,50 121,75 112,50 120,50 121,75 112,50 120,50 121,75 112,50 120,50 121,75 112,50 120 Bremer Wolle Huderus Coeti Gummi Jo Linol. Dalmiler Ph Contigas. On E-stol Dt Linol. History El Licht-Kr. Farbenind. Felten Gaille Gelsen Bg. Ges 1. et. Goldachmidt Bremer Wolle 48,50 80,00 110,00 91,50 -6,00 Rozzenwertunt. 7' Roggenentenba. 8,00 8,00 Plandbriele 9' Pr. Centr. Bod. Pl. Em. 1 88,50 88,00 Rl. 21 84,25 84,37 Rl. Pr. Ld. Pldb. Anst. G. R. 19 83,00 83,00 86'+ eb. do. R. 21 83,00 83,00 R. 20 89,00 89,00 89,00 89,00 R. 20 89,00 89,00 Otavi Min a Eisenb Frolverkehrswerie Petersb. but Handel. Russ. Bank Dt. Petroleum Adler Kali Diamond Hochfressens Burbach Kali Neckarsulmer Sloman Salocter Ufa-Film Tägl. Geld Medatzerld 79,00 79,00 Versicher.-Aktien Auch.-Münch. 256,00 217,00 Allianz Aliz. 256,00 217,00 Allianz Leben 509,00 Mansh Vers. 100,00 Industrie-Aktien Accumulatoren-Par 177,75 177,25 Alizem. Bau Lenz 52,75 9,62 39,50 25,12 We Mesikaner We Dest, Schatzanw, We do. Goldrente Salzserturth Kall 183,75 184,00 287011 78,00 79,00 78,00 79,00 78,00 79,00 78,00 79,00 78,00 79,00 78,00 79,00 78, Civ do. Coldiente Civ do. Condiente Civ do. Conve. Rente Civis do. Silberrente Civis do. Co. Il Dresser-Leidzager Schnellpr. Düreser Metall Düsseldt. Eisenhütte Dyckerh. Widmann Dynamit Nobel El Licht o Kraft El Schlesien Engelbardt Enzinger Unionwk. 4,37 Monarszeld . . Accumulatoren-For 17,75 Aller. Bau Lens 92,75 Alle Kunstrivde (Akni) 65,25 65,25 Alle Elektr-Ges. 27,50 27,72 Alsen Porti. Zement 180,00 180,12 Ammendorf Panier 68,75 90,22 Ansten Porti. Zement 180,00 180,12 Ammendorf Panier 68,75 90,22 Angsburg-Nürnb. 67,00 60,00 Backmann & Ladew 60,50 61,00 Backmann & Ladew 77,25 Bask Maschiner 77,25 Bask Maschiner 77,25 Barry. Solegelelus 47,00 68,00 J. P. Bemberg 71,87 71,73 Berzmann Elektr 17,00 17,00 Bersin Cubenér 123,00 132,75 Bert Maschinenhau 190,30 104,30 Brasnk & Briketts 194,00 Brasnk-Weig & G 112,00 116,30 Brasnschweig & G 112,00 116,30 Brasnschweig & G 112,00 116,30 Bremer Vulkan . 75,00 Kilickner Kokswerkø Lahmever Manesmann Mansield Max. Hötte 118,00 72,87 78,75 Schlußkurse Abdonne 1-3 95.62 95.37 77/a Ver. Stahl 78.62 Hk cl. Wette 80,00 71.00 Hank I Brass 119.00 109.50 Reichsbank 106.00 153.50 AG Verlehr 75.00 75.00 After Lokal 117.75 115.00 Dt. Reichsb. 112.12 112.25 Henas 20.37 22.57 die do. do. II die do. do. II die do. do. II die do. do. II die do. Zull-Obl II die do. do. Presiose die Ung. School 1914 die Ung. Coldrente die Ung. Kr. Kentt die Ung. Go. Ser. II do. Ser. II de. S 5,90 7,20 0,35 34,00 4,00 75,62 85,00 71,00 110,00 105,50 106,00 151,50 74,00 76,00 117,75 115,00 117,75 112,25 26,37 25,81 Mass. Hette Matallires. Orenstein Phonia Berg do. Elektr. Rheisestahl Rh. W El. Rhizerk 88,50 | Engelbard| | Eng 118,00 119,00 19,62 19,30 35,00 36,12 95,30 87,00 Laurabilite Leopold Grube Leode's Eismanch Carl Lindström C. Lorens Mannesmannröbren Mannesmannröbren Mannesmannröbren Mannesmannröbren Mannesmannröbren Mannesmannröbren \$61,25 \$4.81 C. Lorens Mannestmannobren 75,87 71. Masch becken Weight 15,75 71. Masch becken Weight 15,75 71. Masch becken Weight 15,75 71. Masch Becken Weight 25,75 93,20 94,50 Maximillanshorte Mech. Weber. Zittas 22,00 21,67 Maximi 97.25 91.90 97.25 91.90 103.50 105.00 41.50 9c.22 199.00 91.00 116.00 116.00 119.00 141.00 60.25 67.25 108.00 164.00 30,50 — 177,00 177,25 28,25 27,12 132,00 132,00 151,27 121,00 132,00 132,00 144,82 134,87 108,00 105,50 194,50 — Schuh.-Salz. Trans Radio — 41,50 Hamberg-Bod ... Varziner Papier 13,67 13,75 Akkamulatoren ... Ver Chem Charl bl.,60 14,50 A. E. G. ... Ver Dt. Nickelw. 100,60 18,50 L. P. Benberg ... Ver Glanzst Elbert. — 157,50 L. P. Benberg ... Ver Stahlwerhe 41,50 41,12 Berk. Karlsr. ... Ver Stahlwerhe ... Ver Jirramarinfahr. 131,30 131,50 Berunk. Brik. ... Vogel Telegra-Dr. 30,00 55,12 Braunk. Brik. ... Schub.-Salz. Schuckert Scheitheill Saemens Stöhr Kammg. Stöhr Zink Stüd Zucker Thür Gas Westeregeln Zellst, Waldbof Verkehrsaktlen AG. Verkebrswesen Alle, Lok. e Kraftw. Sudd. Eisenbahn Baltimore Obio Canada Pacific Mb. Amer Pakett. Mb. Südam. Delsch. Gerresbeitn, Glas Ges f. Ei Unteren, Goedhard Düsseldt, Goldschmidt, Th., Gritzner Masching

国地方自然自然自然自然为地方地方

Weineestaucant Geiget

#### Eine größere Anzahl



## Fahrräder

folgenden besonders gunstigen Preisen

Heß-Ballonrad, 2 J. schriftl. Garantie, mit Torpedo-Original-Freilaul. Continental-Gummi, noch rote Qual., mit Glocke, Pumpe, Rückl., Werkz., kompl. HeB-%-Ballonrad (26×1,75), 2 J. Garantie, mit Freilauf und Rücktritt-

Chromrad Heß-Ballon, 3 Jahre Garantie, alle Teile rostsicher verchromt, mit Fichtel u. Sachs oder Centrix Freilauf, Duniop- oder Peter-Bereifung, 

### Ferner einige Musterräder u. leicht beschädigte Modelle spottbillig

Das "leichtlaufende" Heß-Halb-Ballonrad, 2 J. Garantie, Stahlfelgen, mit Rohgumml-Bereilung extra Garantie, Freilauf mit Rücktrittbremse, Glocke, Pumpe, Rücklicht und Werkzeugtasche, komplett nur Chrom-Halb-Ballonrad, ebenfalls noch mit Rohgummi-Bereifung, 3 J. Gar., 

Hell-Chromrad Luxus, 3 Jh. Garantie, in bester Ausstattung, wie: Torpedo-Freilaul, Nockenlenker, Rohgummi-Bereilung, komplett . . . . . . .

#### Leistungsbeweis für Touren- und Sporträder:

Suprema-Strapazierrad, gemuffter, 5 J. garant. Rahmenbau mit Radial-Ringlager, Cord-Halbballonbereifung, Freilauf mit Rücktrittbremse, Glocke, Pumpe, Werkzeug, . . . . nur 49.50

Suprema-Sportrad, "Rund um Köln" gemuffter Rahmenbau, Stabiltretlager, Räder und Bereifg. sportgerecht nach Wunsch, farbiger Steuerkopf, Lenker nach Wahl, komplett . . . . . .

Sondermodell, Strapazierrad "Granit", Rahmen durchaus gelötet und außen gemufft, mit 5 Jahre Garantie, neueste Suprema-Lenkerform, Steuer-

"Granit"-Herren-Ballonrad, 5 J. Garantic, Torpedo-Frellaul, komplette Ausstattung, mit Stoll-federsattel, Glocke und Pumpe, nur

"Flx und Fertig", noch beste Continental Ia. Bereifung, mit Torpedo-Freilauf mit Rücktritt-bremse, Gepäckträger mit Ständer und Schloß, elektr. Dynamo mit Batterleblende, Kettenkast., Seitenspritzschutzbleche, neueste Lenkerform, Glocke und Pumpe für nur

Ferner alle Opel- und Dürkopp-Fahrräder in großer Auswahl. Alleinverkauf d. Heß- u. Suprema-Fahrräder f. Mhm. u. Ludwigsh,

Um Verwechslungen zu vermeiden, genau auf Adresse achten, ich habe keine Eckläden. Spezialräder schon von 28.- RM. an, Ballonräder für 31.- RM., Chrom-Ballon 35.- RM. - Katalog gratis anfordern,

#### Verloren

Damen-

#### Piano Schiedmayer

m. Garantie bitt

**Carl Hauk** Pianolacer L 1, 2 am Schlo

### Geldverkehr .

Darlehen Runbenbienfribirt-

49.50

B 2, 7. (21 340 R)

Darleben om 300 bis 30 000 kiW. gibr Swed-war-Universehmen, deb. n. fili, Uniof. d. f. Lidicelatin, fem., Nannheim, 8 6, 26

Bortemonnaie

Tägl. Künstlerkonzert

Verlängerung

Montags

und Sonntags

## Pfalzbau Café Ludwigshafen Rh.

Donnerstag, den 30. August 1934

Ehren- und Abschieds-Abend der Kapelle Gustav König

Ab 1. September 1934

Die Kapferer-Solisten

Anny von Kessler die singende und tanzende Paul Rochelli der bauchredende Komiker

Eintritt frei!

# Kleine H.B.-Anzeigen

#### Zu vermieten

Reubau-Wohnungen (Rabe Waldhofftraffe) 3 3immer, Rebenräume

und eingerichtetes Bub, per fofort u. 1. Oftober ju bermieren. Schriftl. Auft., u. 15621R a. b. Grp.

Ghone 4-3immer-Bohnung in gutem Buftanbe, per 1. Cfiober

Gleg. 5-3immer-Bohnung

Oli Rabi, 3. Grage, herel. fonn. S 6, 38 12r. Ito. 5-3immer-Bohnung p. 1. Cet Rb.: Cito-Bedfir, 4, Griebenberger. Dbl. Balkong.

herrl. Wohng. am Kauihaus

Telephon Rr. 400 09,

mone, fonnige 3-3immer-

Bohnung mit Bab, eventuck Gerage, preistvert 14 ver mieten, Rab, bei Worener, Bäderei u. Lonbit Daupstraße 144. (15 637R)

Shine 3=3immer= Bohnung

im 5. Stod, in ri-biaem Danise, an fleine Hamille au 1. Ctrober preisw. in brm. Angeb. 1.

Schöne Wohn. 33imm., Riiche mit Anbebor, an permier, Raberes u. 3ubn. in imbult. u. rub.2. u. 2ball. ftabl H. Bahnharf 6 i. 1. Cff. til berm. (15 907R)

Shone

3 3 immerwhy Mbm.-Abeinau, Tänifoer Tito 12. (20 556 R)

33inm., Auche 32 offen, ark. Sof Binner Binner 2 offen, ark. Sof Bermier Binner 2 offen, ark. Sof Baber, bei kobier. Bina ju verwieten 1 10. acf. Aur a. 10. 26 0698 a. b. Cry.

mismarafir. Echii Mäbe, 1. 85.— 287 on pünfii. Zabie 1. 1. Cii. 311 verm Ungebote u. 5541 an die Erp. d. Bi

Möbl. Zimmer

Möbl. 3immer

3don möblicetes

Bohg. m. Bad

H 2, 13, (5347°)

Reubau-Bhg. Gutmbl. 3imm. 4 3immer mit da 3, 8, 3 Trepp.

Bad u. Manid. Möbl. 3immer

adan 3immer u. Rüche

F 5. 27:

Bart.-Wohng 4 3immer n. Bubb., auch für gewerbi. Zwecke. 610. sa vermieten (5534")

Leere Zimmer Geräumige, belle Werkstatt

Mietgesuche

1 gr. 3immer

an die Erp. b. 201

Fahrräder

versch. Marker

fabrikneu m.Qa

Doppler

in noch gut erb.

Beiwagen

at Motorod in fl. Meerfelbstr. 72.

NI 12,8

21/2-3=3imm.= Bohnung

ie Erpeb, b. Bl. zu vermieten

Aubiges, finderlof. Ghepaar fucht Anfragen an: (5401°) an berufet Tame Moliftrafie 27, part. Tel. 428 73 o. D. b. 1. 2. 3. ber. 23imm., Rüche o, I.Cti, Ob.Red., IN., Rafti, o.Luz., berg bozat, Angeb, n, 5535° a. b. Exp.

n, feer, Griergim n, Benf, ob.Ruch. benüßg, in berm. 5, 18, 1Tr. Bob. (5553\*) m.R. p. I. 10, gci. Nab.: Griesbader, Weblitrade Kr. 6, Telefon Kr. 538 96 (20 57481)

3immer

Stanbiger im 2. Stod 75. N. Aushang für auf 1. Ctober 34. Mushang für möbl. Zimmer

Belles von 31.- an Chr.-Ball. v. 34.- an ounige, freieliga 2 1. 9. 10 berm. Dammitr.6, 32 r. 1 (5517") Zubehör billigst Schlösche v. 45 .. an Beden von 1,20 an Michelin n. 2.90 Möbl. Zimmer

zu mieten gewicht Hauft, Dame fuch

möbliertes 3immer

Watworten au: Giff, Dolf, Mibm., baupepoltingernb. (15635R, V4.2181f.

zu mieten gesucht

## Offene Stellen

23imm., Rüche Bir luchen noch einige tücht.

bet guter Begachtung. Ausweispab etc. find vorzuleg, Auf Stunich er folg durch erfte Krafte Ginarbeita Borttell, tagt, von 9—12 Uhr be

## Geilenlabrik

ucht einen Reifenden 3 Megnie, 3,30 m. 1,50 m und 1 m. mit Ediebetüren, ant eingeführt ift. Rubrige, bach Lobard und haben and eingeführt ift. Rubrige, bach Lobard and haben ber in Daben indent, nacht, fach-Lolonialwarengid, auf eingesibrt ift. Rubrige, fach-Lolonialwarengid, fundige, invertaffige herren mogen ob. abni, b. abina, fundige, invertaffige ber Bengniff, Edirineret, Mo unter Beifigung von Zeugniff. melben unter M. G. 1324 burch Ale-Ungeigen MG., Soin, — (20 5758) — (A 4, 1475)

## Stenothpiftin

burdans perfett, and guter Fam.
mögi. höh, Schufbildg., in größ,
Ammattabürs ge fu cht. Anges,
mit feid Zatigfeit u Gedaltsanipriich, u. Ar, 56id an die
Urpedinjon dieses Blattes.

Feudenheim! 2×43immer- mit elefte, Licht fepare, in permiet. Gaber, fonnige Maha m Mah (6.330-) Tür lofort tüdirig. faubered, guveridi-nges, in Küche n.

in auter Lage, von inder einen der einen ber beiden in die einem der ein eine Befondigen in ein Befondigen in die Befondigen padyten gejudyt

> Alleinmäddjen für haushalt per lofott gefucht. Renoftbeim, Leibiftrafte 15.

Servierfräulein

Automarkt

Gr. Autohalle 200 am, unt, Totabfchliegt, in gr tem Zuftanbe w perfanten. Angujed. nachmitt bon 3 bis 5 Ubr. Maurer,

Zündapp Vertretung

Motorrader

Rich. Gutjahr Neckarvorlandstraße 23 (Milbe Luisenring) Telefon 22443 Spezial-Meterrad-Reparaturwerkstatt

#### Zu verkaufen

Baufdinellaufzug (Goliath)

Romplett. Bett schreibmaschine

Gtablhelmrock

**Strickmaldyin** Meerfeibitraße 60. m berfaufer Moth, N 3, 2, Unius, 12-6 uni (5530°)

tele Geleganheite Pfaffenhäber H32

Schine wie, Gifen betift, m. Melling Dedbeit, Rinvier noten zu berfatt! Ectiveninger Str. Kr. 24, 3, Stock. (3533°) Backiteine

Gereib. erlett. Nabr., fant. in daben. Adder, Bertaufoltene P 4,6 aubert bit. odina. Telephon 315 15. Bertreter gefindt. (23 946 R) (15 GBR), 8 1, 3.

## Kaufgesuche

Kaule altes Zahngold HERMANN APEL P3, 14 a. d. Planten

Gebrauchte Gdnaufeniter= kallen für Rurg., und

LadenGinricht. Gebrcht. Dien in tauf gei. (Ra nonenoien f. Beirr | Doll.) Durerftraß Cfferten mit Preis unt. Rr. 15 639 R am Die Erb. d. Bl.

## Immobilien

## Bierfamilien-Saus

in vornehm, Wohnlage, Lindenhot, mit je 4 Simmer, Klide, Bad etc., Garten, Breis 40 000 RR., Angagi. 15 000 RR., an verfaufen. Clierten unter Ar. 15 Wist an die Expedition dieles Vialles.



Morgen großes Salaattfest

mit Verlängerung)

# **Café Vaterland**

Ludwigshafen a. Rh. Ludwigstr. 10

Nach vollständiger Neuherrichtung heute wieder geöffnet

Es laden freundl, zum Besuche ein

Willi u. Anna Arnhold

12398 K

#### Hausfrauen!

III Beim Einkauf beachten Sie Qualität und Preise I

Theater-Kaffee "Gold. Stern"

Samstag u. Sonntag

Werlängerung!

Nur wer klug ist, kauft gut und billig in Wurstfabrik Köpf, Qu 2, 21

Tel. 31778

#### Amti. Bekanntmachungen der Stadt Mannheim

## Arbeitsbergebung

Tünderarbeiten für den Umdau der hinterdühme im Rationalmeater Mom.

Madere Anskunft im Baudiro, Nationalideater, Immer 30. Eingana Portier Zediäerplad, in der Seie pon 9–12 und von 15–18 ller, wo Audioreitengederen Seineritengederen int den Antangsbucht in erdällich. In Betracht fommen Unternedmer inti den Antangsbuchtaben K. u. L. Einreichungsteintin Will wo d., den d. September 1934, 9 ller, deim dechbansant, Nathand, N. 1, Zimmer 124. Juschlagsfrißt drei Wochen.

## Zwangsversteigerungen

Freitag, ben 31. August 1934, nachmittags 2% Mbr., werde ich im diehigen Eigenbledt, Qu 6, 2, gegen bart gablung im Gollfrechungswege öffentlich berfleigern;

ich verfleigern;

1 Riapier, 2 Rabio Apparate,

1 Bufeit, 1 Danetwenen Apparat,

1 Beitminfel Chiefelv, Robet auer
Arr und verschiebenes.

Sommer, Chergerichtsvollzieber.

Hans Polchau Anne Polchau geb. Behn

NS-Sport

Vermählte

Einmal müssen Sie meine Wurstsorten versuchen:

Frankfurter Leberwurst 1/4 Pfd. -- 20 Thüringer Leberwurst 1/4 Pfd.-.25 Thür.Land-Leberw.grob 1/4 Pfd.--30 dann bleiben auch Sie wie 1000 ondere

mein treuer Künde!

MANNHEIM • J 1 9 • 1 1 auch mit Tel. 32 717 zu erreichen, dann wird's geschickt.

#### Für Möbel Linoleum?

heute neu!

8 4, 8

Jawohl - -Lincleum ist verwendbar. Kommen Sie oinmal vorbei, ich zeige Beispiele

Bölinger Tapeten - Lineleun

Seckenh.-Str. 48

MARCHIVUM

Deu

Bas heute b

fchaftsm ibent : Schulbe bie Bal fdwung nügen Lebigl Der gu Grunde Mtmo Bertr unentbe [ mail her ble im Ber barn fü friebens auftrieb furbelut awar m eine un babnun Beltton wenn fi

> fcaft jo fünftlich am Leb fage noche tige 28 eine Ro ber win anberer Sanbele ben Er [dymeres aunächst tigt w gen, na

2Babrur

urfacht

Bor bet

idafilid

Diefer

2Selthan

Dr. E

ein 29

nicht ge gebenb peridual Rriege, aufgeba babe. @ bes wel midfun teilen it binfichtl Ian's al hatte. bon b Das Be eimmal bie Ten gu nebn Ginge

bem

bann

rung

ansei

Ga b